

# Homecomputer

2. Jahrgang

5,50 DM 48 öS 6,00 sfr

April

4 1984

In diesem Heft:

## Software-Listings

### ZX-Spectrum:

Superfile  
Biorhythmus  
Tunnelraider

### ZX-81:

Space Ball  
The Search

### Commodore 64:

Bulldozer  
Adventure Castle

### VC-20:

Apfel dieb  
Geisterfahrer  
Robot  
Defender

### Dragon 32:

Ufo

### Apple II:

Space Business

### TI-99:

Wanderung  
Moon-Patrol

Großer Testbericht:  
ZX Microdrive



# BASIC KONVERTER

## Basic ≠ Basic

### Teil 6

	<b>PRINT</b> Daten in Disketten- file schreiben	<b>RANDOMIZE</b> Anfangswert in Zufalls- generator	<b>READ</b> Lesen von Daten	<b>REM</b> Einfügen einer Textzeile welche v. Programmier- er ignoriert wird	<b>RENUMBER</b> Umbenennen von Programm- zeilen	<b>RESTORE</b> Setzt den Pointer auf Neulassen einer Diskette	<b>RESUME</b> Rückprung von einer Error Routine	<b>RETURN</b> Rückprung von Subroutine auf die nachfolg. Zeile b. letzt. Goto/Break
<b>MICROSOFT BASIC</b>	PRINT # #/ Filename) (Aus- druck) (Ausdruck...)	RANDOMIZE (Ausdruck)	READ Variable (Variable...)	REM Text	RENUM (Zeilenr. Wert)	RESTORE	RESUME	RETURN
<b>APPLE II</b>	PRINT Ausdruck (Ausdruck...) NO Schreibt in vom Pointer		READ Variable (Variable...)	REM Text		RESTORE Zeilen- nummer		RETURN
<b>ATARI</b>	PRINT # FileN Liste (Liste)	RND (Ausdruck)	READ Variable (Variable...)	REM TEXT		RESTORE		RETURN
<b>Color Genie</b>	PRINT # File Nr. Liste (Liste...)	RANDOM	READ Variable (Variable...)	REM Text	RENUM (Zeilen- nummer, Wert)	RESTORE	RESUME	RETURN
<b>CBM 64</b>	PRINT # FileN Liste (Liste)	RND (T)	READ Variable (Variable...)	REM Text		RESTORE		RETURN
<b>Dragon 32</b>	PRINT # FileN Liste (Liste)		READ Variable (Variable...)	REM Text	RENUM (Zeilen- Start, Zeilen- Ende)	RESTORE		RETURN
<b>ORIC 1</b>	PRINT # FileN Liste (Liste)	RND (T)	READ Variable (Variable...)	REM Text		RESTORE		RETURN
<b>CBM 3000</b>	PRINT # FileN Liste (Liste)	RND (T)	READ Variable (Variable...)	REM Text	RENUM Start Intervall Step Genie 1 u. 1	RESTORE	RESUME (Zeilen)	RETURN
<b>TRS 80 II VIDEO GENIE</b>	PRINT # FileN Liste (Liste)	RND (T)	READ Variable (Variable...)	REM Text		RESTORE		RETURN
<b>VC-20</b>		RND (Ausdruck)		REM Text				RETURN
<b>ZX-81</b>								
<b>ZX Spectrum</b>	Stelle Microdrive Handbuch	RAND (Ausdruck)	READ Variable (Variable...)	REM Text		RESTORE (Zeilen nr. / Ausdruck)		RETURN
<b>TI-99</b>	PRINT # FileN Liste (Liste)	RANDOMIZE (Ausdruck)	READ Variable (Variable...)	REM Text		RESTORE		RETURN



# ZX MICRODRIVE



## UND ZX INTERFACE

Es gibt sie schon vereinzelt in dieser Republik: Die legendären Microdrives. Noch werden sie zu Schwarzmarktpreisen gehandelt. Das liegt daran, daß auch im Herkunftsland die Microdrives noch nicht allgemein im Handel sind, es sei denn zu Schwarzmarktpreisen.

Im nächsten Monat aber, so verspricht die SINCLAIR-Vertretung in Deutschland, seien die Microdrives auch hier erhältlich, unter 500,-DM für das notwendige ZX-Interface 1 und eine Microdrive Demo-Kassette. Der Preis in England: 78 Pfund, das sind weniger als 320,-DM, jedes weitere Laufwerk 49 Pfund (200,-DM) und jede Micro-Kassette 5 Pfund (20,-DM).

Doch zunächst ein wenig Theorie:

### Kanäle und Ströme

Schon in der Grundversion hat der Spectrum die Möglichkeit, alle 16 Ströme (#0 bis #15) zu benutzen, was im Handbuch aber verschwiegen wird. Über diese 16 Ströme nimmt der Computer Verbindung mit der Außenwelt auf. Je nach der zu erledigenden Aufgabe, können diese Ströme auf

bestimmte "Kanäle" gelegt werden. Ohne das Interface 1 existieren folgende drei Kanäle: "k" (Tastatur, unterer Bildschirmbereich) "s" (Bildschirm) "p" (Drucker)

Nach dem Einschalten liegen Strom #1 und #0 auf Kanal "k", Strom #2 auf Kanal "s" und Strom #3 auf Kanal "p". Die übrigen Ströme sind noch geschlossen.

PRINT #2 ist dasselbe wie PRINT und die Ausgabe erfolgt auf dem Bildschirm, bei PRINT #3 erfolgt die Ausgabe auf den Drucker und bei PRINT #1 oder PRINT #0 in den unteren Bildschirmbereich.

Ausgabe (mittels PRINT, LPRINT, LIST oder LLIST) ist auf allen drei Kanälen möglich. Eingabe (mittels INPUT und INKEYS) nur auf Kanal "k".

Mit dem Befehl OPEN#n,kS (kS ist entweder "k", "s", oder "p") wird der Strom #n auf Kanal kS gelegt. Nach OPEN#2, "p" geht jeder PRINT oder PRINT #2 Befehl zum Drucker. Bei OPEN#14, "k" funktionieren auch INPUT #14 oder gar INKEYS #14. Der Befehl CLOSE #n schließt den Strom #n wieder, bzw. im Falle der

Ströme #0 bis #3 wird der Strom wieder auf den ursprünglichen Kanal gelegt. In der Grundversion des Spectrum führen die übrigen Befehle des MDOS (Micro-Drive-Operating-System) zu Fehlermeldungen. Lediglich die Erkennung der Befehle beim Drücken der Tasten ist schon im Spectrum 16K ROM enthalten. MDOS fehlt noch völlig.

### ZX-Interface 1

Das ZX-Interface 1 enthält nun in einem weiteren 8K ROM das komplette MDOS sowie RS232-Interface und das Netzwerksystem, das es ermöglicht, bis zu 64 ZX-Spectrum oder Sinclair QL () miteinander zu verbinden. Mit dem Interface hat der Spectrum nun 24K ROM, wobei das 8K ROM parallel zum 16K ROM liegt und nach Bedarf zwischen beider ROMs umgeschaltet wird. In etwa funktioniert das so: Erkennt das 16K ROM einen Syntaxfehler, dann wird die Kontrolle an das 8K ROM übergeben. Wenn auch das 8K ROM mit der Eingabezeile oder dem Befehl nicht zurende kommt, ist es wirklich ein Fehler. Eine

Adresse in den Systemvariablen zeigt an, wohin dann zu verzweigen ist: Zur Fehleroutine im 16K ROM (Diese Adresse ein Vektor, ermöglicht es jetzt tatsächlich, eigene ZX-Befehle zu entwickeln, eine eigene Syntax festzulegen, etc. In der englischen Literatur finden sich bereits interessante Möglichkeiten, den Befehlssatz des Spectrum zu erhöhen). Hier nun kurz die Möglichkeiten, die RS232-Interface und Netzwerk bieten!

Über das RS232-Interface kann der Spectrum mit jedem Gerät oder jedem Computer in Verbindung treten, der auch ein solches Interface hat. Der Anschluß ist nur keine Hardware-Frage sondern eine Software-Frage. Da alle Funktionen mittels der erweiterten BASIC-Befehle anzusprechen sind, ist lediglich BASIC dazu notwendig. Wir denken da an externe Tastaturen, Drucker, Plotter etc.

Über das Netzwerk können Programme und Daten zwischen 64 Sinclair-Computern (seien es QL oder Spectrum) in rasender Geschwindigkeit verschoben werden: 100 000 Baud!



Das Interface 1 läßt sich leicht und sicher am Spectrum befestigen. Mit zwei Schrauben hält es bombenfest. Kein Wackeln, wie beim 16K RAM des ZX-81. In Zukunft ist der Spectrum leicht geneigt, was die Bedienung erleichtert.

Sobald Sie aber einen dieser Befehle verwenden, erzeugt das Interface 1 zusätzliche Systemvariablen und der Anfang des BASIC-Programmes wird verschoben. Bei Maschinensprache-Routinen im 1. REM-Befehl, muß nun die Startadresse angepaßt werden. Dies ist mittels der Systemvariablen PROG leicht möglich. Dazu muß die Routine allerdings verschiebbar sein. Ansonsten hilft nur NFW, und das BASIC-Programm beginnt wieder bei 23755, wie vorher. Bei einigen Zusatzgeräten, die mittels IN und OUT angesteuert werden, treten bei angeschlossenem Interface Probleme auf, bei den meisten aber nicht.

Das englische Handbuch, das beim Interface mitgeführt wird, ist ausführlich und gut. Man sollte allerdings das Spectrum-Handbuch bereits durchgearbeitet und auch verstanden haben, sonst bleibt einiges unverständlich.

### Microdrive

Eine kurze Zusammenstellung der wichtigsten Befehle, mit denen das Microdrive angesprochen wird:

**SAVE "m";1;"Name"**

speichert das Programm "Name" auf Kassette. Ebenso sind die üblichen Zusätze LINE, CODE oder SCREEN\$ und DATA möglich.

**LOAD "m";1;"Name"** lädt das Programm "Name" von Microdrive 1. Ebenso funktionieren MERGE und VERIFY.

**CAT 1** bringt den Inhalt von Microdrive 1 auf den Bildschirm.

**FORMAT "m";1;"Name"** löscht die Kassette in Microdrive 1 und bereitet sie in ca. 30 Sekunden unter dem Namen "Name" für neue Einträge vor.

**OPEN #n;"m";1;"Name"** öffnet Strom #n zur Datei "Name" auf Microdrive 1. Existiert die Datei schon, kann jetzt aus ihr mittels

**INPUT #n** oder **INKEYS** #n gelesen werden, existiert sie noch nicht, kann mit **PRINT #n** oder **LIST #n** diese Datei beschrieben werden.

**CLOSE #n;"m";1** schließt den Strom wieder.

**ERASE "m";1;"Name"** löscht die Datei oder das Programm "Name" auf Microdrive 1.

Wenn keine Schreib- oder Lesefehler auftreten, ist selbst das längste, 48K-Programm in etwa 15 bis 20 Sekunden von der Microkassette in den Computer geladen. Der Zugriff auf einzelne Daten in Dateien dauert etwa zwischen 1 und 8 Sekunden. Von der Geschwindigkeit her würden wir das Microdrive etwa mit den Commodore-Laufwerken für VC-64 vergleichen (daß bessere Disk-Laufwerke höhere Geschwindigkeiten erlauben, brauchen wir wohl nicht erwähnen. Allerdings sind diese auch nicht für 250,- DM pro Laufwerk zu bekommen).

Eine Merkwürdigkeit noch: Es hieß bisher immer, daß auf einer Kassette bis zu 50 verschiedene Dateien, Programme, etc. gespeichert werden können. Tatsächlich lassen sich aber scheinbar beliebig viele Dateien und Programme abspeichern, solange Platz vorhanden ist.

Bei einem Versuch speicherten wir etwa 70 verschiedene "Minidateien" auf ein Microdrive. Tatsache hingegen ist, daß der Befehl CAT immer nur die ersten 50 auflistet. Es lassen sich also für ein Karteiprogramm n, um ein Beispiel zu nennen, mehr als 50 verschiedene Datensätze mit eigenen Dateinamen speichern.

Ein Nachteil gegenüber "echten" Disks muß noch erwähnt werden: Wenn eine Datei zum Beschreiben geöffnet wurde und nach dem Beschreiben wieder geschlossen, kann aus ihr nur noch gelesen werden. Um die Datei zu ändern, muß sie in den Speicher geladen werden, wo sie dann geändert wird. Danach muß sie mit **ERASE** von der Microkassette gelöscht werden und man kann sie neu abspeichern.





## Einsatzmöglichkeiten des Microdrive

Im professionellen Einsatz bieten sich die gewohnten Möglichkeiten, Daten und Datensätze schnell und sicher abzuspeichern und diese jederzeit schnell zur Verfügung zu haben. Lange Programme können in unglaublich kurzer Zeit geladen werden. Es gibt eine Autostart-Möglichkeit, die ein Programm von Microdrive lädt, wenn man RUN tippt und kein Programm im Speicher ist. Danach erscheint innerhalb von maximal 9 Sekunden das Menü auf dem Bildschirm. Ein Tastendruck und nach weiteren 10 bis 20 Sekunden kann das Spiel beginnen. Es sind Programme denkbar, die statt aus wenigen DATA-Zeilen ihre Daten direkt von Kassette holen. Man denke nur an die Möglichkeit eines Adventures,

das 80 Kilobyte nutzt, ohne daß Teepausen zum Nachladen von Kassetten einzulegen sind.

Man kann Compiler entwickeln, die das zu kompilierende Programm vom Microdrive lesen und so mehr Platz für Maschinensprache haben...und noch vieles mehr ist denkbar. Eine neue Ära für ZX-Programmierer und -Anwender.

### Sicherheit

Dieser Punkt ist noch etwas ungewiß. Sowohl Interface und Laufwerk machen einen soliden Eindruck. Eher zerbrechlich wirkt hingegen die Kassette, von der zwei bequem in eine Streichholzschachtel passen.

Im Handbuch wird gewarnt, das Band mit den Fingern zu berühren. Wir denken, daß diese Warnung berechtigt ist. Wenn man das dünne Band sieht und sich überlegt, daß es in

höchstem Tempo in etwa sieben Sekunden einmal am Tonkopf vorbeirast, wundert man sich, daß das Laufgeräusch so sicher klingt, frei von mechanischen Überlastungen. Hier bleibt abzuwarten, was der Dauerbetrieb bringt.

Die Kassetten halten nicht ewig. Das steht jedenfalls im Handbuch. Es ist klar, daß bei derart immer hoher Aufzeichnungslichte kleinste Störungen fatale Wirkungen haben. Auch normale Musikkassetten halten nicht ewig, nur fällt das dabei nicht so sehr ins Gewicht. Aber auch hier wird erst die Zeit zeigen, was unter dem "nicht ewig" zu verstehen ist. Aber man sollte es merken, wenn eine Kassette dabei ist, ihren Geist aufzugeben: Es benötigt dann mehrere Versuche, bis sie geladen werden kann. Dann sollte man sich eine Kopie anlegen und die alternde Kassette neu for-

mattieren.

### Zusammenfassung

Das lange Warten hat gelohnt! Für den, der den Spectrum nicht ausschließlich professionell einsetzt, eine sehr preiswerte Alternative zu einem "echten" Disk-Drive.

Bei Maximalausbau und Zugrundelegung der englischen Preise (die endgültigen DM-Preise sind nicht bekannt) hat man für etwa 1700 DM eine Speicherkapazität von 700 Kilobyte (8 Microdrives). Für den, der nicht nur fertige Spiele spielt sondern selbst programmiert, sind die Microdrives unserer Ansicht nach ein MUSS und für den, der lieber auf fertige Programme zurückgreift, werden sie dann interessant, wenn die ersten Programme auf den Markt kommen, die diese Möglichkeiten nutzen.

## Preisgünstiger TRS-80 Micro Color Computer

Der neue TRS-80 Micro Color Computer Modell MC-10 von Radio Shack, einer Abteilung der TANDY Corporation, bietet Besonderheiten, die normalerweise nur bei teuren Geräten zu finden sind.

Er ist hauptsächlich für Einsteiger und Neulinge gedacht. Der TRS-80 Micro Color Computer (26-3011) kostet 348,- DM und ist in allen TANDY Computer Centern, TANDY Filialen und bei TANDY Vertragshändlern verfügbar.

Der Computer hat eine Standardtastatur mit normalen Tasten (keine Folientastatur). BASIC-Anweisungen können durch Drücken von nur zwei Tasten erzielt werden.

Einfache Grafik ist ebenfalls durch Drücken einer 2-Tastenkombination erreichbar. Der MC-10 ist mit 8 Farben für Farbgrafiken ausgestattet. Text und Grafik wird in einem Format

von 32 Zeichen pro Zeile und 16 Zeilen dargestellt.

Die 4K Byte Speicherkapazität des MC-10 kann auf 20K aufgerüstet werden.

Dies geschieht mittels eines 16K Moduls, welches von außen angesteckt wird.

Der MC-10 hat eine serielle Schnittstelle für Modems und Drucker und eine Kassette-Schnittstelle zum Speichern und Laden von Kassettenprogrammen.

Praktisch alle Standard Color BASIC Programme, die auf einem TRS-80 Color Computer laufen, können mit geringen Änderungen übernommen werden. Spezielle Software für den MC-10 ist in Kürze verfügbar.

Über den eingebauten UHF-Modulator läßt sich der MC-10 an jeden Farbfernseher oder auch Schwarz/Weißfernseher anschließen.

Der 836 Gramm leichte Computer ist 21,6 cm x 17,8 cm x 5,1 cm groß. Er ist



klein genug, um ihn in eine Schublade zu stecken, und leicht genug, um ihn in die Ferien oder in den Urlaub mitzunehmen. Alles, was noch gebraucht wird, ist ein Fernseher und ein 220V-Netzanschluß.

Ein leicht verständliches Handbuch zum MC-10 wird mitgeliefert. Das Handbuch enthält das Microsoft Color BASIC für Einsteiger und eine Referenzkarte für das Micro Color Basic.



## ARS Electronica

Der österreichische Rundfunk ORF veranstaltet auch in diesem Jahr die ARS Electronica 84 in Linz. Diese Veranstaltung wird als offenes Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft ein Programmpaket mit Großprojekten, Musiktheater, musikalischen Aufführungen, Aktionen, Workshops und Ausstellungen anbieten.

Der Höhepunkt wird "Der große Preis" der ARS Electronica sein, der seit 1979 besteht. Hierbei handelt es sich um ein internationales Forum für Elektronikmusiker; ein Forum für Präsentation, Erfahrungsaustausch und Verwirklichung gemeinsamer musikalischer Ideen und Projekte. Von einer internationalen Fachjury, in diesem Jahr unter der Leitung von Robert Moog, wird dieser Preis 1984 zum viertenmal für die originellste und zukunftsweisendste Neuentwicklung im Bereich der elektronischen Klangerzeugung vergeben. So war zum Beispiel 1979 der inzwischen in allen elektronischen Studios bekanntgewordene Musikcomputer "Fairlight" Preisträger. Zugelassen ist jeder Künstler oder Künstlergruppe, die elektronische

klangerzeugende oder modifizierende Ausrüstungen verwenden, die sie selbst gebaut haben und Erfinder, die auf ihren eigenen elektronischen Musikinstrumenten spielen. Akustische Klangquellen dürfen dann verwendet werden, wenn der Großteil des Klangmaterials elektronisch erzeugt wird.

Kriterien für die Beurteilung sind Kreativität im Konzept, Beherrschung der technischen Ausrüstung und die Musikalität. Anmeldungen für diesen Preis müssen bis spätestens 19. Mai 1984 an das ORF Landesstudio Oberösterreich, A-4020 Linz, Franekstraße 2a, erfolgen. Für weitere Informationen ist Herr Wolfgang Winkler vom ORF, Telefon: 0732/53 4 81-0 zuständig. Der Bewerbung ist ein Muster des Stückes auf Band oder Kassette mit einer Maximallänge von 10 Minuten beizufügen. Ferner sollte ein Foto des Teilnehmers und der Instrumente sowie eine Kurzbiografie des Teilnehmers und seiner Musik mitgeschickt werden.

Von einer Vor-Jury werden sechs Bewerber ausgewählt, die an der Schlussveranstaltung am 13. September 1984 teilnehmen dürfen.



schmutzungen vor. Einsetzbar ist es auf allen handelsüblichen Oberflächen wie Kunststoff, Metall, Plexiglas usw. Ein weiterer Vorteil: Es desinfiziert den Arbeitsplatz und trägt zur Hygiene bei.

**Diskettenreinigung:** Durch den täglichen Gebrauch der Diskette wird der Lese- und Schreibkopf sehr stark beansprucht. Eine Verschmutzung durch Umwelteinflüsse ist selbst im Inneren des Laufwerkes nicht zu vermeiden.

Die Trocken-Naßreinigung von Lese- und Schreibköpfen durch Astat-Reinigungsdiskette. Die Diskette hat vier Waben. Damit kann sie von allen Seiten in das Laufwerk eingeschoben werden. Die verdosierte Reinigungsflüssigkeit eines Beutels wird gleichmäßig auf alle vier Waben verteilt. (8 Zoll = 12 Reinigungen, 5 1/4 Zoll = 8 Reinigungen). Jetzt reinigt die Diskette im gleichen Abstand trocken und naß.

**Antistatic-Spray "trocken":** Bei ständig betriebsbereiten Geräten ist eine statische Aufladung nicht zu neutralisieren. Auch der Teppichboden hat Schuld, wenn es an der Anlage knistert.

Das Astat Antistatic-Spray "trocken" hat eine Besonderheit. Schon beim Sprühen verfliegt die Flüssigkeit, die möglicherweise ins Gehäuse oder von Tastaturen in das Innere der Anlage laufen könnte. Damit die Möglichkeit eines Kurzschlusses erst gar nicht in Betracht zu ziehen ist, wird der Gegenstand, ob Teppichboden oder sonstige Geräte, sozusagen eingenebelt.

## Commodore im Aufwind

Die Quartals- und Halbjahresergebnisse des vergangenen Jahres, gab im Januar der auf dem Micromarkt führende Hersteller Commodore bekannt. Danach lagen die Umsätze und Gewinne von Commodore International weit über dem Durchschnitt der ohnehin expandierenden Branche.

Irving Gould, Vorsitzender des Aufsichtsrates von Commodore International Ltd. gab im Januar die neuesten Zahlen bekannt. Im zweiten Quartal des vergangenen Jahres erhöhte Commodore seine Umsätze um 145 Prozent auf 431,4 Millionen Dollar. Die Gewinne vor Steuern schnellten um 170 Prozent auf 79,2 Millionen Dollar hoch. Die Umsatzrendite kletterte von 16,6 auf 18,3 Prozent, das heißt, pro Aktie verdoppelten sich die Gewinne auf 1,62 Dollar. Ebenso günstig stellten sich im Halbjahresvergleich die

## Computerpflege

Unter der Markenbezeichnung "Astat" bietet HiFi Plus aus Arolsen verschiedene Artikel zur Pflege und Reinigung von Computern und Bildschirmen sowie Zubehör an.

**Bildschirmreinigungstuch:** Eingeschaltete Bildschirme ziehen durch statische Aufladungen Schmutzpartikel, die in unserer Luft sind, an. Die Verschmutzung durch Klimaanlage, Nikotin, Fette und sonstige Umwelteinflüsse setzt dem Bildschirm immer mehr zu.

Das Astat-Bildschirmreinigungstuch nimmt eine streifenfreie Reini-

gung der o.g. Verschmutzungen vor. Es kann bei allen handelsüblichen Bildschirmen eingesetzt werden. Ein weiterer Vorteil: Der Bildschirmtext kann besser gelesen werden.

**Gehäusereinigungstuch:** Gehäuse von Schreibmaschinen, Tastaturkonsolen, Drucker, Telefon u.v.a. verschmutzen durch Fette, Fingerabdrücke, Striche von Filz- u. Kugelschreiber, und die ständige Betriebsbereitschaft bringt noch die statische Aufladung hinzu. Das Astat-Gehäuse-Reinigungstuch nimmt eine gründliche Reinigung mit den o.g. alltäglichen Ver-



Ergebnisse dar. Von Juli bis Dezember 1983 kletterten die Verkaufserlöse um sage und schreibe 129 Prozent auf 640,7 Millionen Dollar. Das Jahr 1983 war somit



das bei weitem erfolgreichste Geschäftsjahr dieses Unternehmens. Die starke Nachfrage, insbesondere im Bereich Heimcomputer der Typen C-64 und VC-20, veranlaßt zu weiterem Optimismus und der Hoffnung auf eine weitere Steigerung.

Commodore Deutschland erzielte im vergangenen Geschäftshalbjahr noch höhere Zuwachsraten als die Muttergesellschaft. Deren Umsätze im Inland stiegen nämlich 309 Prozent auf 157,3 Millionen Mark. Besonders gut war vor allem das Weihnachtsgeschäft für Commodore. Neben den Hobbyanwendern entdeckten immer mehr kleine und mittlere Unternehmen den Vorteil der Microcomputer.

Trotz dieser ungewöhnlich guten Entwicklung rechnet man bei Commodore im laufenden Jahr mit einer weiteren Expansion.

## Spectrum Joystick aufgesteckt

Die meisten Spectrum Joysticks arbeiten mit einem zusätzlichen Interface, daß mindestens 100,- DM kostet. Seit kurzer Zeit gibt es nun zwei mechanisch wirkende Joysticks, die beide auf die Tastatur aufgesteckt werden. Sie werden über den Cursortasten platziert und funktionieren durch einen mechanischen Druck auf diese Tasten.

Dies wird durch die Bewegung des Joysticks erreicht. Natürlich haben diese so arbeitenden Joysticks einen ganz gewaltigen Nachteil: Nur Programme, die die Cursortasten zur Steuerung nutzen, können kontrolliert werden. Zwei Firmen, nämlich Grant und EEC, bieten solch ein Gerät an. Der Grant-Stick ist sehr robust und arbeitet zufriedenstellend, während der EEC-Stick von schlechterer Qualität und sehr stör anfällig ist.

Sicherlich die bessere Lösung zur Steuerung von Programmen für den Spectrum sind die herkömmlich

## TANDY'S neuer TP-10 Thermopapier-Drucker

Der neue TP-10 Thermopapier-Drucker ist die ideale Ergänzung zum TRS-80 Micro Color Computer Modell MC-10. Er eignet sich aber auch für den

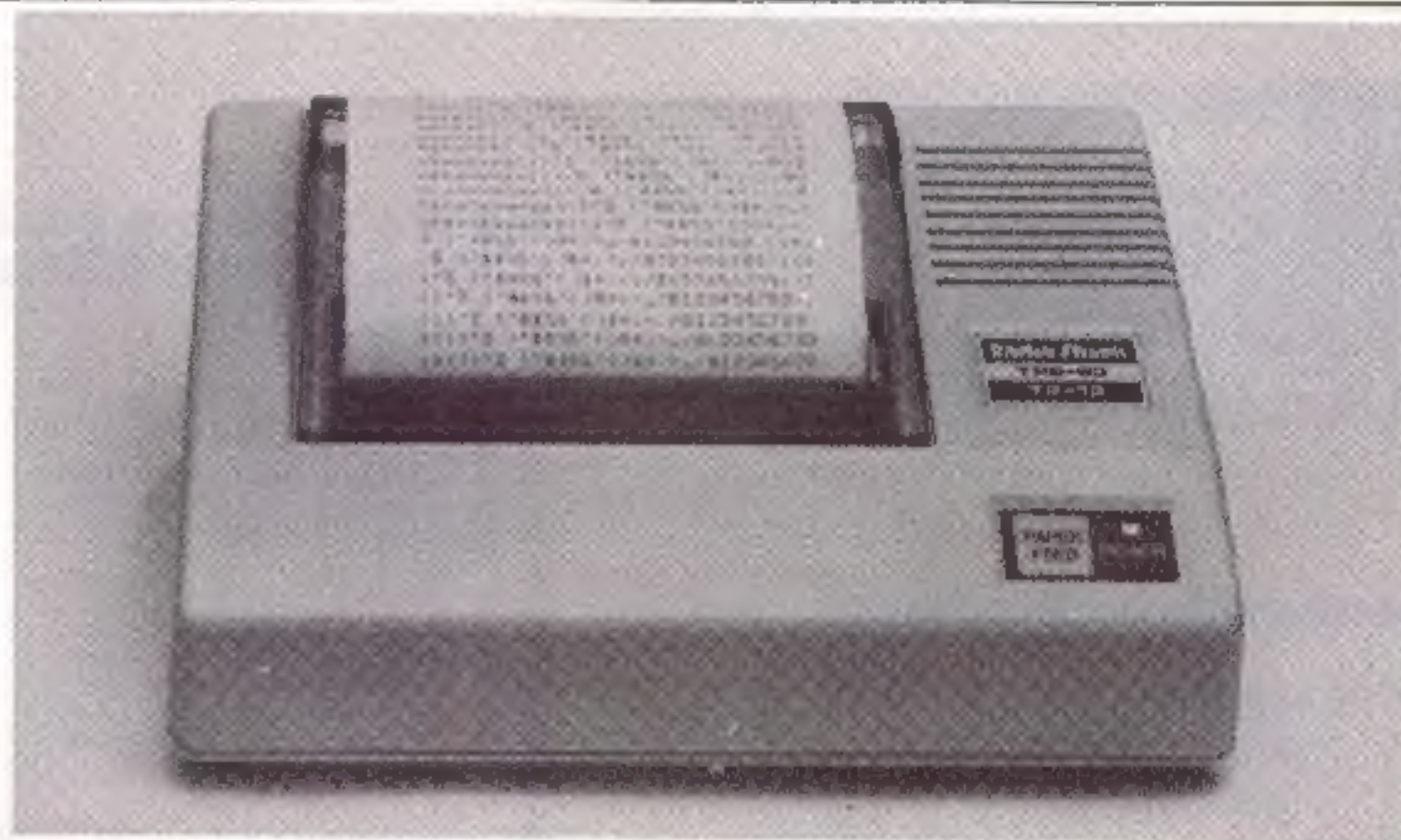
TRS-80 Color Computer. Der TP-10 Thermopapier-Drucker kostet 278,- DM und das Thermopapier kostet 9,50 DM für ein Paket mit 2 Rollen.

Der flüsternd leise TP-10 druckt bis zu 32 Zeichen pro Zeile und 30 Zeichen pro Sekunde auf ca. 10,5 cm breitem Thermopapier. 95 ASCII-Zeichen und 16 Blockgrafik-Zeichen, die gleich den Grafik-Zeichen des MC-10 Micro Color Computer sind, kann er

darstellen.

Die Besonderheiten des TP-10 sind eine erweiterte Schriftgröße und eine Wiederholungsfunktion zur einfacheren Programmierung der grafischen Möglichkeiten.

Der TP-10 hat ein Color Computer kompatibles serielles Interface mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von 600 Baud. Er ist 20,3 cm x 12,7 cm x 7,6 cm groß und nur +/- 1,5 kg schwer.



arbeitenden Joysticks, oder aber (wir berichteten bereits im vergangenen Ho-

mecomputer darüber) die neuen programmierbaren Joysticks.

## Heimcomputer contra Fernmeldegesetz

Durch Presseveröffentlichungen wurden in den vergangenen Wochen die Heimcomputer-Besitzer in der Bundesrepublik Deutschland verunsichert. Danach sollten "hunderttausend deutschen Heimcomputer-Anwendern "Strafverfahren wegen Verstoßes gegen das Fernmeldegesetz" drohen.

Die Pressestelle der Oberpostdirektion Koblenz hat nun zu diesem Thema Stellung genommen. Danach können Besitzer von Heimcomputern in der Regel davon ausgehen, daß ihre Geräte den geltenden Bestimmungen entsprechen und keine Funkstörungen verursachen.

In Zweifelsfällen erteilen die Funkstörmeßstellen der Fernmeldeämter Auskunft.



## DATA BECKER hat die Lösung:

- für den Privatanwender mit preiswerten Volkscomputern
  - für den Geschäftsmann mit kompletten Problemlösungen
  - für den Großbetrieb mit Netzwerk und IBM-Prozeduren
  - für Technik und Wissenschaft mit Interfaces und Steuerungen
- 800 qm Großausstellung (ATARI, Basis, Commodore, EPSON, HP, MAI, Osborne, SIRIUS etc.), eigene Softwareabteilung, Schulungszentrum, moderne Fachwerkstatt.

### DATA BECKER

Neowingerstr. 30 · 4000 Düsseldorf 1  
Tel. 0211/312080 · im Hause AUTO BECKER

BUCHHANDLUNG

## GONSKI

Fachbücher +  
Fachzeitschriften  
für Mikrocomputer

Gertrudenstraße 2-4, (Ecke Neumarkt)  
5000 Köln 1, Telefon (02 21) 21 05 28



6630 Saarouis,  
Lothringerstraße 9

**Minninger**

## Der COMPUTER Laden

TANDY APPLE ATARI OLYMPIA SOSE  
EPSON OLYMPIA CENTRONICS PLOTTER  
LAUFWERKE MONITORE DISKETTES  
INDIVIDUALSOFTWARE INTERFACES

Wuppertal 20, 50  
5651 Solingen 1  
Telefon (071 22) 5 18 37

## MCC Laden

Micro Computer Christ

Rathausstraße 4, 2300 Kiel 1  
Telefon (04 31) 9 63 76

APPLE  
ATARI  
BASIS  
Commodore  
DAI  
EACA  
OSBORNE  
SHARP  
TANDY

## 7A Computer-Laden

Am Markt 20/22  
3000 Hannover 1  
Telefon (05 11) 1 46 29



**trend DATA**

Computerhaus Mast OHG  
Friedrichstraße 84  
5860 Iserlohn

### Machen Sie Ihren VC-20/64 zum Proflsystem!

#### 2. & mit Hardware (für VC-20)

- 64K Ram Karte
- inc. Pseudoloppy Software
- 40.80 Zeichen Karte
- Steckplatzverlängerung
- mit 5 Plätzen gepuffert
- mit 2 Plätzen
- Eprom Programmiergerät
- inc. Software

#### Mit Spitzensoftware:

(Diskettenbetrieb)

- Tabellenkalkulation 98,-
- Buchhaltung 248,-
- Fakturierer 198,-
- Adressverwaltung 98,-
- Statistikpaket 64 700,-
- Makroassemblier 195,-
- Spiele u. einiges mehr

#### Erdicht Material für D-64:

- Die 64-Zeichenkarte 298,-
- Das Systemhandbuch zum Commodore 64 u. VC-20 74,-
- 6502 Assembler-Kurs 28,-

Katalog gegen 2,- DM Briefmarken  
Lieferung per Nachnahme

#### PETER NEMMER

Hardware u. Software

Mintencurgstr. 19 b, 6700 Neustadt

☎(04331) 3 19 93

## IMPRESSUM

Homecomputer erscheint monatlich im  
Roeske Verlag, Eschwege

#### Herausgeber:

Ralph Roeske

#### Redaktion:

Ralph Roeske (Chefredakteur) (verantwortlich)  
Gerhard Marx-Fischer

#### Freie Mitarbeiter:

G. Bissel, G. Weiss, C. Frey, W. Fuchs,  
K. Jamblichler, H. H. Sahlg, R. Her-  
kamp, M. Haß, B. Girsch, Ch. Sauter,  
G. Verse, A. Piddle, Ranga R. Kri-  
mann

#### Herstellung:

Roeske Verlag, Eschwege

#### Satz und Reproduktion:

Roeske Verlag, Eschwege

#### Druck:

Vogt GmbH 3430 Hessisch Lohrman

#### Vertrieb:

alent (Groß- Einzel und Bakalardis-  
buchhandel)  
sowie Österreich und Schweiz

Verlagsort:  
Friedrich-Bergius-Straße 7  
6200 Wiesbaden  
Tel. 0611/2460

Anfragen nicht an Vertrieb oder Druck-  
kerl, sondern nur an den Verlag!

#### Anschrift:

Roeske Verlag  
HOME COMPUTER  
Fuldaer Straße 6  
3440 Eschwege  
Tel. Sa. Nr. 056513554

#### Anzeigenleitung:

W & M  
Agentur für Werbung  
und Marketing GmbH  
Postfach 111341  
4000 Düsseldorf 1  
Tel. 0211/555 50  
Tx. 8564109

#### Erhebungsweise:

Einzelverkaufsbild von  
HOME COMPUTER ist Anfang des Monats

#### Anzeigenpreise:

Bitte Metraunterlagen anfordern

#### Anzeigenannahmeschluss:

Jeweils 3 Wochen vor Erscheinungs-  
termin

#### Urheberrecht:

Alle in HOME COMPUTER veröffent-  
lichten Beiträge sind urheberrechtlich  
geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzun-  
gen, vorbehalten.  
Reproduktionen jeder Art (Fotokopie,  
Microfilm,  
Erfassung in Datenverarbeitungsan-  
lagen usw.) bedürfen der schriftlichen  
Genehmigung des Verlags.  
Alle veröffentlichte Software wurde von  
Mitgliedern des Verlages oder von frei-  
en Mitarbeitern erstellt.  
Aus einer Veröffentlichung kann nicht  
geschlossen werden, daß die beschrie-  
benen Lösungen oder Erfindungen  
keine von Schutzrechten sind.

#### Bezugspreis:

Einzelheft 5,50 DM  
Abonnement Inland 55,-DM im Jahr  
(12 Ausgaben)  
Ausland, Europa 60,-DM USA 110,-DM

#### Anzeigen, Manuskripte:

Der Verlag nimmt Manuskripte und

Software zur Veröffentlichung gerne  
entgegen.

Sollte keine andere Vereinbarung getrof-  
fen sein, so gehen wir davon aus, daß  
Sie mit einem Honorar von 100,- DM  
pro abgedruckter Seite im Heft einver-  
standen sind.

Bei Zusendung von Manuskripten und  
Software erteilt der Autor dem Verlag  
die Genehmigung zum Abdruck und  
Versand der veröffentlichten Pro-  
gramme auf Datenträger.

Rücksendung erfolgt nur gegen Ein-  
sendung der Unkosten Zusendungen von  
Software zur Veröffentlichung sollen  
folgendes enthalten:

Kopierfähige Kassette oder Diskette  
mit dem Programm (Computer-Ramich-  
nung), von Drucker erstelltes Listing  
oder Serie von Bildschirmfotos (keine  
Schreimaschinen-Listings) evtl. Bild-  
schirmfotos von einem Probeauf- und  
zusätzliche Programmbeschreibung  
(Erklärung der Variablen, Be-  
schreibung des Bildschirmaufbaues,  
Farbe, Grafik usw.) Für eingesandte  
Programmentwürfe kann keinerlei  
Haftung übernommen werden.



Ab sofort können Sie sämtliche 1983er Ausgaben von

# Homecomputer & CPU

(insgesamt 14 Hefte) HC: Ausgaben 3 - 12, CPU: Ausgaben 9 - 12 zum Preis von 50,- DM zuzüglich 6,-DM Versandkosten bei unserem Verlag bestellen. Dieses Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht. Sollten bereits einige Hefte vergriffen sein, schicken wir Ihnen die noch vorhandenen Ausgaben zu (Restbetrag würde dann bei Lieferung, per Scheck, wieder an Sie zurückgehen).

Sie können diese Hefte auch einzeln bestellen, und zwar zum Preis von 4,- DM zuzüglich 1,40 DM Versandkosten. Bei Lieferung von 2 Heften betragen die Versandkosten 2,- DM, ab 3 bis 8 Heften 3,- DM und bei 8 bis 14 Heften 6,-DM. Die Lieferung erfolgt nur per Vorauszahlung des Rechnungsbetrages und der Versandkosten auf unser Konto bei der Kreissparkasse Eschwege: BLZ 522 500 30, Kto. Nr. 45 22 934 Bezüglich des Programminhaltes der HC-Hefte möchten wir Sie auf unseren Kassettenservice in diesem Heft verweisen, in dem die abgedruckten Programme genau aufgeführt sind. Auch in CPU gibt es viele interessante und spannende Programme für die gebräuchlichsten Heimcomputer, sowie jede Menge Softwarereviews, Programmiertips und vieles mehr.





# Superfile

## für den ZX Spectrum

Es gibt eine große Zahl verschiedener Programme zur Verwaltung und Pflege von Dateien, wie Adresskartei, Literaturkataloge, Telefonkataloge und vieles andere mehr. Warum nun nicht diese Aufgabenstellungen alle in einem einzigen Programm vereinen?

Das folgende Programm läuft auf dem 16K und dem 48K Byte-ZX-Spectrum. Für die 48K-Version ist sogar eine ständig mitlaufende digitalanzeigende Uhr integriert.

Das Programm eröffnet folgende Möglichkeiten:

1. Eingabe von Daten
2. Ausgabe aller Daten
3. Ausgabe von einzelnen Daten
4. Suchen nach möglichen Einzeldaten in der Datei
5. Sortieren der gesamten Datei nach jeweils vorgewählten Datenstücken
6. Ausgabe eines Statusberichts
7. Löschen von einzelnen Daten oder der gesamten Datei
8. Saven auf Cassette

Die Erklärung der Handhabung des gesamten Programms soll anhand eines Beispiels, Anlage eines Telefonregisters, erfolgen.

Das Telefonregister besteht aus

Name

Vorname

Telefonnummer

Vorab eine kurze Erläuterung dreier

Begriffe aus der Dateiverwaltung:

**FILE** Ein FILE ist die Bezeichnung für eine abgeschlossene Datei. In unserem Fall das ganze Telefonregister.

**RECORD** Ein RECORD ist ein Teil eines FILES. In unserem Beispiel eine Eingabe von Name, Vorname und Telefonnummer in das FILE (Gesamtdatei). Die RECORDS sind fortlaufend nummeriert.

**ITEM** Ein ITEM ist ein Teil eines RECORDS. Zum Beispiel die Eingabe eines Vornamens in das FILE "Telefonregister".

Die Erklärung des Programms erfolgt nicht wie sonst üblich von der untersten Zeile zur obersten, sondern soll hier in der Reihenfolge des Anlegens und Ver-

waltens einer Datei im Beispiel Telefonregister erfolgen.

**8000 - 8300** Diese Zeilen zeigen das Hauptmenue des Programms auf. Von hieraus wird in die einzelnen Optionen des Programms verzweigt, die nachfolgend erklärt werden.

**7000 - 7210** Hier wird die Anzahl der Spalten (in unserem Beispiel 3) sowie die Bezeichnung (Name, Vorname und Telefonnummer) der ITEMS eingegeben. Anschließend wird die Zahl der möglichen RECORDS angezeigt. Die tatsächlich benötigten RECORDS können vorgewählt werden.

**6000 - 6170** In diese Zeilen werden RECORD für RECORD eingegeben. Es können selbstverständlich zu jedem Zeitpunkt neue RECORDS hinzugefügt werden.

**5000 - 5590** Die Zeilen 5000 - 5590 bewirken die Ausgabe aller vorher eingegebenen oder später sortierten RECORDS. Die Zeilen eröffnen eine zusätzliche Ausgabe auf den Drucker.

**4000 - 4210** Dieser Programmteil eröffnet die Möglichkeit nach jedem Textbruchstück in der gesamten Datei "Telefonregister" zu suchen. Also! Sie geben zum Beispiel nur eine Zahl der Telefonnummer ein und der Spectrum wirft alle RECORDS aus, in dem diese Zahl enthalten ist. Oder Sie geben einen Vornamen ein usw.

**3000 - 3390** Hier wird nach Angabe des ITEMS die gesamte Datei alphabetisch neu sortiert. Also - Angabe des ITEMS: Name und die gesamte Datei ist alphabetisch nach Namen von A-Z nummeriert.

**4500 - 4610** Die Zeilen geben einen Statusbericht in folgender Form aus:

- Anzahl der ITEMS
- Spaltenzahl pro ITEMS
- Mögliche RECORDS

- Tatsächlich gewählte RECORDS

- Prozentuelle Speicherbelegung

**6500 - 6650** Es können einzelne RECORDS gelöscht werden. Falls also ein Name mit Telefonnummer gelöscht werden soll, so geben Sie die Nummer des RECORDS ein und der Eintrag ist aus der Datei entfernt und macht Platz für neue RECORDS.

**6700 - 6800** Hier kann die ganze Datei gelöscht werden. Also behandeln Sie diese Option vorsichtig. Das Löschen erfolgt zur Vorsicht auch erst nach einer zusätzlichen Abfrage.

**9700 - 9810** Das Saven auf Cassette kann zu jeder Zeit erfolgen. Es ist sinnvoll, bei längerem Gebrauch der Datei und neuen Dateneingaben zwischendurch zu saven.

**9982 - 9986** Die Zeilen laden das Maschinenprogramm zur ständigen Uhrzeitangabe rechts oben auf dem Bildschirm. Dieses Unterprogramm läuft nur auf der 48K-Byte-Version des Spectrums. In die 16K-Version werden deshalb die Zeilen 9982 - 9985, sowie 210 - 250 nicht eingegeben.

Nachdem das Programm eingegeben worden ist, saven Sie es zur Sicherheit erst einmal auf Band.

Beim erstenmal starten Sie das Programm mit RUN und ENTER. Wenn Sie später die Datei auf Band geladen haben, wird das Programm immer mit einem Autostart begonnen. Falls das Programm später aus irgendwelchen Gründen unterbrochen wird, mit GOTO 8000 wieder starten, nie RUN eingeben, sonst sind alle eingegebenen Dateien gelöscht!

Falls Sie den gesamten Speicherbereich für Ihre Datei benötigen, löschen Sie alle REM-Anweisungen im Programm; das schafft zusätzliche Speicherplätze.

```

1 REM -
2 REM - COPYRIGHT BY:
3 REM - DIPL.-ING. G. VERSE -
4 REM - 4650 GELSENKIRCHEN -
5 REM - GRUENER WEG 45
6 REM
10 REM SUPERFILE
11 REM S(CF) = ANZAHL SPALTEN FUER ITEMS
12 REM RECORD = MOEGELICHE RECORDS
13 REM PRUEFS = SUMME SPALTEN
14 REM REC = TATSACHLICHE RECORDS
15 REM N&K(F) = BEZEICHNUNG DER ITEMS
16 REM SUM = LETZTES EINGEGEBENES RECORD
  
```



```

17 REM D$ = DATUM
18 REM U$ = UHRZEIT
19 REM U = EINGABE J/N
20 REM A/B/C$ = AKTUELLE STRINGEINGABE
40 GO TO 100
50 REM -----
51 REM PRINTER CONTROLL-CODES
52 LPRINT CHR$ 5
54 LPRINT CHR$ 27,CHR$ 80,CHR$ 51
56 LPRINT CHR$ 4
59 LIST
60 STOP
100 DEF FN P(N)=PEEK N+256*PEEK (N+1)
101 POKE 23658,8
140 CLS
150 PRINT BRIGHT 1,AT 1,4;"DATENVERWALTUNGSPROGRAMM"
160 PRINT AT 10,7, INVERSE 1,"S U P E R F I L E"
170 INPUT "GEBE DEN NAMEN DER DATEI EIN: "X$
175 LET LPRINT=0: LET U=0: LET SUM=0: DIM S(1): LET S(1)=0
180 CLS : GO TO 215
200 REM -----
205 REM DATUM+UHRZEIT
210 POKE 23730,168 POKE 23731,247
220 PRINT "GEBE DAS DATUM EIN:"
222 PRINT "TAG,MONAT,JAHR Z.B.300982"
230 INPUT D$
240 IF LEN D$>6 THEN GO TO 230
250 PRINT D$
260 PRINT : PRINT "GEBE DIE UHRZEIT EIN:"
265 PRINT "STUNDE,MINUTE Z.B. 1245"
270 INPUT U$
280 IF LEN U$>4 THEN GO TO 270
290 PRINT U$
300 POKE 63667,(VAL U$(1 TO 1)*16)+VAL U$(2 TO 2)
310 POKE 63668,(VAL U$(3 TO 3)*16)+VAL U$(4 TO 4)
320 POKE 63669,0
325 PRINT ""TAB 10, FLASH 1;"BITTE WARTEN"
330 GO SUB 9982
340 GO TO 8000
3000 REM -----
3010 REM SORTIEREN NACH ITEMS
3020 CLS : LET N=1
3030 PRINT TAB 3, INVERSE 1;"SORTIEREN NACH ITEMS"
3040 FOR F=1 TO ITEM: PRINT INVERSE 1;"ITEM ";F;": "; INVERSE 0,N$(F): NEXT F
3050 PRINT "NACH WELCHEM ITEM SOLL SORTIERT WERDEN. GEBE DIE NUMMER EIN: ", IN
PLT SORTITEM: PRINT SORTITEM
3055 IF SORTITEM>ITEM THEN GO TO 3020
3060 LET F=SORTITEM
3100 PRINT ""TAB 10, FLASH 1;"ICH SORTIERE"
3110 GO SUB 3200
3120 CLS : PRINT AT 10,6, INVERSE 1;"SORTIEREN BEENDET"
3130 PAUSE 100: GO TO 8000.
3200 REM EINSORTIEREN -----
3210 LET M=SUM
3220 LET M=INT (M/2)
3230 IF M=0 THEN RETURN
3240 LET J=1
3245 LET K=SUM-M
3250 LET I=J
3260 LET L=I+M
3270 IF R$(I,B(F) TO S(F+1)-1)<R$(L,S(F) TO S(F+1)-1) THEN GO TO 3320
3280 LET B$=R$(I)
3283 LET R$(I)=R$(L)
3286 LET R$(L)=B$
3290 LET I=I+M
3300 IF I<1 THEN GO TO 3300
3310 GO TO 3260
3320 LET J=J+1
3330 IF J>K THEN GO TO 3220
3340 GO TO 3250
3350 LET R$(J1)=R$(J1-1)
3355 PRINT "3355",R$(J1),R$(J1-1)
3360 LET J1=J1-1
3365 GO TO 3340
3370 LET R$(J)=A$
3380 LET N=N+1
3390 RETURN

```



```

3390 STOP
4000 REM -----
4010 REM SUCHEN IN DER DATEI
4020 CLS : PRINT TAB 3; INVERSE 1; BRIGHT 1; "SUCHEN IN DER DATEI"
4030 PRINT : PRINT "GEBE DEN EXTEIL EIN NACH DEM DU SUCHST"
4040 INPUT "TEXT: "; A$
4050 PRINT INVERSE 1; BRIGHT 1; A$
4052 PRINT "AUSGABE AUF DEM "; INVERSE 1; "DRUCKER"; INVERSE 0; "? J/N"
4053 PAUSE 30
4054 IF INKEY$="" THEN GO TO 4054
4056 IF INKEY$="J" OR INKEY$=";" THEN LET LPRINT=1 GO TO 4060
4060 PRINT "FLASH 1; TAB 10; "ICH SUCHE"
4062 FOR G=1 TO SUM
4065 IF INKEY$="Z" OR INKEY$="z" THEN GO TO 8000
4070 FOR M=1 TO PRUEFS-LEN A$+1
4080 IF R$(G,M TO M+LEN A$-1)=A$ THEN GO SUB 4200; GO TO 4100
4090 NEXT M
4100 NEXT G
4105 IF U=0 THEN PRINT BRIGHT 1; INVERSE 1; "KEIN EINTRAG VORHANDEN!"; GO TO 4120
4110 PRINT INVERSE 1; BRIGHT 1; "SUCHE BEENDET";
4120 PRINT "TASTE ENTER"
4130 LET U=0
4140 PAUSE 30
4150 IF INKEY$="" THEN GO TO 4150
4160 GO TO 8000
4200 IF LPRINT=1 THEN GO SUB 5500; LET PRINT=0; RETURN
4210 LET U=1; GO SUB 5065; RETURN
4500 REM -----
4510 REM STATUSBERICHT
4512 IF S(1)=0 THEN GO TO 8000
4515 CLS
4520 PRINT TAB 8; INVERSE 1; "STATUSBERICHT"
4530 PRINT "ITEMS: "; TAB 23; INVERSE 1; ITEM
4532 FOR F=2 TO ITEM+1 PRINT "SPALTEN-ZAHL ITEM "; F-1; " "; TAB 23; INVERSE 1; S(F-1); NEXT F
4534 FOR F=1 TO ITEM PRINT "BEZEICHNUNG ITEM "; F; " "; TAB 23; INVERSE 1; N$(F 1 0 9); NEXT F
4540 PRINT "MOEGLICHE RECORDS: "; TAB 23; INVERSE 1; RECORD
4550 PRINT "TATSACHLICHE RECORDS: "; TAB 23; INVERSE 1; REC
4555 PRINT "EINGEGEBENE RECORDS: "; TAB 23; INVERSE 1; SUM
4560 PRINT "SPEICHERBELEGUNG "; TAB 23; INVERSE 1; INT (SUM/RECORD*100)+1; " %"
4570 PRINT "TAB 21; TASTE ENTER"
4580 IF INKEY$="" THEN GO TO 4600
4590 GO TO 8000
5000 REM -----
5010 REM AUSGABE ALLER DATEN
5020 CLS
5030 IF S(1)=0 THEN GO TO 8000
5040 PRINT TAB 7; INVERSE 1; "AUSGABE DATEN"
5042 IF SUM=0 THEN GO TO 5150
5044 PRINT "AUSGABE AUF "; INVERSE 1; "DRUCKER"; INVERSE 0; "? J/N"
5046 PAUSE 30; IF INKEY$="" THEN GO TO 5046
5048 IF INKEY$="J" OR INKEY$=";" THEN LET LPRINT=1
5050 FOR G=1 TO SUM
5055 IF INKEY$="Z" OR INKEY$="z" THEN GO TO 8000
5060 IF LPRINT=1 THEN GO SUB 5500; GO TO 5120
5065 PRINT TAB 7; "RECORD NR. "; BRIGHT 1; G
5070 FOR F=1 TO ITEM
5080 PRINT R$(G, S(F) );
5090 PRINT R$(G, S(F) TO S(F+1)-1)
5100 NEXT F
5110 PRINT "-----"
5115 IF I=1 THEN RETURN
5120 NEXT G
5130 PRINT BRIGHT 1; "KEINE EINGABE MEHR VORHANDEN!"; PRINT "TASTE ENTER"
5140 PAUSE 0
5155 LET LPRINT=0
5170 GO TO 8000
5500 REM -----
5510 REM AUSGABE RECORDS AUF DRUCKER
5520 PRINT TAB 7; "RECORD-NR. "; G
5530 FOR F=1 TO ITEM
5540 LPRINT R$(G, S(F) );
5550 LPRINT R$(G, S(F) TO S(F 1) 1)
5560 NEXT F

```



```

5578 LPRINT
5590 RETURN
6000 REM -----
6010 REM EINGABE DATEN
6020 CLS
6025 IF S(1)=0 THEN GO TO 8000
6030 PRINT TAB 7; INVERSE 1;"EINGABE DATEN"
6035 PRINT
6040 FOR G=SUM+1 TO REC
6042 IF SUM=REC THEN GO TO 6145
6045 PRINT TAB 7;"RECORD NR.: "; BRIGHT 1,G
6050 FOR F=1 TO ITEM
6060 PRINT N$(F);"; ";
6070 INPUT A$
6075 PRINT A$
6080 LET R$(G,S(F) TO S(F+1)-1)=A$
6090 NEXT F
6092 PAUSE 20; PRINT "DATENEINGABE KORREKT? J/N"
6094 IF INKEY$="" THEN GO TO 6094
6096 IF INKEY$="H" OR INKEY$="n" THEN GO TO 6045
6100 PAUSE 20; PRINT "WEITER MIT DATENEINGABE? J/N"
6105 PAUSE 30
6110 IF INKEY$="" THEN GO TO 6110
6120 IF INKEY$="N" OR INKEY$="n" THEN GO TO 6147
6140 NEXT G
6145 PRINT INVERSE 1; FLASH 1;"ANZAHL DER RECORDS SIND ERREICHT"
6147 LET SUM=G
6155 IF SUM>REC THEN LET SUM=REC
6160 PAUSE 200
6170 GO TO 8000
6500 REM -----
6510 REM LOESCHEN RECORDS
6515 CLS
6520 PRINT TAB 3; INVERSE 1;"LOESCHEN VON RECORDS"
6525 PRINT BRIGHT 1;"EINGABE 0 = ZURUECK ZUM MENUE"
6530 PRINT ""WELCHES RECORD SOLL GELOESCHT WERDEN? "; INPUT LREC
6540 PRINT LREC
6545 IF LREC=0 THEN GO TO 8000
6550 IF LREC>SUM THEN PRINT "ES SIND NUR "; INVERSE 1,SUM; INVERSE 0;" RECORDS
VORHANDEN!"; GO TO 6530
6555 LET U=1
6560 FOR G=LREC TO SUM-1
6570 IF U=1 THEN GO SUB 5055; LET U=0
6580 LET R$(G)=R$(G+1)
6590 NEXT G
6600 LET R$(G)=""
6610 LET SUM=SUM-1
6630 PRINT "RECORD "; INVERSE 1,LREC; INVERSE 0;" GELOESCHT."
6635 PRINT ""ALLE NACHFOLGENDEN RECORDS WERDEN UM EINEN PLATZ NACH UNTEN
GESCHOBEN."
6637 PRINT AT 21,21; INVERSE 1;"TASTE ENTER"
6640 PAUSE 0
6650 GO TO 8000
6700 REM -----
6710 REM LOESCHEN ALLE DATEN
6715 CLS
6720 PRINT FLASH 1; AT 3,12;"ACHTUNG!!"
6730 PRINT ""TAB 5;" ALLE DATEN LOESCHEN???"
6740 PRINT TAB 10;"LOESCHEN J/N"
6750 IF INKEY$="" THEN GO TO 6750
6760 IF INKEY$="H" OR INKEY$="n" THEN GO TO 8000
6770 DIM S(ITEM+1); DIM R$(REC,PRUEFS) DIM N$(ITEM); LET ITEM=0; LET PRUEFS=0;
LET REC=0; LET RECORD=0
6780 LET LPRINT=0; LET I=0; LET SUM=0; DIM S(1); LET S(1)=0
6790 PRINT "GEBE DEN NAMEN DER NEUEN DATEI EIN "; INPUT X$
6800 GO TO 8000
7000 REM -----
7010 REM EINGABE ITEM
7015 CLS
7018 PRINT TAB 7; INVERSE 1;"EINGABE ITEM"
7020 IF S(1)=0 THEN GO TO 7040
7022 PRINT FLASH 1;"ACHTUNG"; FLASH 0; PRINT "EINE ITEM-EINGABE IST VORHANDENE
DIE NEUE EINGABE ORGANISIERT DIE ITEMS NEU! WEITER? J/N"
7023 IF INKEY$="" THEN GO TO 7023
7024 IF INKEY$="J" OR INKEY$="j" THEN GO TO 7030
7026 GO TO 8000
7040 PRINT "PRINT "WIEVIELE ITEM "; INPUT ITEM; PRINT ITEM

```



APRIL 1984



# Biorhythmus

## für den ZX Spectrum

Das Programm besteht insgesamt aus 2 Teilen:

1. "bio"
2. "tendenz"

**Zu 2.1** Dieses Programm errechnet die kritischen Tage eines beliebigen 4 Wochen Zeitraumes und stellt den Verlauf der Biorhythmuskurven eines Monats dar.

**Zu 2.2** dieses Programm stellt den Verlauf der Tendenz des Biorhythmus (Summe der Biorhythmuskurven) für einen Zeitraum von 6 Monaten dar. Es kann ebenfalls eine Datenliste angelegt und ausgedruckt werden.

### 1. Der Biorhythmus

Die Biorhythmustheorie nimmt an, daß jeder Mensch über innere Uhren verfügt, die seinen Lebensablauf beeinflussen.

Man geht von 3 Zyklen aus, die bei jedem Menschen mit der Geburt beginnen. Der Ursprung ist die Nulllinie (Mitternacht).

Der 23 Tage- oder körperliche Zyklus läßt die Intensität der Kräfte (körperliche Leistungs- und Widerstandsfähigkeit) erkennen.

Der 28 Tage- oder seelische Zyklus bestimmt die Gemütsverfassung (Vertraglichkeit, Empfindsamkeit, Ausstrahlung).

Der 33 Tage- oder geistige Zyklus kennzeichnet den Verlauf der geistigen Aktivität (Dennkraft, Logik, Konzentrationsvermögen, Reaktionszeit).

Diese Zyklen (Wellen) werden als Kurven dargestellt. Jeder Zyklus besteht aus einer positiven und einer negativen Zone. Der Tag an dem eine Kurve durch die Nulllinie geht, wird als kritischer Tag bezeichnet.

Der Tag der Geburt z.B. ist ein extrem kritischer Tag, alle 3 Biorhythmuskurven gehen an diesem Tag durch die Nulllinie.

Als positive Zone wird der Kurvenverlauf über der Nulllinie, als negative Zone der Kurvenverlauf unter der Nulllinie bezeichnet. Beide Zonen sind gleich lang.

Die Biorhythmus-Zyklen sind das Ergebnis intensiver wissenschaftlicher Beobachtungen und Untersuchungen des menschlichen Verhaltens.

Da der Biorhythmus vom Menschen nicht beeinflußt werden kann, sollte man sich in seinen Aktivitäten und seinem Verhalten dem biologischen Rhythmus anpassen.

Legen Sie alle starken Belastungen (Operationen, Impfungen, Prüfungen usw.), soweit möglich, in positive Zyklen Ihrer Biorhythmen.

In Japan wird der Biorhythmus bereits in großem Umfang und mit großem Erfolg in der Unfallverhütung eingesetzt.

### 2. Biorhythmus Programme

In beiden Biorhythmus Programmen können Namen und Geburtstage in einer Datenliste abgelegt werden.

Die Datenliste muß auf einer eigenen Kassette gespeichert werden.

Es können beliebig viele Listen angelegt und wahlweise geladen werden.

Jede Liste kann die Daten von 18 Personen (100 mit dem 48K Spectrum) aufnehmen. Namen dürfen max. 18 Zeichen lang sein.

#### 2.1. "bio"

Dieses Programm berechnet die kritischen Tage (Nulldurchgänge) eines beliebigen 4 Wochen Zeitraumes und stellt den genauen Verlauf der positiven und negativen Phasen der 3 Biorhythmus-Zyklen grafisch dar.

Die einzelnen Kurven sind durch Buchstaben

k = körperlich

s = seelisch

g = geistig

gekennzeichnet

#### 2.2 "tendenz"

Dieses Programm berechnet die Tendenz der Biorhythmen für einen Zeitraum von 6 Monaten und Folgemonaten.

Es werden alle 3 Biorhythmuskurven addiert und das Ergebnis grafisch dargestellt.

Am Verlauf dieser Kurve erkennt man, ob die Tendenz eines Biorhythmus für einen bestimmten Zeitraum überwiegend positiv, überwiegend negativ, ausgeglichen, extrem positiv, extrem negativ oder extrem kritisch ist.

Die Extremwerte ergeben sich, wenn alle drei Biorhythmuskurven gleichzeitig stark positiv oder stark negativ sind oder fast gleichzeitig die Nulllinie durchkreuzen.

Wird ein Extremwert errechnet, wird dieser durch einen Buchstaben gekennzeichnet.

P = Positiv

N = Negativ

K = Kritisch

Das Programm erlaubt eine längerfristige Vorplanung bestimmter Vorhaben.

### Biorhythmus

Daten eingeben, drücke E

Datenliste, drücke D

Kritische Tage, drücke K

Biorhythmus, drücke B

Info, drücke I

Daten speichern, drücke G

Daten laden, drücke L

Biorhythmus ist errechnet

Kritische Tage, drücke K

Biorhythmus, drücke B

Kritische Tage (Nulldurchgänge) sind Tage von besonderer Bedeutung in den Biorhythmuskurven. Die Unfallgefahr steigt und Fehlleistungen mehrten sich.

STARKE TAGE (Kurve stark positiv) sind energiereiche dynamische Phasen.

SCHWACHE TAGE (Kurve stark negativ) sind passive Erholungsphasen.

### Zu Programm Tendenz

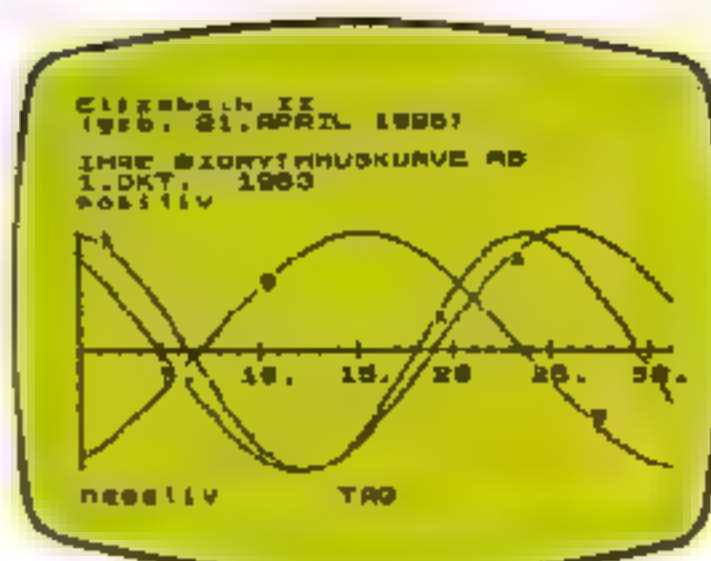
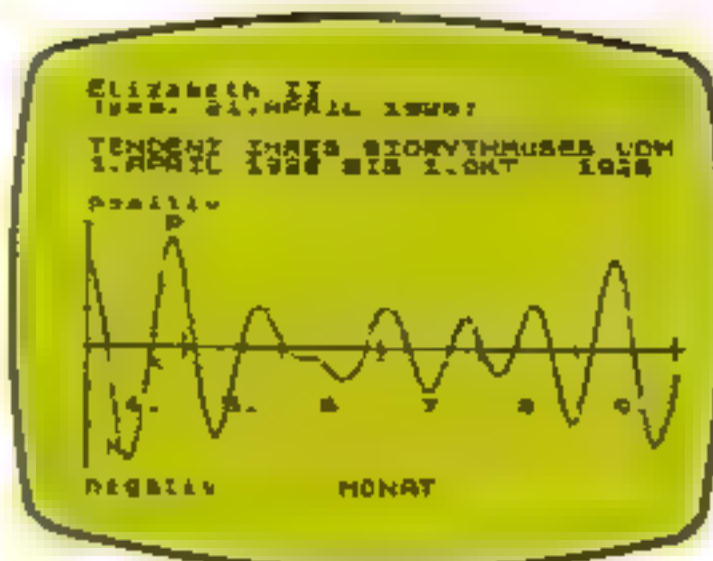
Zeilen	Funktion
10-20	Dimensioniert Zahlen- und Zeichenfeld für Datenliste
50-60	Initialisierung (Zuordnung Variable)
1000-1200	Wahl der Funktionen
1300-1370	Beschreibung
2000-2070	Eingabe Geburts- und Anfangsdatum
3000-4100	Prüfung des Datums und Berechnung des Biorhythmus
5400-6200	Berechnung und Darstellung der Biorhythmuskurve (siehe Progr. "bio")
7000-7070	Unterprogr. Anfangsdatum
8000-8050	Einschreiben von Daten in die Datenliste
8500-8570	Aufruf Datenliste und Wahl der Daten
8600	Daten löschen
8900	Unterprogr. Ausschreiben des Geburtsdatums
8950	Unterprogr. Ausschreiben des Datums
9999	Speichert Programm auf Kassette

### Zu Programm Biorhythmus

Zeilen	Funktion
10-20	Dimensioniert Zahlen- und Zeichenfeld für Datenliste
50-60	Initialisierung (Zuordnung Variable)
1040-1250	Wahl der Funktionen
2000-2070	Eingabe Geburts- und Anfangsdatum
3000-3220	Prüfung des Datums und Berechnung des Biorhythmus
3500-3660	Berechnung der kritischen Tage
3850-4100	Auflisten der kritischen Tage
5400-6190	Biorhythmuskurven
5780-5860	Parameter für Bio-Kurven
5900-5985	Koordinatensystem mit Beschriftung



6000-6020 Unterprogramm ausdrucken  
6100-6190 Berechnung und Darstellung der Biorhythmuskurven  
7000-7070 Unterprogramm Anfangsdatum  
8000-8050 Einschreiben von Daten in die Datenliste  
8500-8570 Aufruf Datenliste und Wahl der Daten  
8600 Daten löschen  
8700-8780 Prüfung, ob Datenliste einen Geburtstag enthält  
8900 Unterprogramm ausschreiben des Geburtsdatums  
8950 Unterprogramm ausschreiben des Datums  
9000-9060 Beschreibung Biorhythmus



```

10 LET 9=19 IF PEEK 23/33>127
THEN LET 9=120
20 DIM L$(9,18) DIM A(9,3) C
AT 1 CLS PAPER 7 BRIG
50 DATA 0,0930,0950,0,0,"JAN.
KBR, MAERZAPRI, MAI JUNI JULI AU
0, SEPT OKT. NOV. DEZ " "KRITIS
CHK PAGE, DATENLISTE, "BIORYTHM
50 RESTORE 50
TO ME, T, Y, Z READ 1,91,01,T2
100 CLS PRINT FLASH 1, AT 21,1
2.20 PRINT FLASH 1, AT 21,1 FALSE 150 DEF
1840 LET 42=6(1) PRINT INVERSE
N EINGEBEN, TAB 20, E TAB 1, Y#
1 AT 1, 18, 24 PRINT AT 4, 1, DATE
TAB 20, 0, AT 12, 1, TAB 1, Y#
1050 PRINT TAB 20, 1, INFO
SPEICHERN, TAB 20, 3, DATEN
ADEN, TAB 20, 3, DATEN L
OPTWAKE, 90, L AT 19, 9, 0 ON 3
1070 CLS GO TO 1080
1080 PRINT TAB 3, INVERSE
1090 PRINT TAB 20, 24, DRUECKE, AT
20, 1, TAB 20, 24, PAUSE 0
1150 IF INKEY#="" THEN GO SUB 2
1160 LET I1=I GO TO 1370
1170 IF INKEY#="K" THEN GO TO 35
1180 IF INKEY#="B" THEN GO TO 54
1190 IF INKEY#="," THEN GO SUB 9
1200 IF INKEY#="." THEN GO TO 55
1210 IF INKEY#="S" THEN GO SUB 1
1220 LET B(2)=9. SAVE B(10), DATA
1230 DATA B(1) GO TO 100 SAVE
1240 LOAD B(10), DATA L(1) SUB 1
1250 DATA B(2) LOAD DATA B(1) L
1260 CLS GO TO 100
1270 CLS PRINT 1040
TE FIN RETURN AT 10, 8, "KASSET
2000 CLS INPUT
+0, 000 X$ IF LEN X$, 10 THEN GO
2010 GO SUB 2020 GO SUB 2070. I
2020 THEN GO TO 2025
2030 GO SUB 2020 RETURN
2040 INPUT "OCR GEBURT"
2050 INPUT "TAGE" +E$ T
2060 INPUT "MONAT" +E$ M
2070 INPUT "JAHR" +E$ J RETURN
LET T3=T LET M3=M LET J3=J
3000 LET I=9 IF M<1 OR M>12 THE
3010 TO 3220
3020 IF J<1600 OR J>2400 THEN GO
3040 IF T<1 OR T>31 THEN GO TO 3
3050 IF T>31 AND (M=4 OR M=6 OR
M=8 OR M=11) THEN GO TO 3020
3060 IF M=2 AND (J/4 -INT (J/4)
=0) AND T=29 THEN GO TO 3050
3070 IF M=2 AND T=29 THEN GO TO
3080
3090 IF M=12 THEN GO TO 3150
3100 LET M=M+12 LET J=J-1
3110 LET M=M+1
3120 LET I=INT (365.25+J) INT (J
+I 470144 RETURN
3220 CLS PRINT A 1, 1,
FALSCHES DATUM 1, 1,
RETURN DEEP 5, 20, CLS
1500 LET Y=0 GO SUB 7000 GO SU
+1 1000 IF I=0 THEN LET T2=0
TO 3500

```

```

3610 LET I2=1 IF I1<=I2 THEN GO
TO 3650
3620 GO SUB 3630 GO TO 3500
3630 CLS PRINT AT 8,0
GO SUB 01 PRINT AT 8,0
LIEGT UOR DEM GEBURTSTAG DATUM
6,20 LET T2=0 RETURN
3650 LET I3=I2-I1 LET I4=I2+33
3670 LET L=INT (I+478104)
3680 IF 10000>L OR L>999999 THEN
GO -O 3820
3690 LET J1=INT ((L-121.5)/365.2
+5)
3700 LET M1=INT ((L-INT (J1*365.
25)+INT (J1/100)-INT (J1/400))/3
5.12)
3710 LET D=L-INT (J1*365.25+INT
(J1/100)-INT (J1/400)-INT (30.6
081*M1))
3720 IF M1/3>1 THEN GO -O 3750
3730 LET J1=J1-1 GO TO 3750
3750 IF M1<14 THEN GO TO 3760
3760 LET M1=M1-12 LET J1=J1+1
3770 LET T=M1+D/100+J1/1000000
RETURN
3780 LET L=0 RETURN
3840 LET C=11.5 GO SUB 4000
3850 CLS PRINT AT 11,0 GO S
UB 01 PRINT INRE KRITISCHEN
TAGE AB SUB 01 INRE KRITISCHEN
3880 PRINT GO SUB 01
3890 GO SUB 4000 LET C=14 GO
SUB 4000
3930 PRINT "seelisch kritische"
GO SUB 4020 LET C=16.5 GO SU
B 4000
3970 PRINT "seistig kritische"
GO SUB 4020 GO SUB 5000 CLS
4000 LET I=INT ((I3/C)*C+I1 RETU
RN
4030 IF I>=I2 THEN GO TO 4050
4040 LET I=I+C GO TO 4020
4050 IF I>=I4 THEN GO TO 4100
4060 GO SUB 0570
4070 IF L=0 THEN GO TO 4100
4080 LET A=18 IF LEN STR$ D=2 T
HEN LET A=15
4090 PRINT "OB A.D. M$(M1+5)
-4 TO M1+3) "
4100 PRINT "RETURN GO TO 4030"
4100 LET V=1 GO SUB 7000
4110 GO SUB 3000 IF I=0 THEN LE
T T2=0 GO TO 5400
5520 LET T2=1 GO SUB 5530 GO T
O 5540
5530 LET M=M2+1-12*(M2>12) LET
V=V+1*(T2=12) RETURN
5540 LET U1=I I1
5560 GO SUB 3000 IF I=0 THEN GO
TO 5400
5580 IF I>I1 THEN GO TO 5610
5590 GO SUB 3000 GO TO 5610
5610 LET U2=I1-I1
5650 BRIGHT 0 CLS PRINT "K
" GO SUB 01 PRINT "K
" KURVE AB GO SUB 01 INRE
5790 LET P=0 GO SUB 5800 GO TO
5870
5800 LET C=8100
5810 LET K1=15 LET K2=152 LET
C8=K LET K=23 INK 1 GO SUB
5800 LET K1=48 LET K2=184 LET
C8="S" LET K=20 INK 2 GO SUB
5850 LET K1=80 LET K2=215 LET
C8="Y" LET K=33 INK 4 GO SUB
5870 LET P=1 GO SUB 5800
5900 INK 0 PLOT 0,22 DRAW 0,96
5920 FOR S=22 TO 118 STEP 8
5950 PLOT 7.5 DRAW 2,0 NEXT S
5950 PLOT 8,70 DRAW 240 0

```







```

3000 LET I=0 IF M<1 OR M>12 THE
N GO TO 3220
3020 IF J<1600 OR J>2100 THEN GO
TO 3220
3040 IF T<1 OR T>31 THEN GO TO 3
3220
3050 IF T>30 AND (M=4 OR M=8 OR
M=9 OR M=11) THEN GO TO 3220
3060 IF M=2 AND (I<4)-INT (I/4)
)=0 AND T=29 THEN GO TO 3030
3070 IF M=2 AND T>28 THEN GO TO
3220
3080 IF M=2 THEN GO TO 3150
3100 LET M=M+12: LET J=J-1
3150 LET M=M+1
3200 LET I=INT (365.25*J)-INT (J
/100)+INT (J/400)+INT (30.6001*M
)+T-478164: RETURN
3220 CLS: PRINT AT 7,1,"
T="M" "J" "AT 11.0,
"FAISCHES DATUM" BEEP 5,20 CLS
RETURN
3500 LET V=0 GO SUB 7000 GO SU
B 3000 IF I=0 THEN LET T2=0 GO
TO 3500
3610 LET I2=1 IF I1=12 THEN GO
TO 3650
3620 GO SUB 3600 GO TO 3500
3630 CLS: PRINT AT 8,0,"DATUM
"GO SUB 41: PRINT
"LEIST VOR DEM GEBURTSTAG": BEEP
3,20 LET T2=0: RETURN
3650 LET I3=I2-I1: LET I4=I2+33
GO TO 3840
3670 LET L=INT (I+478164)
3680 IF 10000>L OR L>999999 THEN
GO TO 3620
3690 LET J1=INT (L 121.5)/365.2
425)
3700 LET M1=INT (L-INT (J1*365
25)+INT (J1/100)-INT (J1/400))/3
0.6001)
3710 LET D=L-INT (J1*365.25)+INT
(J1/100)-INT (J1/400)-INT (30.6
001*M1)
3720 IF M1>0 THEN GO TO 3750
3730 LET J1=J1-1: GO TO 3700
3750 IF M1<14 THEN GO TO 3780
3760 LET M1=M1-12: LET J1=J1+1
3780 LET M1=M1-1
3790 LET T=M1+D/100+J1/1000000:
RETURN
3820 LET L=0: RETURN
3840 LET C=11.5 GO SUB 4000
4000 LET I=INT (I3/C)+2+I1: RETU
RN
4020 IF I=12 THEN GO TO 4050
4030 LET I=I+0 GO TO 4020
4050 IF I=14 THEN GO TO 4100
4060 GO SUB 3870
4070 IF L=0 THEN GO TO 4100
4080 PRINT: RETURN
4100 LET Y=1 GO SUB 7000
4110 GO SUB 3000 IF I=0 THEN LE
T T2=0 GO TO 5400
5520 LET I2=1 GO SUB 5500: LET
M4=M: LET J4=J GO TO 5540
5530 LET M=M2+6: LET J=J2+1*(M)1
2) LET M=M-12*(M>12): RETURN
5540 LET U1=I-11
5560 GO SUB 3000: IF I=0 THEN GO
TO 5400
5580 IF I>I1 THEN GO TO 5610
5590 GO SUB 3630 GO TO 5400
5610 LET U2=I-1-I1
5650 BRIGHT 0: CLS: PRINT " "K
"GO SUB 41: PRINT "TENDENZ" I
HRES BIORYTHMES VOM" GO SUB 4
1: PRINT "B15" "T" "M4(M1+5)
"4 TO M4+5" "J4
5800 LET r=6100 LET s=5000
5810 LET K=23 GO SUB r LET a1=
a LET K=23 GO SUB r LET a2=a
LET a=33 GO SUB r LET a3=a
GO TO 6137
5850 GO TO 6140
5870 LET K=23 GO SUB 5 LET b1=
b LET K=23 GO SUB 5 LET b2=b1
+h LET K=33 GO SUB 5 LET b3=b
2+b RETURN
5880 LET b=15*SIN ((N-K*INT (N/K
))/K+2*PI): RETURN
5900 INK 0: PLOT 8 19 DRAW 0,96
5910 FOR S=19 TO 115 STEP 16
5920 PLOT 7,S DRAW 2,3 NEXT S
5950 PLOT 8,07 DRAW 240,0
5960 FOR S=0 TO 5 PLOT ((5+1)*4
0)+8,62 DRAW 0,10 PRINT AT 16,
5+5+3,M2+5-12*(M2+5,12)," " NFK
1 5

```

```

5985 PRINT AT 20,14;"MONAT",A1 6
1,"positiv" AT 20,1,"negativ"
5990 GO SUB 5000: INPUT "WAECHST
E 6 MONATE ? J/N" J$ IF J$<>"J"
AND J$<>"N" THEN BRIGHT 1: CLS
GO TO 1000
5995 LET M=M4: LET J=J4: GO SUB
5530: GO SUB 7070 GO TO 5410
6000 INPUT "AUSDRUCKEN ? J/N"
J$
6010 IF J$<>"J" AND J$<>"N" THEN
GO TO 6030
6020 COPY
6030 RETURN
6100 LET I=0: LET a=15*SIN ((U1-
K*INT (U1/K))+K+2*PI): RETURN
6137 IF a1<2 AND a1>-2 AND a2<2
AND a2>-2 AND a3<2 AND a3>-2 THE
N PRINT INK 2;AT 14,1,"K"
6138 LET a=a1+a2+a3+67: PLOT I,a
GO TO 5052
6140 LET b4=1: LET M=.76 LET N=
U1
6150 LET N=M+M: GO SUB 5870
6160 LET b=b3+67: IF b3>5 THEN I
NK 4
6170 IF b3<-6 THEN INK 2
6175 IF b3>43 THEN PRINT AT 7,I/
8,"P"
6180 IF b3<-43 THEN PRINT AT 15,
(I/8)-1,"N"
6183 IF b3<4 AND b3>-4 AND a2<4
AND a2>-4 AND b1<4 AND b1>-4 THE
N PRINT INK 2;AT 14,I/8,"K"
6185 DRAW b4,b-a
6190 LET a=b: LET I=I+b4
6195 IF b3<12 OR b3>12 THEN LET
b4=1
6196 IF b3>11 OR b3<-11 THEN LET
b4=2
6200 IF N>U2 THEN GO TO 5200
6210 LET M=b4*.76 GO TO 6150
7000 IF T3=0 THEN GO SUB 2000: L
ET I1=1
7010 CLS IF T2=0 THEN PRINT AT
8,0,"ANFANGSDATUM" GO TO 7050
7020 INPUT "NEUES ANFANGSDATUM
J/N" J$ IF J$<>"J" AND J$<>"N"
THEN LET T2=1 LET T=T2: LET M=M
2 LET J=J2: RETURN
7050 LET E$=" " IF V=1 THEN GO
SUB 2040 LET T=1 GO TO 7070
7060 GO SUB 2000
7070 LET T2=T: LET M2=M: LET J2=
J: RETURN
8000 CLS: PRINT AT 7,1;"DATEN I
N DATENLISTE ABLEGEN ?" AT 10,12
"DRUECKE" TAB 14;"J/N" POKE
23650,0 PAUSE 0
8020 IF INKEY$<>"J" THEN RETURN
8040 LET n=42: IF n=9 THEN CLS
PRINT AT 9,0,"DATENLISTE VOLL"
BEEP 4,20: RETURN
8050 LET n=n+1: LET b(1)=n: LET
L$(n)=K$ LET a(n,1)=T3: LET a(n
,2)=M3 LET a(n,3)=J3: RETURN
8500 CLS: PRINT TAB 9,"DATENLISTE
" IF q2=0 THEN PRINT AT 10,
5,"KEINE DATEN VORMANDEN" BEEP
4,20 GO TO 1000
8510 FOR z=1 TO q2 PRINT z,TAB
3,L$(z): LET T3=a(z,1): LET M3=a
(z,2) LET J3=a(z,3): GO SUB 890
0 IF z/10-INT (z/10)=0 THEN GU
TO 8550
8520 NEXT z
8550 GO SUB 5000: INPUT "NUMMER
EINGEBEN (0 = FORTS.)" n IF n>9
2 THEN GO TO 8550
8555 IF n=0 THEN CLS: NEXT z: G
O TO 1000
8560 CLS: PRINT AT 9,0;"DATEN L
DESCHEN" TAB 14;"J/N" POKE 23
650,0: PAUSE 0: IF INKEY$="J" TH
EN GO TO 8600
8565 LET K=L$(n): LET T=a(n,1)
LET M=a(n,2): LET J=a(n,3): GO
SUB 2070 IF I=0 THEN GO TO 1000
8570 LET I1=1: RETURN
8580 FOR z=n+1 TO q2 LET L$(z-1
)=L$(z): FOR b=1 TO 3 LET a(z-1
,b)=a(z,b) NEXT b NEXT z LET a
(z,1)=0 NEXT b LET b(1)=q2-1
CLS GO TO 1000
8900 PRINT "T3:" T3 "M3:" M3
((M3*5)-4 TO M3*5) "J3:" J3: R
ETURN
8950 PRINT "T2:" T2 "M2:" M2((M2*5)
-4 TO M2*5) "J2:" J2: RETURN
9999 CLEAR: SAVE "tendenz" LINE
10

```



# Tunnel Raider

für den ZX Spectrum + 48K

In diesem Spiel sind Sie der Pilot eines Raumschiffes, der eine in einem Tunnel liegende Stadt vor außerirdischen Wesen schützen soll. Hutten Sie sich jedoch davor an die Tunnelwände zu stoßen.

Am Ende des Spieles wird angezeigt, ob Sie einen neuen High-Score haben.

Um dieses Spiel mit professioneller Grafik und tollen Toneffekten zu spielen, geben Sie zuerst den kleinen Maschinencode-Loader am Ende des Programmes ein, danach den Maschinencode. Nachdem Sie "NEW" gedrückt haben, können Sie das Hauptprogramm eingeben und mit

Save "Tunnel" Linel: Save "Raider" Code USR "A", 21\*8 auf Kassette speichern.

Das Programm hat Autostart und erklärt sich von selbst.

Gesteuert wird mit den Tasten

Q = oben

A = unten

Ø = Bomben

```

1000 LOAD "CODE
1010 ORDER 9
1020 PAPER 0
1030 BRIGHT 1
1040 INK 0
1050 CLS
1060 FOR I=0 TO 50000
1070 NEXT I
1080 DATA 33,1,84,17,0,84,26,1,3
1090 DATA 178,15,35,19,52,58,158
1100 DATA 141,10,20,107,28,1,31,0,237,1
1110 DATA 103,15,245,261
1120 AT 0,0: INK 5: "
1130 INK 4: "
1140 INK 3: "
1150 INK 2: "
1160 PRINT INK 6; AT 7,3: "
1170 INK 4: "
1180 INK 3: "
1190 INK 2: "
1200 IF INKEY$="" THEN GO TO 160
1210 FOR I=30 TO 0 STEP -5: BEEP
1220 CLS: BEEP .05,9+10: NEXT I
1230 LET HSC=0
1240 FOR I=1 TO 5: FOR J=2 TO 7
1250 PRINT AT 0,0; "TUNNEL RAIDER

```

..UP

DOWN

PIRE

KILL

```

240 NEXT J
250 NEXT I
260 FOR I=30 TO 0 STEP -5

```

```

0.....
A.....
0.....
SPACE....OVER
© 1983 CSC"

```

```

270 BEEP .05,9: BEEP .05,9+10
280 NEXT I
290 CLS
300 FOR I=0 TO 5
310 INK I+2 TO 7
320 PRINT AT 1,1; "LAST SCORE ..
330 PRINT AT 3,1; "HIGH SCORE ..
340 NEXT I
350 NEXT J
360 NEXT I
370 FOR I=30 TO 0 STEP -5
380 BEEP .05,9: BEEP .05,9+10
390 INK I+2 TO 7
400 CLS
410 LET HSC=0
420 FOR I=1 TO 10
430 PRINT PAPER 4; AT 9,0: "
440 NEXT I
450 FOR I=16 TO 21
460 PRINT PAPER 3; AT 9,0: "
470 NEXT I
480 FOR I=0 TO 31
490 LET I=INT (RND*2)+1: IF I=1
500 THEN GO TO 530
510 FOR H=15 TO 15-U STEP -1
520 PRINT AT H,9: INK 6; "B"
530 NEXT H
540 LET I=3
550 LET I=12: LET I=0
560 LET I=12: LET I=0
565 PRINT INK 7; PAPER 0: FLASH
570 LET V=0
575 BEEP .2,V: BEEP .2,V+5:
580 LET V=V+1: IF V=10 THEN LET
590 IF INKEY$="" THEN GO TO 570
600 PRINT PAPER 4; AT 5,12: "
610 IF ATTR (A,B) (>71) THEN GO T
615 PRINT INK 5; AT 3,0: "A"
620 IF I=1 THEN IF C=15 THEN LE
625 IF GO SUB 4000
630 IF INKEY$="A" OR INKEY$="Q"

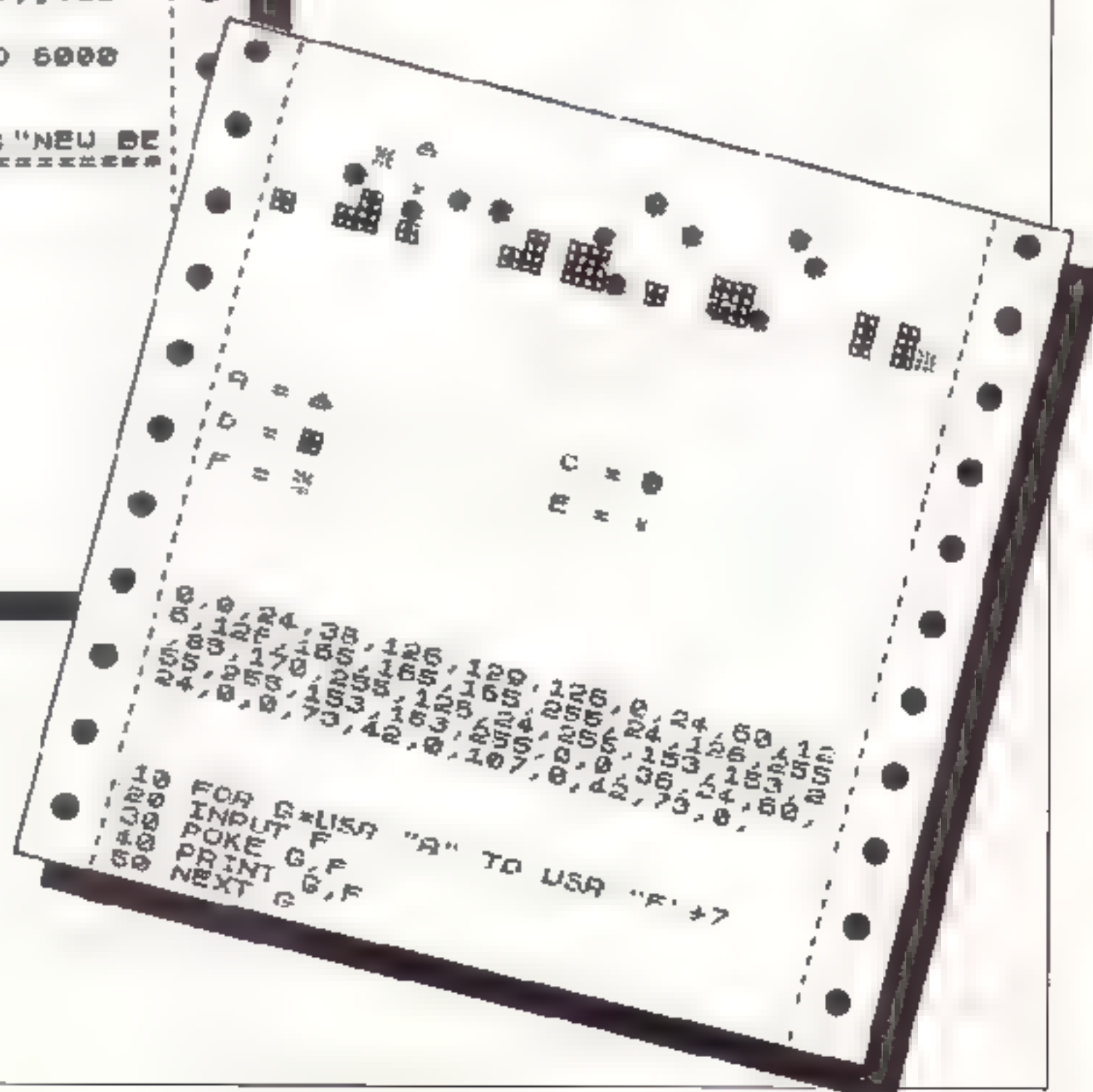
```



```

THEN PRINT AT a,b;" ". LET a=a+
1: BEEP .02,20: BEEP .02,15: BEE
P .02,20: IF ATTR (a,b)<>71 THEN
GO TO 5000
540 IF INKEY$="q" OR INKEY$="Q"
THEN PRINT AT a,b;" ": LET a=a-
1: BEEP .02,20: BEEP .02,15: BEE
P .02,20: IF ATTR (a,b)<>71 THEN
GO TO 5000
550 IF INKEY$="0" AND v=0 THEN
LET c=a+1: BEEP .02,10: BEEP .02
,5: BEEP .02,10: LET d=b+1: LET
v=1: IF ATTR (c,d)<>71 THEN GO 8
UD 4000
555 IF INKEY$=" " THEN LET ix=6
FOR x=11 TO 15: PRINT OVER 1,
PAPER ZX,AT x,0;"
      LET ix=ix-1
NEXT x: FOR n=0 TO 10: BEEP .01
n: NEXT n: FOR x=11 TO 15: PRIN
T AT x,0;"
      NEXT x: FOR g=0 TO
7: BEEP .01,g: BEEP .01,g+5: BOR
DER g: INPUT "": NEXT g: BURDER
1: INPUT "
560 IF v=1 THEN PRINT AT c,d: I
NK 6;"
570 FOR j=11 TO 15: PRINT AT j,
31;"
      NEXT j
580 LET i=INT (RND*2)+1
590 IF i=1 THEN LET v=INT (RND*
2)
700 IF i=1 THEN FOR j=15 TO 15-
v STEP -1: PRINT AT j,31: INK 6:
NEXT j
710 LET i=INT (RND*3): IF i=2 T
HEN PRINT AT INT (RND*5)+11,31:
INK 3;"
730 IF v=2 THEN PRINT AT c,d;"
      LET c=c+1: LET d=d-1
740 PRINT AT a,b;"
745 LET o=USR 50000
750 GO TO 5000
4000 IF ATTR (c,d)=67 THEN LET a
c=a+10
4005 LET v=0
4010 PRINT AT c,d;"#": BEEP .02,
30: BEEP .02,25: BEEP .02,30
4020 RETURN
5000 PRINT AT a,b;"X"
5010 BEEP .02,30: BEEP .02,25: B
EEP .02,30
5020 LET q=q-1: IF q>0 THEN PRIN
T INK 2,AT a,b;"#": BEEP .5,0: P
RINT AT a,b;" ": LET v=12: GO TO
5000
5030 FOR g=00 TO 9 STEP -5
5040 BEEP .05,g: BEEP .05,g+10
5050 NEXT g
5060 CLS
5070 IF s<hsc THEN GO TO 5000
5080 GO TO 200
5090 FOR h=0 TO 10
5010 FOR v=1 TO 7
5020 PRINT AT 0,0, INK 9;"NEW BE
ST SCORE";AT 1,0,"=====
5030 BEEP .02,9
5040 NEXT g
5050 NEXT h
5060 LET hsc=h
5070 CLS
5080 GO TO 200

```





Schaffen Sie es nicht, dringen diese durch den Schutzschirm Ihres Raumschiffes und zerstören Ihre Basis.

```

1170 LET N(35)=-54
1171 LET SY=DFILE+17*33+2
1172 LET N(37)=32
1173 LET R=0
1174 LET G=DFILE+33*21
1175 LET P1=0
1176 LET DG=0
1177 DIM F(10)
1178 DIM L(10)
1179 IF L(0)=0 THEN LET DG=7
1180 LET DG=DG+1
1181 OO=DFILE+DG*55+33
1182 FOR A=1 TO 10
1183 LET F(A)=DFILE+DG*55+A*3
1184 LET L(A)=34
1185 NEXT A
1186 LET ANZ=10
1187 FOR B=10 TO 20
1188 PRINT AT A,1,B
1189 NEXT A
1190 LET SZ=0
1191 PRINT AT 17,0,"
1192 PRINT AT 0,20,"12:45E7890"
1193 GOTO 2
1194 REM 11-CHUSE+++
1195 LET SZ=1
1196 LET CC=5
1197 GOTO 6
1198 REM ++PROGRAMME++
1199 POKE SU,0
1200 FOR A=53 TO 0 STEP -1
1201 POKE ST,A
1202 NEXT A
1203 PRINT AT 10,10,"SPIELENDE"
1204 IF INKEY$="" THEN RUN
1205 GOTO 1530
1206 POKE SC,61
1207 TOR SC=1 TO ANZ
1208 IF CC=F(0) THEN GOTO 3200
1209 NEXT B
1210 POKE F(0),21
1211 LET L(0)=L(ANZ)
1212 LET F(0)=F(ANZ)
1213 LET F(ANZ)=DFILE+31-ANZ
1214 LET L(ANZ)=52
1215 LET ANZ=ANZ-1
1216 POKE SC,0
1217 LET ANZ=ANZ+10
1218 PRINT AT 0,0,PZ
1219 IF ANZ=0 THEN GOTO 170
1220 LET ANZ=0
1221 GOTO 8
1222 FOR B=1 TO 10
1223 POKE F(A),100
1224 POKE F(A),52
1225 PRINT AT 21,1,ZERSTOERT ZE
1226 NEXT B
1227 GOTO 1520
1228 SAVE "SPACEBALL"
1229 RUN
1230 CLS
1231 PRINT AT 5,3,"
1232 PRINT AT 6,3,"
1233 PRINT AT 7,3,"
1234 PRINT AT 8,3,"
1235 PRINT AT 9,3,"
1236 PRINT AT 10,3,"
1237 PRINT AT 11,3,"
1238 PRINT AT 12,3,"
1239 PRINT AT 13,3,"
1240 PRINT AT 14,3,"
1241 PRINT AT 15,3,"
1242 PRINT AT 16,3,"
1243 PRINT AT 17,3,"
1244 PRINT AT 18,3,"
1245 PRINT AT 19,3,"
1246 PRINT AT 20,3,"
1247 PRINT AT 21,3,"
1248 PRINT AT 22,3,"
1249 PRINT AT 23,3,"
1250 PRINT AT 24,3,"
1251 PRINT AT 25,3,"
1252 PRINT AT 26,3,"
1253 PRINT AT 27,3,"
1254 PRINT AT 28,3,"
1255 PRINT AT 29,3,"
1256 PRINT AT 30,3,"
1257 PRINT AT 31,3,"
1258 PRINT AT 32,3,"
1259 PRINT AT 33,3,"
1260 PRINT AT 34,3,"
1261 PRINT AT 35,3,"
1262 PRINT AT 36,3,"
1263 PRINT AT 37,3,"
1264 PRINT AT 38,3,"
1265 PRINT AT 39,3,"
1266 PRINT AT 40,3,"
1267 PRINT AT 41,3,"
1268 PRINT AT 42,3,"
1269 PRINT AT 43,3,"
1270 PRINT AT 44,3,"
1271 PRINT AT 45,3,"
1272 PRINT AT 46,3,"
1273 PRINT AT 47,3,"
1274 PRINT AT 48,3,"
1275 PRINT AT 49,3,"
1276 PRINT AT 50,3,"
1277 PRINT AT 51,3,"
1278 PRINT AT 52,3,"
1279 PRINT AT 53,3,"
1280 PRINT AT 54,3,"
1281 PRINT AT 55,3,"
1282 PRINT AT 56,3,"
1283 PRINT AT 57,3,"
1284 PRINT AT 58,3,"
1285 PRINT AT 59,3,"
1286 PRINT AT 60,3,"
1287 PRINT AT 61,3,"
1288 PRINT AT 62,3,"
1289 PRINT AT 63,3,"
1290 PRINT AT 64,3,"
1291 PRINT AT 65,3,"
1292 PRINT AT 66,3,"
1293 PRINT AT 67,3,"
1294 PRINT AT 68,3,"
1295 PRINT AT 69,3,"
1296 PRINT AT 70,3,"
1297 PRINT AT 71,3,"
1298 PRINT AT 72,3,"
1299 PRINT AT 73,3,"
1300 PRINT AT 74,3,"
1301 PRINT AT 75,3,"
1302 PRINT AT 76,3,"
1303 PRINT AT 77,3,"
1304 PRINT AT 78,3,"
1305 PRINT AT 79,3,"
1306 PRINT AT 80,3,"
1307 PRINT AT 81,3,"
1308 PRINT AT 82,3,"
1309 PRINT AT 83,3,"
1310 PRINT AT 84,3,"
1311 PRINT AT 85,3,"
1312 PRINT AT 86,3,"
1313 PRINT AT 87,3,"
1314 PRINT AT 88,3,"
1315 PRINT AT 89,3,"
1316 PRINT AT 90,3,"
1317 PRINT AT 91,3,"
1318 PRINT AT 92,3,"
1319 PRINT AT 93,3,"
1320 PRINT AT 94,3,"
1321 PRINT AT 95,3,"
1322 PRINT AT 96,3,"
1323 PRINT AT 97,3,"
1324 PRINT AT 98,3,"
1325 PRINT AT 99,3,"
1326 PRINT AT 100,3,"
1327 PRINT AT 101,3,"
1328 PRINT AT 102,3,"
1329 PRINT AT 103,3,"
1330 PRINT AT 104,3,"
1331 PRINT AT 105,3,"
1332 PRINT AT 106,3,"
1333 PRINT AT 107,3,"
1334 PRINT AT 108,3,"
1335 PRINT AT 109,3,"
1336 PRINT AT 110,3,"
1337 PRINT AT 111,3,"
1338 PRINT AT 112,3,"
1339 PRINT AT 113,3,"
1340 PRINT AT 114,3,"
1341 PRINT AT 115,3,"
1342 PRINT AT 116,3,"
1343 PRINT AT 117,3,"
1344 PRINT AT 118,3,"
1345 PRINT AT 119,3,"
1346 PRINT AT 120,3,"
1347 PRINT AT 121,3,"
1348 PRINT AT 122,3,"
1349 PRINT AT 123,3,"
1350 PRINT AT 124,3,"
1351 PRINT AT 125,3,"
1352 PRINT AT 126,3,"
1353 PRINT AT 127,3,"
1354 PRINT AT 128,3,"
1355 PRINT AT 129,3,"
1356 PRINT AT 130,3,"
1357 PRINT AT 131,3,"
1358 PRINT AT 132,3,"
1359 PRINT AT 133,3,"
1360 PRINT AT 134,3,"
1361 PRINT AT 135,3,"
1362 PRINT AT 136,3,"
1363 PRINT AT 137,3,"
1364 PRINT AT 138,3,"
1365 PRINT AT 139,3,"
1366 PRINT AT 140,3,"
1367 PRINT AT 141,3,"
1368 PRINT AT 142,3,"
1369 PRINT AT 143,3,"
1370 PRINT AT 144,3,"
1371 PRINT AT 145,3,"
1372 PRINT AT 146,3,"
1373 PRINT AT 147,3,"
1374 PRINT AT 148,3,"
1375 PRINT AT 149,3,"
1376 PRINT AT 150,3,"
1377 PRINT AT 151,3,"
1378 PRINT AT 152,3,"
1379 PRINT AT 153,3,"
1380 PRINT AT 154,3,"
1381 PRINT AT 155,3,"
1382 PRINT AT 156,3,"
1383 PRINT AT 157,3,"
1384 PRINT AT 158,3,"
1385 PRINT AT 159,3,"
1386 PRINT AT 160,3,"
1387 PRINT AT 161,3,"
1388 PRINT AT 162,3,"
1389 PRINT AT 163,3,"
1390 PRINT AT 164,3,"
1391 PRINT AT 165,3,"
1392 PRINT AT 166,3,"
1393 PRINT AT 167,3,"
1394 PRINT AT 168,3,"
1395 PRINT AT 169,3,"
1396 PRINT AT 170,3,"
1397 PRINT AT 171,3,"
1398 PRINT AT 172,3,"
1399 PRINT AT 173,3,"
1400 PRINT AT 174,3,"
1401 PRINT AT 175,3,"
1402 PRINT AT 176,3,"
1403 PRINT AT 177,3,"
1404 PRINT AT 178,3,"
1405 PRINT AT 179,3,"
1406 PRINT AT 180,3,"
1407 PRINT AT 181,3,"
1408 PRINT AT 182,3,"
1409 PRINT AT 183,3,"
1410 PRINT AT 184,3,"
1411 PRINT AT 185,3,"
1412 PRINT AT 186,3,"
1413 PRINT AT 187,3,"
1414 PRINT AT 188,3,"
1415 PRINT AT 189,3,"
1416 PRINT AT 190,3,"
1417 PRINT AT 191,3,"
1418 PRINT AT 192,3,"
1419 PRINT AT 193,3,"
1420 PRINT AT 194,3,"
1421 PRINT AT 195,3,"
1422 PRINT AT 196,3,"
1423 PRINT AT 197,3,"
1424 PRINT AT 198,3,"
1425 PRINT AT 199,3,"
1426 PRINT AT 200,3,"
1427 PRINT AT 201,3,"
1428 PRINT AT 202,3,"
1429 PRINT AT 203,3,"
1430 PRINT AT 204,3,"
1431 PRINT AT 205,3,"
1432 PRINT AT 206,3,"
1433 PRINT AT 207,3,"
1434 PRINT AT 208,3,"
1435 PRINT AT 209,3,"
1436 PRINT AT 210,3,"
1437 PRINT AT 211,3,"
1438 PRINT AT 212,3,"
1439 PRINT AT 213,3,"
1440 PRINT AT 214,3,"
1441 PRINT AT 215,3,"
1442 PRINT AT 216,3,"
1443 PRINT AT 217,3,"
1444 PRINT AT 218,3,"
1445 PRINT AT 219,3,"
1446 PRINT AT 220,3,"
1447 PRINT AT 221,3,"
1448 PRINT AT 222,3,"
1449 PRINT AT 223,3,"
1450 PRINT AT 224,3,"
1451 PRINT AT 225,3,"
1452 PRINT AT 226,3,"
1453 PRINT AT 227,3,"
1454 PRINT AT 228,3,"
1455 PRINT AT 229,3,"
1456 PRINT AT 230,3,"
1457 PRINT AT 231,3,"
1458 PRINT AT 232,3,"
1459 PRINT AT 233,3,"
1460 PRINT AT 234,3,"
1461 PRINT AT 235,3,"
1462 PRINT AT 236,3,"
1463 PRINT AT 237,3,"
1464 PRINT AT 238,3,"
1465 PRINT AT 239,3,"
1466 PRINT AT 240,3,"
1467 PRINT AT 241,3,"
1468 PRINT AT 242,3,"
1469 PRINT AT 243,3,"
1470 PRINT AT 244,3,"
1471 PRINT AT 245,3,"
1472 PRINT AT 246,3,"
1473 PRINT AT 247,3,"
1474 PRINT AT 248,3,"
1475 PRINT AT 249,3,"
1476 PRINT AT 250,3,"
147
```



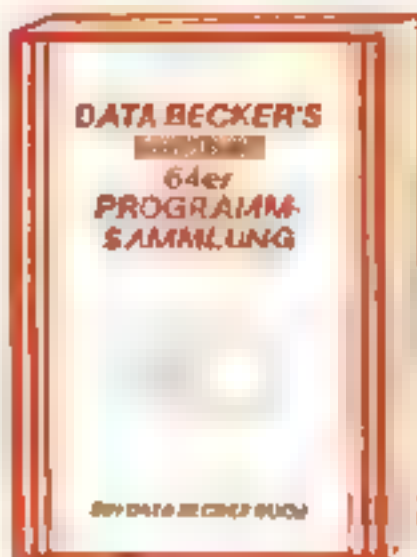
# NEUE SUPERHITS RUND UM COMMODORE

Der COMMODORE 64 ist ein Musikgenie, und in diesem Buch lernen Sie alles über seine musikalischen Fähigkeiten. Der Inhalt reicht von einer Einführung in die Computermusik über die Erklärung der Hardware-Grundlagen und die Programmierung in BASIC bis hin zur fortgeschrittenen Musikprogrammierung. Zahlreiche Beispielprogramme und leicht verständliche Darstellung. Geschrieben vom Autor der bekannten Musikprogramme SYNTHIMAT und SYNTHESOUND. Erschließen Sie sich die Welt des Sounds und der Computermusik mit dem MUSIKBUCH ZUM COMMODORE 64. Ca. 200 Seiten, DM 38,-



Graphik ist eine der Hauptstärken des COMMODORE 64. Mit diesem neuen Buch lernen Sie, wie Sie die graphischen Fähigkeiten programmietechnisch optimal nutzen. Der Inhalt reicht von den Grundlagen der Graphikprogrammierung über das Erzeugen einfacher Figuren, die Arbeit mit Sprites Zeichensatzprogrammierung, Hardcopy und IRQ-Handhabung bis hin zur Funktionsdarstellung, Laufschrift, Statistik, 3-D CAD, den Geheimnissen der Actionspiele und Lightpenanwendungen. Zahlreiche Beispielprogramme ergänzen dieses Buch, das die faszinierende Computertechnik jedermann zugänglich macht. Ca. 250 Seiten, DM 38,-

Diese neue umfangreiche Programmsammlung hat es in sich. Über 50 Spitzenprogramme für den COMMODORE 64 aus den unterschiedlichsten Bereichen, vom Superspiel („Sens“, „Pengo“) über Grafik- und Soundprogramme (zum Beispiel „Fourier 64“ oder „Orgel“) sowie Utilities („Gom“) bis hin zu Anwendungsprogrammen wie „Videothek“ oder „Finanzbuchhaltung“. Der Hit sind zu jedem Programm aktuelle Programmertipps und Tricks der einzelnen Autoren zum Selbermachen. Also nicht nur abtippen, sondern auch dabei lernen und wichtige Anregungen für die eigene Programmierung sammeln. Ca. 250 Seiten, DM 49,-



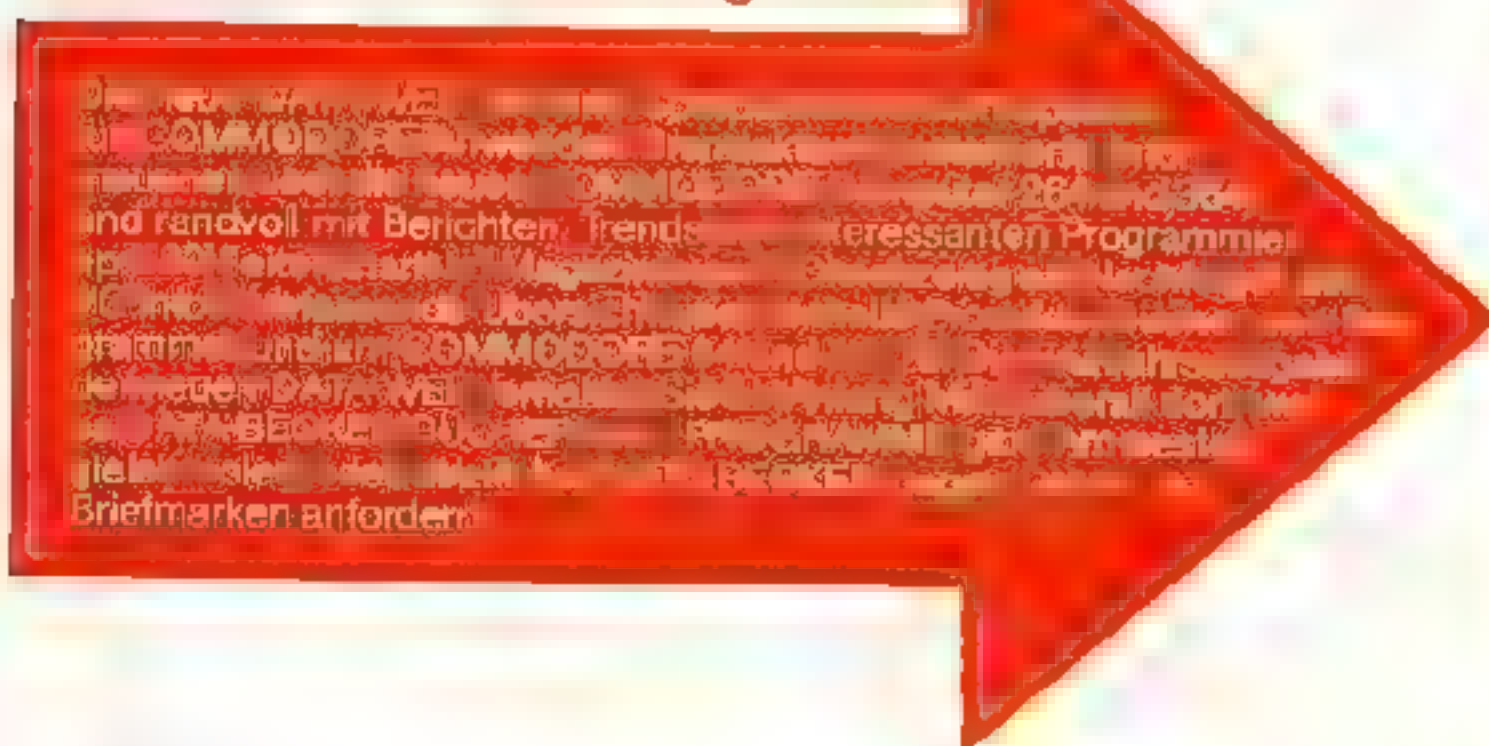
Achtung Hobbyelektroniker! Dieses Buch enthält nicht nur alles über Interfaces und Ausbaumöglichkeiten des COMMODORE 64, sondern auch über seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von der Lichtorgel über Motorsteuerung, Spannungs- und Temperaturmessung bis zur programmierbaren Stromversorgung, und wie man diese verwirklicht. Zein komplette Schaltungen zum Selberbauen vom Eprommer über Eprom-Karte, Logic Analyzer, Frequenzzähler, Hardware-Timer, Pulsmessgerät, Kutschschalter und Digital-Voltmeter bis zur preiswerten Spracheingabe-Sprachausgabe. Jeweils komplett mit Schaltplan, Layout und Softwarelisting. Ca. 220 Seiten, DM 49,-, ab April 84.

Das sollte Ihr erstes Buch zum COMMODORE 64 sein. 64 FÜR EINSTEIGER ist eine sehr leicht verständliche Einführung in Handhabung, Einsatz, Ausbaumöglichkeiten und Programmierung des COMMODORE 64, die keinerlei Vorkenntnisse voraussetzt. Schritt für Schritt führt das Buch Sie in die Programmiersprache BASIC ein, wobei Sie noch und noch eine komplette Adressenverwaltung erstellen, die Sie anschließend nutzen können. Zahlreiche Abbildungen und viele Anregungen zum sinnvollen Einsatz des COMMODORE 64. Das Buch ist sowohl als Einführung als auch als Orientierung vor dem 64er Kauf gut geeignet. Ca. 200 Seiten, DM 20,-



Go, etwas haben Sie gesucht! Umfassendes Nachschlagewerk zum COMMODORE 64 und seiner Programmierung. Allgemeines Computerlexikon mit Fachwissen von A-Z und Fachwörterbuch mit Übersetzungen wichtiger englischer Fachbegriffe – das DATA BECKER LEXIKON ZUM COMMODORE 64 stellt praktisch drei Bücher in einem dar. Es enthält eine unglaubliche Vielfalt an Informationen und dient so zugleich als kompetentes Nachschlagewerk und als unverzichtbares Arbeitsmittel. Viele Abbildungen und Beispiele ergänzen den Text. Ein Muß für jeden COMMODORE 64 Anwender. Ca. 350 Seiten, DM 49,-

Darauf haben Sie bestimmt gewartet

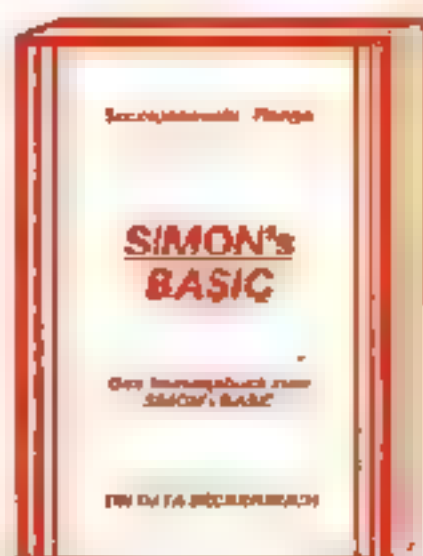




# BESTSELLER AUS BESTER HAND

Insgesamt über 200.000mal wurden die nachfolgenden Bücher in nur 12 Monaten verkauft.  
Mauchen auch Sie mehr aus Ihrem COMMODORE mit diesen beliebten und bewährten Bestsellern aus bester Hand.

SIMON'S BASIC ist ein Hit, wenn man es richtig nutzen kann. Deshalb gibt es jetzt zu dieser vielseitigen Befehlsverbreiterung und umfangreiches Trainingsbuch, das Ihnen detailliert den Umgang mit den über 100 Befehlen des SIMON'S BASIC erklärt. Ausführliche Darstellung aller Befehle (auch der, die nicht im Handbuch stehen). Natürlich auch mit allen Macken und Hinweisen, wie man diese umgeht. Dazu zahlreiche Beispiele, Programme und interessante Programmentwürfe. Nach jedem Kapitel Testaufgaben zum optimalen Selbststudium. Dieses Buch sollte jeder SIMON'S BASIC Anwender unbedingt haben! Das TRAININGSBUCH ZUM SIMON'S BASIC, 1984, ca. 300 Seiten, DM 49,-.



Wer besser und leichter in BASIC programmieren möchte, der braucht dieses neue Buch. 64 FÜR PROFIS zeigt, wie man erfolgreich Anwendungsprobleme in BASIC löst und verrät Erfolgsgeheimnisse der Programmierprofis. Vom Programmieren über Menügestaltung, Maskenaufbau, Parametrisierung, Datenzugriff und Druckausgabe bis hin zur Dokumentation wird anschaulich mit Beispielen dargestellt, wie gute BASIC-Programmierung vor sich geht. Fünf komplett beschriebene, aufbereitete Anwendungsprogramme für den C-64 illustrieren den Inhalt der einzelnen Kapitel beispielhaft. Mit 64 FÜR PROFIS lernen Sie gute und erfolgreiche BASIC-Programmierung. 64 FÜR PROFIS, 1983, ca. 220 Seiten, DM 49,-.

Darauf haben Sie gewartet. Endlich ein Buch, das Ihnen ausführlich und verständlich die Arbeit mit der Floppy VC-1541 erklärt. DAS GROSSE FLOPPYBUCH ist für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis gleichermaßen interessant. Sein Inhalt reicht von der Programmiersprache bis zum DOS-Zugriff, von der sequentiellen Datenspeicherung bis zum Direktzugriff, von der technischen Beschreibung bis zum ausführlich dokumentierten DOS Listing, von den Systembefehlen bis zur detaillierten Beschreibung der Programme der Test/Demodiskette. Exakt beschriebene Beispiele und Hilfsprogramme ergänzen dieses neue Superbuch. Mit dem GROSSEN FLOPPYBUCH meistern Sie auch Ihre Floppy. DAS GROSSE FLOPPYBUCH, 1983, ca. 320 Seiten, DM 49,-.



Die überarbeitete und erweiterte 2. Auflage von 64 TIPS & TRICKS enthält eine umfangreiche Sammlung von POKE's und anderen nützlichen Routinen, Multitasking mit dem C-64, hochauflösende Graphik und Farben für Fortgeschrittene, mehr über CP/M auf dem C-64, mehr über Anschluß- und Erweiterungsmöglichkeiten durch USER PORT und EXPAN SICH FORT sowie zahlreiche ausführlich dokumentierte Programme von der GORT Routine über zahlreiche BASIC-Erweiterungen bis hin zur 3D-Graphik (z.B. Maschinenprogramme jetzt mit BASIC-Loaderprogramm). 64 TIPS UND TRICKS ist eine echte Fundgrube für jeden COMMODORE 64 Anwender. 64 TIPS & TRICKS, 2. Auflage 1983, ca. 290 Seiten, DM 49,-.

Jetzt in überarbeiteter und erweiterter 3. Auflage: 64 INTERN erklärt detailliert Architektur und technische Möglichkeiten des C-64, zerlegt mit neu ausführlich dokumentierten ROM-Listing Betriebssystem und BASIC-Interpreter. Bringt mehr über Funktion und Programmierung des neuen Synthesizer Sound Chips und der hochauflösenden Graphik, zeigt die Unterschiede zwischen VC-20, C-64 und CBM 8000 und gibt Hinweise zur Umsetzung von Programmen. Zahlreiche lauffertige Beispielprogramme, Schekbilder und als Clou zwei ausführlich dokumentierte Original COMMODORE Schaltpläne zum Ausklappen. Dieses Buch sollte jeder 64-Anwender und Interessent haben. 64 INTERN, 3. Auflage 1984, ca. 320 Seiten, DM 49,-.



Die überarbeitete und erweiterte 2. Auflage von VC-20 INTERN beschäftigt sich detailliert mit Technik und Betriebssystem des VC-20 und enthält eine reichlich dokumentierte ROM-Listing, die Belegung der ZEROPAGE und anderer wichtiger Bereiche. Aktuelle Zusammenfassungen der Routinen des BASIC-Interpreters und des VC-20 Betriebssystems eine Einführung in die Programmierung in Maschinensprache, eine detaillierte Beschreibung der Technik des VC-20 und als Clou drei Original COMMODORE Schaltpläne zum Ausklappen! Camt ist VC-20 INTERN für jeden Interessent, der sich näher mit Technik und Maschinenprogrammierung des VC-20 auseinandersetzen möchte. VC-20 INTERN, 2. Auflage 1983, ca. 230 Seiten, DM 49,-.

Die überarbeitete und erweiterte 2. Auflage von VC-20 TIPS & TRICKS enthält eine detaillierte Beschreibung der Programmierung von Sound und Graphik des VC-20, mehr über Speicherbelegung, Spezialerweiterungen, die optimale Nutzung der einzelnen Speichermodule, BASIC-Erweiterungen zum Entippen, umfangreiche Sammlung von POKE's und anderen nützlichen Routinen, zahlreiche interessante Beispiele und Anwendungsprogramme, komplett dokumentiert und fertig zum Eintippen (z.B. Spiele, Funktionenplotter, Graphik Editor, Sound Editor) und vieles andere mehr. VC-20 TIPS & TRICKS ist eine echte Fundgrube für jeden VC-20 Anwender. VC-20 TIPS & TRICKS, 2. Auflage 1983, ca. 230 Seiten, DM 49,-.



Eine leicht verständliche Einführung in die Programmierung des COMMODORE 64 in Maschinensprache und Assembler für alle, die jener, denen die Programmierung in BASIC nicht mehr ausreicht. Beispiele erlautern neuen Befehl, zur komfortablen Eingabe und zum Auslesen Ihrer Maschinenprogramme enthält das Buch einen kompletten Assembler, einen Disassembler und einen Einzelschritt-Simulator der besonders für den Anfänger sehr nützlich ist. Natürlich zugeschnitten auf Ihren Computer den COMMODORE 64. MASCHINENSPRACHEBUCH ZUM COMMODORE 64, 1984, ca. 200 Seiten, DM 39,-.

## IHR GROSSER PARTNER FÜR KLEINE COMPUTER DATA BECKER

Verovingerstr. 30 · 4000 Düsseldorf · Tel. (0211) 310110 · im Hause AUTO BECKER

DATA BECKER BÜCHER und PROGRAMME erhalten Sie im Computer-Fachhandel, in den Computerabteilungen der Kauf- und Warenhäuser und im Buchhandel.  
Auslieferung für Österreich Fachbuchcenter EFB, Schweiz THALI AG  
und Benelux COMPUTERCOLLECTIE

**BESTELL-COUPON**  
Einsenden an: DATA BECKER, Verovingerstr. 30 · 4000 Düsseldorf  
Bitte senden Sie mir:  
☐ per Nachnahme 220,- DM 5,- Versandkosten  
☐ DATA WELT 1/84 (DM 4,-) in Briefmarken liegt bei  
Name und Adresse  
Bitte deutlich schreiben!



# The Search für den ZX-81 + 16K

Finden Sie den geheimnisvollen, unsichtbaren Schatz in diesem tollen Abenteuerspiel. Sie können allein oder zu zweit spielen. Nach einem Countdown erscheint für einen kurzen Augenblick der geheimnisvolle Schatz und wird dann wieder unsichtbar. Nun gilt es, den Schatz so schnell wie möglich wiederzufinden, denn jede übriggebliebene Zeiteinheit gibt Bonuspunkte.

Sie bewegen sich mit:

5 - links

6 – unten

oben

8 - rechts

**Aber heilen Sie sich. Die Zeit ist gegen Sie.**

```

1 REM SENDC 1
2 REM INGMAR RUNGE
3 REM 2000 HAMBURG 03
4 LET KU=0
5 LET PL=1
6 LET PA=0
7 LET UC=11
8 LET A1=1
9 PRINT
10
11 PRINT " 1 R 1 P 2 0 / 3"
12 PRINT
13
14 PRINT AT 2,0," ",TAB 31,"0"
15 NEXT 2
16 PRINT AT 21,0," "
17
18 PRINT AT 7,0," ",TAB 01," "
19 AT 15,0," ",TAB 31," "
20 PRINT AT 6,8,"* THE SEARCH"
21 AT 8,8,"A ADVENTURE GAME"
22 AT 10,0,"BY INGMAR RUNGE AT 14,"
23 AT 10,0,"HOW MANY PLAYER?",AT 17,12,"1"
24
25 INPUT E
26 IF E>2 OR E<1 THEN GOTO 100
27 LET RO=0
28 LET TA1=3
29 LET TA2=3
30 LET RO=RO+1
31 PRINT AT 1,7,RO
32 LET RA=RO
33 GOSUB 590
34 LET A=11
35 LET B=1
36 LET BO=0
37 IF RO=0 AND PL=1 THEN LET R
38 I=R1+1
39 IF RO=10 AND PL=1 THEN LET
40 R1=R1+1
41 LET SC=100
42 IF RO>5 THEN LET SC=50
43 IF RO>10 THEN LET SC=50
44 IF RO>15 THEN LET SC=50
45 GOSUB 570
46 GOSUB 520
47 IF RO<11 THEN GOSUB 500
48 IF RO>10 THEN GOSUB 510
49 LET SC=SC-1
50 PRINT AT 3,2,SC
51 IF SC<0 THEN PRINT AT 1,4," "
52 IF SC<1 THEN GOTO 550
53 IF SC<10 THEN PRINT AT 1,3," "
54 IF BO>8 THEN GOTO 240
55 IF RO>8 THEN GOTO 240
56 IF INKEY$="0" THEN GOSUB 54
57 IF INKEY$="5" THEN LET A=A+
58 IF INKEY$="7" THEN LET A=A-
59 IF INKEY$="8" THEN LET B=B+
60 IF INKEY$="9" THEN LET B=B
61 IF A<3 THEN LET A=3
62 IF A>20 THEN LET A=20
63 IF B<1 THEN LET B=1
64 IF B>30 THEN LET B=30
65 IF A=C AND B=D THEN GOTO 61
66 IF A=7 AND B=1 THEN LET B=3
67 IF A=15 AND B=1 THEN LET B=

```

```

500 GOTO 205
501 PRINT AT A,B, "AT A,B, "
502 RETURN
503 PRINT AT A,B, "AT A,B, "
504 RETURN
505 LET C=(INT (RND*17)+1)*2
506 LET D=(INT (RND*20)+1)*5
507 IF R0>8 THEN LET R2=9
508 FOR Z=0 TO 1:R0
509 PRINT AT C,D, "AT C,D,
510 NEXT Z
511 IF R0>5 THEN LET KJ=(INT (R
ND*7)+1)+19
512 RETURN
513 FOR Z=0 TO 2
514 PRINT AT C,D, "AT C,D,
515 NEXT Z
516 LET SC=SC+25
517 RETURN
518 COSUB 570
519 PRINT AT 10,10, "NOT FOUNDED
AT C,D, "
520 LET PO=3
521 IF B0=0 THEN LET PO=AN
522 IF PL=1 THEN GOTO 580
523 IF PL=2 THEN GOTO 590
524 FOR Z=3 TO 20
525 PRINT AT Z,1,
526 NEXT Z
527 PRINT AT 7,1, "AT 10,1,
528 RETURN
529 LET TR1=TR1-1
530 PRINT AT 1,10, "TR1
531 IF TR1=0 THEN PRINT AT 12,1
"PLAYER 1,AT 14,11,"GAME OVE
532 FOR Z=1 TO 20
533 NEXT Z
534 GOTO 514
535 LET TR2=TR2-1
536 PRINT AT 1,10, "TR2
537 IF TR2=0 THEN PRINT AT 12,1
"PLAYER 2,AT 14,11,"GAME OVE
538 FOR Z=1 TO 20
539 NEXT Z
540 GOTO 514
541 COSUB 570
542 PRINT AT 8,11, "PLAYER ",PL
AT 12,9, "COUNTDOWN 3" AT 12,11
"ONCE ",R1,AT 14,11, "ROUND
R0
543 IF E=1 THEN GOTO 600
544 IF INKEY$="" THEN GOTO 601
545 FOR Z=3 TO 4 STEP -1
546 PRINT AT 8,11, "PLAYER ";PL
547 PRINT AT 10,10, Z
548 PRINT AT 10,10, Z
549 PRINT AT 8,11, "
550 NEXT Z
551 RETURN
552 COSUB 570
553 PRINT AT 10,11, "FOUNDED",AT
C,D, "
554 LET PO=SC+R1+50
555 PRINT AT 10,11, "SCORE ";PO
556 IF PL=1 THEN COSUB 630
557 IF PL=2 THEN COSUB 640
558 IF E=0 AND PL=1 THEN GOTO 6
25
559 IF E=2 AND PL=2 THEN LET PL
=1
560 IF E=1 AND TR1=0 THEN GOTO
750
561 IF TR1=0 AND TR2=0 THEN GOT
O 750
562 IF TR1=0 THEN LET PL=2
563 GOTO 150
564 LET PL=0
565 IF TR2=0 THEN LET PL=1
566 IF TR1=0 AND TR2=0 THEN GOT
O 750
567 IF PL=1 THEN GOTO 150
568 GOTO 150
569 LET P1=P1+PO
570 IF P1>9999 THEN LET P1=9
9999
571 PRINT AT 1,24, P1
572 RETURN
573 LET P2=P2+PO
574 IF P2>9999 THEN LET P2=9
9999
575 PRINT AT 1,13, P2
576 RETURN
577 PRINT AT JU+4, KU, "
578 IF JU=-1 THEN LET JU=20
579 IF JU=0 THEN LET JU=17
580 IF JU=1 THEN LET JU=18
581 IF JU=2 THEN LET JU=19
582 PRINT AT JU, KU, "
583 IF A-JU AND B-KU THEN GOTO
720
584 LET JU=JU+4
585 GOTO 240
586 IF R0=16 THEN GOTO 710
587 LET B0=B0+1
588 LET B0=R1
589 FOR Z=0 TO 3
590 PRINT AT JU, KU, "+1",AT JU, K
U,
591 NEXT Z
592 GOTO 240
593 FOR Z=0 TO 3
594 PRINT AT JU, KU, "250",AT JU,
KU,
595 NEXT Z
596 LET B0=B0+250
597 GOTO 240
598 COSUB 570
599 PRINT AT 10,4, "IF YOU WANT
TO PLAY ONCE",AT 12,4, "AGAIN THE
PRESS ANY KEY"
600 IF INKEY$="" THEN GOTO 750
601 CLS
602 RUN

```



# Bulldoze

## für den Commodore 64

Ein sehr unterhaltsames Programm für zwei Spieler geschrieben. Der Bildschirmaufbau besteht aus einer weißen (Schnee)-Fläche mit zwei Fahrzeugen.

Jeder Teilnehmer darf sich eines aussuchen, um damit den Schnee vom Bildschirm wegzuräumen, den Gegenspieler einzukreisen und einen "Crash" herbeizuführen.

Der Spieler, dem dies gelungen ist, erhält einen Punkt.

Die Spielrunde geht unentschieden aus, wenn beide Spieler gleichzeitig an bzw. gegeneinanderstoßen.

Ein Durchgang besteht aus 6 Runden, wobei in jeder Runde der Bildschirm leicht verändert ist, damit sich keiner eine bestimmte Taktik, um ans Ziel zu gelangen, ausdenken kann.

Gesteuert werden die Bulldozer mit je zwei Tasten oder Joystick.

Zu Beginn des Programmes muß jeder

eine kleine Wartezeit in Kauf genommen werden, sofern Sprites und Zeichensatz noch nicht eingelesen sind.

Nach einem Programmabbruch muß die Eingabe jedoch nicht noch einmal geschehen.

Hier noch die Erläuterungen zu den Farbzeichen, die im Listing zwangsweise nicht ganz einfach zu erkennen sind.

Zeile 3202 vor "Spielstand": Reverser Winkel = schwarz

Zeile 3210 vor "-" Reverser Winkel = schwarz

Zeile 3205/3210/3215/hinter Reverser Pfeil = blau

Zeile 10080 vor "EIN" Reverser Kreis

= grau 1

Zusätzliche "REM" sind nicht möglich, da der Zeichensatz überschrieben wird.

Hinweis zum Aufbau des Spieles:

Zeile 40 Einlesen der Felder (Daten 8000)

Zeile 65 Einlesen der Sprites (Daten 60000)

Zeile 195 - 300 Zeichnen des Spielfeldes

Zeile 500 - 1000 Hauptschleife

Zeile 2000 - 2350 Unterprogramme für Drehung der Bulldozer

Zeile 3000 Unterprogramm Auswertung

Zeile 10000 Vorspann

```

5 DIMF(24),G(8),AX(8),AY(8),PP(8),W1(8),W2(8),W3(8),P2(8),P3(8)
7 DIMAN(6),AW(6),NL(6),RI(6),NW(6),NA(6),WA(6),UN(6),IR(6),WN(6)
10 V=53248 SI=54272 POKEY+21,0 POKEY+32,6:POKEY+33,6:POKE788,52
12 PRINTCHR$(142);PRINTCHR$(8)
15 FOR T=0 TO 24 POKE SI+T,0 NEXT
17 POKE SI+24,15:POKE SI+5,255:POKE SI+4,33
18 POKE SI+13,255:POKE SI+11,33:POKE SI+19,10
20 PRINT "XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
25 PRINT "XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
30 GETA$:IFA$="" THEN GOTO 35
35 IFA$="J" THEN NW=-1
40 RESTORE FOR N=0 TO 7 READ Q(N),AX(N),AY(N),PA(N),W1(N),W2(N),W3(N),P2(N),P3(N)
45 NEXT
50 RESTORE:FOR M=0 TO 7:READ Q(M),A(M),AY(M),PA(M),W1(M),W2(M),W3(M),P2(M),P3(M)
54 NEXT
55 FOR LE=2 TO 6:READ AN(LE),AW(LE),NU(LE),RI(LE),NW(LE)
56 READ NA(LE),WA(LE),UN(LE),IR(LE),WN(LE)
57 NEXT
58 FOR T=0 TO 23:READ TP(T):NEXT
59 IF W THEN GOTO 110
60 PRINT "XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
62 GOSUB 59000
63 FOR N=0 TO 63 READ Q:POKE 784+N,Q:NEXT
70 FOR N=0 TO 63 READ Q:POKE 832+N,Q:NEXT
75 FOR N=0 TO 63 READ Q:POKE 896+N,Q:NEXT
80 FOR N=0 TO 63 READ Q:POKE 960+N,Q:NEXT
85 FOR N=0 TO 63 READ Q:POKE 252*64+N,Q:NEXT
90 FOR N=0 TO 63 READ Q:POKE 253*64+N,Q:NEXT
95 FOR N=0 TO 63 READ Q:POKE 254*64+N,Q:NEXT
100 FOR N=0 TO 63 READ Q:POKE 255*64+N,Q:NEXT
110 POKE 53272,29
120 POKEY+39,2:POKEY+41,6
130 POKE 56320,224:POKE 56321,224
140 GOSUB 10000
145 IF=1:POKEY+32,4:POKEY+33,15
150 PRINT "XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
152 PRINT "XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"

```



```

154 PRINT "#####";
155 X=24 X2=64 Y=224 Y2=224 BP=1945 B2=1982 N=0 M=0
160 POKEV+16,4 POKEV+30,0
170 POKE2040,11:POKE2042,11
180 FOR T=0 TO 23:POKE SI+1,TP(T):POKE SI+8,TP(T)+1
195 IFT=0 OR T=6 OR T=21 THEN POKE SI+18,0 POKE SI+18,17 POKE SI+15,26 POKE SI+14,20
196 IFT=12 OR T=19 THEN POKE SI+19,0 POKE SI+18,17 POKE SI+15,19 POKE SI+14,137
190 FOR I=1 TO 25:NEXT I,T:POKE SI+1,0:POKE SI+8,0
195 POKEV+33,12:PRINT "J":POKEV+33,15
200 PRINT " ";
210 FOR BM=1 TO 23:PRINT "#####";
215 POKE SI+1,BM:NEXT POKE SI+1,0
220 PRINT " ";
230 POKE 2023,75:POKE 56295,9:POKE SI+18,0
240 IF LE=1 THEN 450
250 POKE AN(LE),PA(LE):IF LE>4 THEN POKE AN(LE)+54272,15
260 FOR L=1 TO NU(LE):PA(LE)=FN(LE)+RI(LE)
270 POKE AN(LE),WA(LE):POKE AN(LE)+54272,9:NEXT POKE AN(LE)+54272,15
280 POKE NA(LE),WA(LE):IF LE>4 THEN POKE NA(LE)+54272,15
290 FOR L=1 TO LN(LE):NA(LE)=KA(LE)+IR(LE)
300 POKE NA(LE),NW(LE):POKE NA(LE)+54272,9:NEXT POKE NA(LE)+54272,15
450 POKEV,X:POKEV+1,Y:POKEV+4,X2:POKEV+5,Y2:POKEV+21,5
500 X=X+AX(N) Y=Y+AY(N) POKEV,X POKEV+1,Y
505 X2=X2+AX(M) Y2=Y2+AY(M):POKEV+4,X2 POKEV+5,Y2
510 BP=BP+PA(N)
520 B2=B2+PA(M)
522 POKE BP,W1(N)
530 POKE BP+P2(N),PEEK(BP+P2(N))+W2(N):POKE BP+P3(N),PEEK(BP+P3(N))+W3(N)
532 POKE B2,W1(M)
540 POKE B2+P2(M),PEEK(B2+P2(M))+W2(M):POKE B2+P3(M),PEEK(B2+P3(M))+W3(M)
550 POKE SI+1,0
600 X=X+AX(N) Y=Y+AY(N)
601 IF X=256 THEN POKEV+16,PEEK(V+16)+1:X=0
603 POKEV,X:POKEV+1,Y
605 X2=X2+AX(M) Y2=Y2+AY(M)
606 IF X2=256 THEN POKEV+16,PEEK(V+16)+2:X2=0
608 POKEV+4,X2:POKEV+5,Y2
610 J=PEEK(56321) J2=PEEK(56320) T1=PEEK(653) T2=PEEK(197)
620 IF (J AND 4)=0 OR T1=2 THEN GOSUB 2000
630 IF (J AND 8)=0 OR T1=1 THEN GOSUB 2100
640 IF (J2 AND 4)=0 OR T2=47 THEN GOSUB 2200
650 IF (J2 AND 8)=0 OR T2=44 THEN GOSUB 2300
700 X=X+AX(N) Y=Y+AY(N)
701 IF X=-2 THEN POKEV+16,PEEK(V+16)-1:X=254
703 POKEV,X:POKEV+1,Y
705 X2=X2+AX(M) Y2=Y2+AY(M)
706 IF X2=-2 THEN POKEV+16,PEEK(V+16)-2:X2=254
708 POKEV+4,X2:POKEV+5,Y2
720 POKE SI+1,1
800 X=X+AX(N) Y=Y+AY(N):POKEV,X:POKEV+1,Y
805 X2=X2+AX(M) Y2=Y2+AY(M):POKEV+4,X2:POKEV+5,Y2
820 IF PEEK(BP+PA(N))<32 OR PEEK(B2+PA(M))<32 THEN GOTO 3000
825 IF PEEK(V+30)=5 THEN DP=2040:D2=2042:GOTO 3000
830 POKE SI+1,3
1000 GOTO 500
2000 N=N-1:IF N<0 THEN N=7
2010 POKE 2040,Q(N)
2020 POKE SI+1,8
2030 IF N<4 THEN LK=203+N
2032 IF N>3 THEN LK=195+N
2035 POKE BP,LK
2040 RETURN
2100 N=N+1:POKE BP,198+N:IF N>7 THEN N=0
2110 POKE 2040,Q(M)
2120 POKE SI+1,8
2140 RETURN
2200 N=N-1:IF N<0 THEN N=7
2210 POKE 2042,Q(M)
2220 POKE SI+1,5

```



```

2230 IFM<4THENKL=203+M
2232 IFM>3THENKL=195+M
2235 POKEB2,KL
2240 RETURN
2300 M=M+1 POKEB2,198+M*IFM>7THENM=A
2310 POKE2042,Q(M)
2320 POKESI+1,5
2350 RETURN
3000 IFPEEK(BP+PA(N))<>32ANDPEEK(B2+PA(N))<>32THENDP=2040 D2=2042 GOTO3080
3060 IFPEEK(BP+PA(N))<>32THENE2=E2+1 DP=2040 D2=2040 GOTO3080
3070 E1=E1+1 DP=2042 D2=2042
3080 FORA=1TO4:FORN=0TO7:POKEDR,Q(N)*POKE2 Q(N)
3090 FORI=1TO4:POKESI+1,100/(1+N+U) NEXTI,N,W
3200 POKEV+21,0 POKESI+1,0
3202 PRINT"#####SPIELSTAND"
3205 PRINT"#####E1#####E2#####"
3210 PRINT"#####E1#####E2#####"
3215 PRINT"#####E1#####E2#####"
3220 FORI=1TO2000:NEXT
3230 IFLE=6THEN3310
3300 LE=LE+1 GOTO150
3310 IFE1>E2THENPRINT"#####SPIELER 1 HAT GEWONNEN"
3320 IFE1<E2THENPRINT"#####SPIELER 2 HAT GEWONNEN"
3330 IFE1=E2THENPRINT"#####UNENTSCHIEDEN"
3400 PRINT"#####NOCH EIN SPIEL ? (Y/N)" POKE:98,0
3410 CETA$:IFA$=""THEN3410
3420 IFA$="N"THENSYS55126
3440 WA=-1:E1=0 E2=0 GOTO40
10000 POKEV+32,7 POKEV+33,7 POKE2040,11 POKE2042,11
10005 POKEV+16,0
10010 PRINT"#####"
10020 PRINT"#####"
10030 PRINT"#####"
10040 PRINT"#####"
10050 PRINT"#####"
10060 PRINT"#####"
10065 PRINT"#####"
10070 PRINT"SCHNEERAUMER IM KAMPF"
10080 PRINT"KOE IN SPIEL VON B. KIRSCH"
10090 PRINT"#####"
10095 PRINT"#####COPYRIGHT 1984 COMPUCOMBO SARBRUCKEN"
10100 PRINT"#####STEUERUNG#####"
10110 PRINT"#####SPIELER1#####SPIELER2"
10115 POKEV,60 POKEV+1,204 POKEV+4,203 POKEV+5,204 POKEV+21,5
10120 PRINT"#####"
10130 PRINT"#####SHIFT#####"
10140 PRINT"#####"
10150 PRINT"#####NOTERIN#####"
10160 PRINT"#####JOYSTICK1#####JOYSTICK2"
10200 POKE198,0 WAIT150 1
10210 POKEV+21,0 RETURN
58000 DATA11,2,-2,-40,152,0,0,0,0,13,2,-2,-32,193,92,93,-1,40
58005 DATA14,2,0,1,192,0,0,0,0,15,2,2,41,196,94,95,40,1
58010 DATA2,2,0,2,40,192,0,2,0,0,253,-2,2,39,193,92,93,-40,1
58015 DATA2,4,-2,0,-1,192,0,0,0,0,255,-2,-2,-41,196,94,95,1,40
58500 DATA198,112,13,-40,66,2021,113,13,-40,66
58510 DATA1,04,107,14,1,67,1543,115,14,-1,67
58520 DATA1044,114,10,40,66,2004,113,10,-40,66
58530 DATA1354,67,19,1,67,1674,67,19,1,67
58540 DATA1154,66,18,40,66,1173,66,18,40,66
58600 DATA52,52,39,52,52,39,52,52,39,52,52,65,79,78,65,79,79
58610 DATA65,79,79,65,52,52,52
59000 POKE56334,PEEK(56334)AND254 POKE1,PEEK(1)AND251
59020 FORI=0TO1023:POKE12286+I,PEEK(53248+I):NEXT
59030 POKE1,PEEK(1)OR4 POKE56334,PEEK(56334)OR1
59040 POKE53272,(PEEK(53272)AND240)OR12
59050 FORN=1TO34:READA
59060 FORI=0TO7:READB POKE12288+A*8+I,B:NEXTI,N:RETURN
59070 DATA192,255,255,255,255,255,255,255

```



```

59090 DATA 93, 63, 127, 255, 255, 255, 255, 254, 252
59098 DATA 124, 0, 0, 0, 1, 3, 7, 15, 31
59100 DATA 125, 248, 248, 224, 192, 128, 7, 0, 0
59110 DATA 196, 252, 254, 255, 255, 255, 255, 127, 63
59120 DATA 126, 0, 0, 0, 128, 192, 224, 248, 243
59130 DATA 127, 3, 15, 7, 3, 1, 0, 0, 0
59160 DATA 205, 255, 255, 255, 255, 255, 127, 31, 3
59170 DATA 206, 255, 255, 127, 127, 127, 63, 63, 31
59180 DATA 199, 31, 63, 63, 127, 127, 127, 255, 255
59190 DATA 200, 3, 31, 127, 255, 255, 255, 255, 255
59200 DATA 201, 192, 248, 254, 255, 255, 255, 255, 255
59210 DATA 202, 248, 252, 252, 254, 254, 254, 255, 255
59220 DATA 203, 255, 255, 254, 254, 254, 252, 252, 243
59230 DATA 204, 255, 255, 255, 255, 255, 254, 248, 192
59250 DATA 217, 248, 248, 224, 193, 131, 7, 15, 31
59270 DATA 221, 3, 15, 7, 131, 193, 224, 248, 248
59280 DATA 163, 0, 248, 248, 0, 248, 248, 0, 0
59290 DATA 64, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 102, 0
59300 DATA 165, 60, 66, 133, 161, 161, 133, 66, 60
59310 DATA 131, 126, 128, 128, 128, 128, 128, 126, 0
59320 DATA 143, 124, 138, 138, 138, 138, 138, 124, 0
59330 DATA 141, 108, 146, 146, 146, 146, 146, 146, 0
59340 DATA 144, 252, 2, 2, 252, 128, 128, 128, 0
59350 DATA 149, 130, 130, 130, 130, 130, 130, 124, 0
59360 DATA 130, 252, 2, 2, 252, 2, 2, 252, 0
59400 DATA 176, 126, 255, 195, 195, 227, 227, 255, 126
59410 DATA 177, 56, 24, 24, 24, 56, 56, 56, 56
59420 DATA 178, 126, 255, 3, 127, 254, 224, 255, 255
59430 DATA 179, 126, 255, 3, 63, 63, 3, 255, 126
59440 DATA 180, 12, 204, 204, 204, 255, 255, 20, 20
59450 DATA 181, 255, 255, 192, 254, 255, 7, 255, 126
59460 DATA 182, 126, 255, 102, 254, 255, 195, 255, 126
59470 DATA 160, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0
60000 DATA 0, 255, 128, 0, 127, 0, 0, 20, 0, 3, 190, 224, 1, 62, 64, 3
60010 DATA 190, 224, 1, 58, 64, 3, 190, 224, 1, 127, 64, 3, 255, 224, 1, 65
60020 DATA 64, 3, 255, 224, 1, 127, 64, 3, 227, 224, 1, 99, 64, 3, 247, 224
60030 DATA 1, 127, 64, 3, 190, 224, 0, 62, 0, 0, 62, 0, 0, 0, 0
60100 DATA 0, 0, 0, 0, 102, 0, 0, 0, 0, 26, 0, 41, 1, 2, 0
60110 DATA 0, 3, 184, 0, 167, 204, 1, 95, 224, 2, 190, 192, 5, 111, 144, 10, 247
60120 DATA 40, 21, 187, 80, 11, 158, 160, 3, 141, 64, 7, 250, 128, 15, 245, 0
60130 DATA 7, 234, 0, 3, 148, 0, 1, 40, 0, 0, 16, 0, 0, 0, 0
60200 DATA 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 85, 0, 0, 7
60210 DATA 257, 248, 5, 95, 82, 3, 254, 6, 31, 247, 246, 3, 55, 254, 30, 55
60220 DATA 246, 31, 55, 126, 31, 247, 246, 3, 254, 6, 5, 85, 98, 7, 255, 240
60230 DATA 5, 85, 80, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0
60300 DATA 0, 0, 0, 16, 0, 1, 40, 0, 3, 148, 0, 7, 234, 0, 15
60310 DATA 245, 0, 7, 250, 128, 3, 141, 64, 11, 158, 160, 21, 187, 80, 10, 247
60320 DATA 40, 5, 111, 144, 2, 191, 192, 1, 93, 224, 0, 167, 204, 0, 83, 184
60330 DATA 0, 1, 1, 2, 0, 20, 96, 0, 0, 192, 0, 0, 128, 0, 0, 0
60400 DATA 0, 0, 0, 62, 0, 0, 62, 0, 0, 190, 224, 1, 127, 64, 3
60410 DATA 247, 224, 1, 99, 64, 3, 227, 224, 1, 127, 64, 3, 255, 224, 1, 65
60420 DATA 64, 3, 255, 224, 1, 127, 64, 3, 190, 224, 1, 46, 64, 3, 190, 224
60430 DATA 1, 62, 64, 3, 190, 224, 0, 20, 0, 0, 127, 0, 0, 255, 128, 0
60500 DATA 0, 0, 0, 4, 0, 0, 10, 64, 0, 20, 224, 0, 43, 240, 0
60510 DATA 248, 0, 175, 240, 1, 88, 224, 2, 188, 232, 5, 110, 212, 10, 119
60520 DATA 168, 4, 251, 80, 1, 190, 100, 3, 253, 64, 25, 242, 128, 14, 229, 0
60600 DATA 74, 0, 3, 20, 0, 1, 136, 0, 0, 129, 0, 0, 0, 0, 0
60602 DATA 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 85, 80, 7
60610 DATA 255, 240, 17, 85, 80, 48, 63, 224, 55, 247, 252, 63, 118, 124, 55, 246
60620 DATA 60, 63, 246, 124, 55, 247, 252, 48, 63, 224, 97, 85, 80, 7, 255, 240
60630 DATA 5, 85, 80, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0
60700 DATA 0, 0, 0, 102, 0, 1, 136, 0, 0, 20, 0, 7, 74, 0, 14
60710 DATA 229, 0, 25, 242, 128, 3, 221, 64, 1, 254, 160, 4, 251, 80, 10, 119
60720 DATA 60, 5, 110, 212, 2, 198, 232, 1, 98, 224, 0, 175, 240, 0, 87, 240
60730 DATA 63, 240, 0, 20, 224, 0, 10, 64, 0, 4, 0, 0, 0, 0, 0
61000
61010 REF 100 1954 St. B. MIESCH
61020 REF BERNHARDTSTELER PLATZ 6
61030 REF 6600 SAPPREUECKEN 2

```



# Adventure Castle

## für den Commodore 64

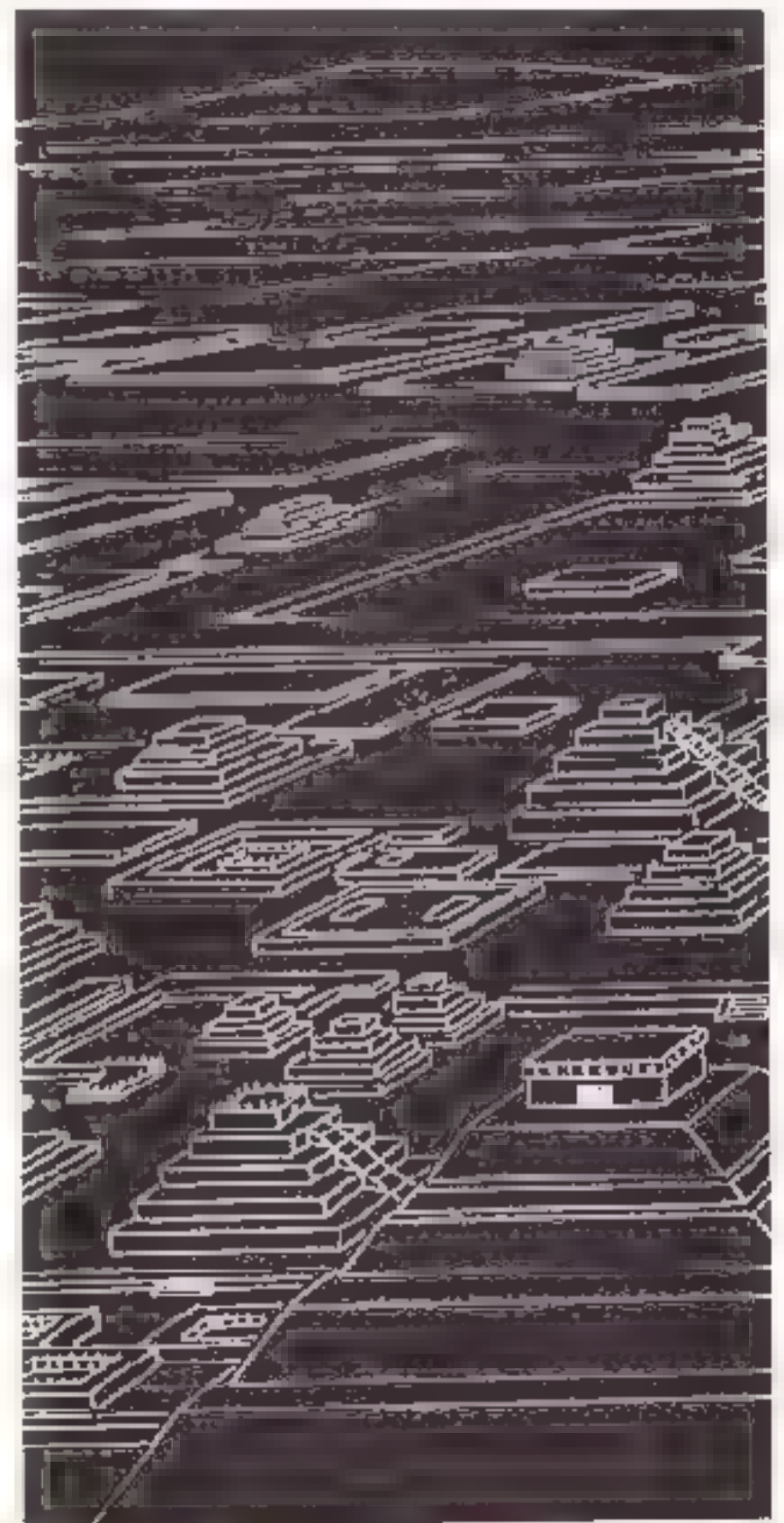
Bestimmt werden sich einige von Ihnen noch an das gleichnamige Spiel, allerdings für den CBI 3/400 in Homecomputer 7/83, erinnern. Dieses "Adventure Castle" ist die verbesserte und überarbeitete Form für den Commodore 64.

Wir könnten uns gut vorstellen, daß mit dem Abdruck dieses Abenteuers doch einige C-64-Besitzer hocherfreut sein werden, denn es handelt sich hier wirklich um ein gelungenes, mit Überraschungen vollgepacktes Spiel.

```

10 REM ADVENTURE CASTLE
20 REM BY ANDREAS TROBE
30 REM 1983 VERSION 1.1
40 REM
50 HLT=0:SI=34272:DIMF(1):GOSUB7410:GOSUB510:GOSUB7400
60 POKE 53285,0:POKE53281,0
70 POKE240,POKEV1+23:3
80 POKEV1,100:POKEV1+1,100:POKEV1+2,100:POKEV1+3,100:POKEV1+21,0
90 POKE2040,13:POKE2041,14:GOSUB5040:RESTORE
100 PRINT "MIT REM ANFANGEN GRAFIS"
110 PRINT "XXXXXXXXXX" GOSUB 5440
120 PRINT "XXXXXXXXXX"
130 PRINT "101,000000"
140 PRINT "MIT SPACIES ADVENTURE CASTLE"
150 PRINT "SPACIES" "C BY N A P I"
160 GOSUB 5930
170 PRINT "XXXXXXXXXX" "SPACIES" "WIEVIEL SPIELER ? (1-9)"
180 GET A$:B$=INT(VAL(A$))
190 IF B$=0 THEN 100
200 IF B$=9 OR B$=0 THEN 100
210 PRINT "SPACIES" "MOECHTEN SIE DAS SPIEL?"
220 PRINT "SPACIES" "ANLEITUNG LESEN ? (J/N)"
230 GET A$:IF A$=" " THEN 230
240 IF A$="J" THEN 3970
250 IF A$="N" THEN 270
260 GOTO 230
270 PRINT "J"
280 GOSUB 2930
290 GOSUB 3930
300 GOTO 1
310 B=0:O1=0
320 B=B+1
330 A=INT(RND(1)*17+1)
340 ONB0070350,390,420,470,510,550,590,630,670
350 REM 3 GEISTER, 2 VAMPIRE, 1 FALLENDE, 1 SCHATZ, 1 OFFER, 1 LUGELAN
360 REM 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

```

















# Apfeldieb für den VC-20 Grundversion

```

1 REM APFELDIEB
2 REM VON G. DISSER 1984
7 GOTO2500
9 POKE36879,28
10 POKE36869,255
20 PRINT"J"
21 GOTO200
22 N=8145
24 Z1=48
31 B=7704
32 Z=48
40 POKEB-D,160
41 IFPEEK(B)<>160THENGOSUB500
42 POKEB,Z:POKEB+30720,2
45 POKE36875,200:FORM=1TO10 NEXTM:POKE36875,0
50 RETURN
55 POKEN-O,160
57 IFPEEK(N)<>160THENGOSUB600
60 POKEN,Z1:POKEN+30720,0
61 POKE36878,2
62 POKE36874,200 FORM=1TO10 NEXTM POKE36874,0
80 RETURN
200 CLR
210 FORI=7552TO7552+47:READA:POKEI,A:NEXT
215 A=30720
220 FORJ=7680TO7701 POKEJ,52:POKEJ+A,4:NEXT
225 FORJ=8164TO8185 POKEJ,52:POKEJ+A,4:NEXT
230 FORJ=7702TO8142STEP22:POKEJ,52:POKEJ+A,4:NEXT
235 FORJ=7723TO8163STEP22:POKEJ,52:POKEJ+A,4:NEXT
240 FORJ=7709TO7717STEP2:POKEJ,51:POKEJ+A,2:NEXT
250 PRINT"#####44####44####44####44"
251 PRINT"#####44####44####44####44"
252 PRINT"#####44####44####44####44"
253 PRINT"#####44####44####44####44"
254 PRINT"#####44####44####44####44"
256 PRINT"#####44####44####44####44"
257 PRINT"#####44####44####44####44"
258 PRINT"#####44####44####44####44"
259 PRINT"#####44####44####44####44"
260 PRINT"#####44####44####44####44"
261 PRINT"#####44####44####44####44"
262 PRINT"#####44####44####44####44"
263 PRINT"#####44####44####44####44"
264 PRINT"#####44####44####44####44"
265 PRINT"#####44####44####44####44"
267 PRINT"#####44####44####44####44"
268 PRINT"#####44####44####44####44"
269 PRINT"#####44####44####44####44"
270 PRINT"#####44####44####44####44"
290 POKE8151,205 POKE8153,206
295 POKE8151+A,6:POKE8153+A,6
300 FORJ=1TO10
301 F=INT(RND(1)*330)+7790
302 IFPEEK(F)=52THEN301
303 POKEF,53:POKEF+A,0
304 NEXT
380 GOSUB22
390 GOSUB55
400 L1=PEEK(653):IFL1=4THEND=-1:B=B+D Z=49:GOSUB40
405 GOSUB525
410 IFL1=1THEND=-1 B=B+D:Z=50:GOSUB40
415 GOSUB525
420 IFL1=0THEND=22 B=B+D:Z=48:GOSUB40
425 GOSUB525
430 IFL1=5THEND=-22:B=B+D:Z=48:GOSUB40
435 GOSUB525
437 J9=PEEK(37137):POKE37154,127 J8=PEEK(37152) POKE37154,255
440 IF(J9AND16)=0THEND=-1 N=N+0:Z1=49 GOSUB55
445 GOSUB525
450 IF(J8AND128)=0THEND=1 N=N+0 Z1=50 GOSUB55
455 GOSUB525

```

Apfeldieb ist ein Spiel, bei dem zwei Personen gegeneinander spielen. Aufgabe des 1. Spielers ist es, den roten Dieb einen Apfel stehen zu lassen und ihn dann ins Ziel zu steuern. Der 2. Spieler versucht dies mit seinem schwarzen Bauern zu verhindern, indem er den Dieb fängt.

Fürs Apfelschleichen gibt es 10 Punkte, wenn das Ziel mit Apfel erreicht wird weitere 20 Punkte fängt der Bauer den Dieb, oder trifft dieser einen Hund so muß er von neuem beginnen.

Der Dieb wird mit den Tasten -C IRL- und -Shift- bewegt, der Bauer mit dem Joystick.

Soll der Bauer ebenfalls mit Tasten bewegt werden, so sind folgende Zeilen zu ändern:

```

440 L=PEEK(197):IFL=14THENO-
-I N=N+0:Z1=49:GOSUB55

```

```

450 IFL=54THEND=1:N=N+0:Z1=
=50 GOSUB55

```

```

460 IFL=22:THEND=-22:N=N+0:
Z1=48:GOSUB55

```

```

470 IFL=30THEND=-22:N=N+0:
Z1=48:GOSUB55

```

```

2562 PRINT"CRSRDOWN-BAUER.
=OBEN"

```

```

2563 PRINT" /=UNTEN"

```

```

2564 PRINT" f=RECHTS"

```

```

2565 PRINT" ★=LINKS"

```

## Programmaufbau:

22 - 32 Anfangsposition Dieb und Bauer

40 - 45 Aufbau Dieb und Laufgeräusch

55 - 62 Aufbau Bauer und Laufgeräusch

200 - 210 Definition der neuen Zeichen

215 - 295 Aufbau des Spielfeldes

300 - 304 Positionierung der Hunde

400 - 480 Bewegung der Männchen

500 - 540 Dieb stößt auf Hindernis usw

580 - 590 Anzeige der Punktzahl

600 - 690 Bauer stößt auf Hindernis usw

700 - 735 Geräusche

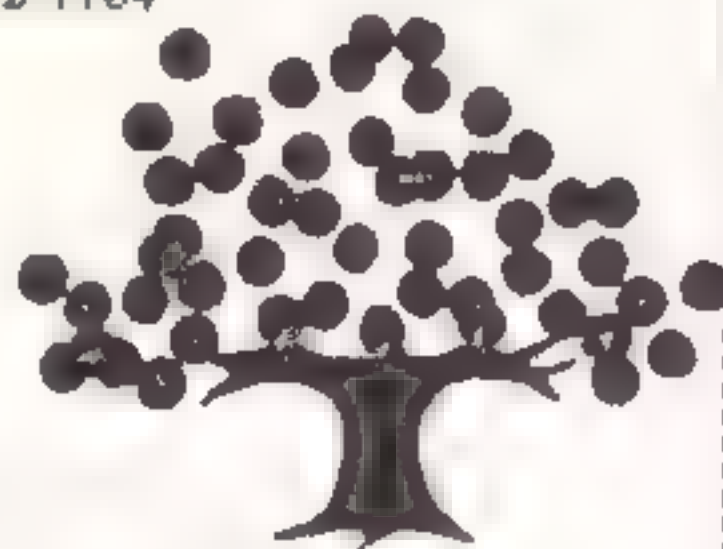
2000 - 2200 Frage nach Wiederholung des Spiels

2500 - 2590 Spielerklärung

3000 - 3500 Daten für Grafik



# Apfeldieb



```

460 IF(J3AND4)=0 THENO=-22:N=N+0:Z1=48 GOSUB55
465 GOSUB525
470 IF(J3AND8)=0 THENO=22:N=N+0 Z1=48 GOSUB55
475 GOSUB525
480 FORH=1TO35 NEXT
490 GOTO400
500 L2=PEEK(B)
510 IFL2=52 THENB=B-D
515 IFL2=51 THENP=P+10 K=1 GOSUB700:B=B-D:POKEB+D,160
517 IFL2=205 THENB=B-D
519 IFL2=206 THENB=B-D
520 IFL2=53 THENP=0 K=0 GOSUB710 B=7704
521 GOTO530
525 IFB=NTHE NP=0 K=0 GOSUB720 B=7704
526 RETURN
530 IFB=8152ANDK=1 THENP1=P1+20+P.P=0:K=0 GOSUB730 B=7704
540 IFX1=-5ANDP=0 THEN2000
580 P2=P+P1
581 P$="XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
582 PRINT"X" P$ "X"
583 PRINT"X" P$ P2
590 RETURN
600 L3=PEEK(N)
610 IFL3=52 THENN=N-0
615 IFL3=53 THENN=N-0
617 IFL3=205 THENN=N-0
619 IFL3=206 THENN=N-0
621 IFL3=51 THENN=N-0
650 RETURN
700 POKE36878,2
701 POKE36876,240:FORL=1TO10:NEXT:POKE36876,0
702 X1=X1-1 RETURN
710 POKE36878,2
712 FORL=200TO128STEP-1:POKE36874,L:NEXTL
713 POKE36874,0:RETURN
720 FORI=1TO60 A=RND(1)*60+150:POKE36875,A:NEXT:POKE36875,0
721 RETURN
730 POKE36878,2:FORL=1TO15
731 FORM=200TO220+L*2
732 POKE36876,M:NEXTM
733 NEXTL:POKE36876,0
734 IFX1=-5 THEN2000
735 RETURN
1000 GOTO400
2000 GOSUB580 PRINT"XXXXXXXXX1=NOCHMAL"
2100 IFPEEK(197)=09 THEN9
2200 GOTO2100
2500 POKE36879,25 PRINT"APFELDIEB EIN SPIEL FUR ZWEI SPIELER"
2505 PRINT"DER SINN DES SPIELS IST ES DASS DER DIEB VIELE APFEL INS ZIEL
"
2510 PRINT"BRINGT. APFEL GEKLAUT=10 PKTE."
2515 PRINT"APFEL IM ZIEL=20 PKTE."
2520 PRINT" TASTE"
2530 POKE198,0:WAIT198,1
2540 PRINT"TRIFFT DER DIEB AUF
"
2545 PRINT"DEN BAUER ODER AUF DIEMUNDE,MUSS ER NEU BEGINNEN."
2548 PRINT" TASTE"
2550 POKE198,0:WAIT198,1
2560 PRINT"BEWEGUNG
"
2565 PRINT"BAUER = JOYSTICK"
2568 PRINT"X"
2570 PRINT"CTRL = DIEB LINKS RSHIFT = DIEB RECHTS"
2575 PRINT"CTRL + SHIFT = OBEN NACH UNTEN LAUFT DER DIEB VON SELBST"
2580 PRINT" TASTE"
2590 POKE198,0:WAIT198,1:GOTO9
3000 DATA5,50,24,60,126,189,36,102
3100 DATA55,120,40,120,120,120,16,48
3200 DATA23,30,12,30,30,30,8,12
3300 DATA4,8,60,126,126,126,60,0
3400 DATA255,195,165,153,153,165,195,255
3500 DATA0,0,6,7,70,126,126,36

```



# Geisterfahrer

## für den VC-20 Grundversion

Als Geisterfahrer müssen Sie versuchen, mit Ihrem Auto, das am obersten Bildschirmrand sichtbar ist, den entgegenkommenden Autos auf einer kurvenreichen Strecke auszuweichen, ohne jedoch die Fahrbahn zu verlassen. Versuchen Sie dies so lange wie möglich, denn die Punkte werden in gefahrenen Metern angegeben. Es stehen Ihnen 7 verschiedene Schwierigkeitsgrade zur Verfügung, die sich in der Straßenbreite auswirken (Level 1 = schmale Dorfstraße, Level 7 = 8-spuriger Highway). Nach der Wahl des Levels zählt ein Countdown von 3 abwärts, "um die Finger rechtzeitig auf die Tasten zu bekommen". Zur grafischen Gestaltung wurden neue Zeichen definiert. Gesteuert wird das Auto mit den Tasten "Z" nach links und "/" nach rechts. Das Spiel hat Highscore-Wertung. Und nun viel Spaß!

```

10 POKE52,28 POKE76,28 CLR DIMA$(16)
20 HX=7400 POKE368/9,27
30 FORI=1TO4
40 FORP=0TO7 READY POKEHX+P,Y NEXTP
50 HX=HX+8 NEXTT
60 DATA20,0,50,211,74,24,66,231
70 DATA231,66,0,90,219,66,0,90
80 DATA255,255,255,255,255,255,255,255
90 DATA0,0,0,0,0,0,0,0
100 REM=====
110 PRINT "I" GOSUB370 GOSUB370
120 PRINT "I" GOSUB1000 PO=7680 H=INT(LEN(A$(0))/2)+1 POKE368/9,255
130 PRINT "I" A$(0) POKE36874,140 POKE36878,6
140 IF RND(1)<.13 THEN S=INT(RND(1)*3-1)
150 Z=Z+S IF Z<1 THEN S=B GOTO150
160 IF Z>13 THEN Z=13 S=-1
170 IF Z<1 THEN Z=1
180 KA=INT(RND(1)*16)
190 PRINTTAB(INT(Z)/8*(X)) W=W+1
200 REM=====
210 IF PEEK(197)=33 THEN M=M-1 IF M<1 THEN M=1
220 IF PEEK(197)=30 THEN M=M+1 IF M>21 THEN M=21
230 POKEPO+M,29
240 IF PEEK(PO+M+22)>31 THEN GOSUB260 GOTO120
250 GOTO140
260 REM=====
300 PRINT "A TAB(30) "CHR$(M), POKE36874,0
310 POKE36877,120
320 FORL=15TO0STEP-1
330 POKE36878,L:NEXT
340 POKE36877,0 POKE36878,0 SC=INT((M+22)*3.3)
350 IF W<22 THEN SC=0
360 FORPA=1TO1000 NEXT
370 REM=====
380 GOSUB390 GOSUB400
385 GOSUB390 POKE36879,29 RETURN
390 FORI=0TO22 GOTO410
400 FORI=22TO0STEP-1
410 POKE36864,12+I:POKE36865,38+I POKE35866,150+I
420 POKE36867,174-I*2:NEXT I=0 PRINT "I"
430 POKE36869,240 POKE36873,43
440 PRINT "X" A$(3) "X"
450 PRINTTAB(3) "I GEISTERFAHRER"
460 PRINTTAB(3) "I"
470 PRINT PRINT PRINT "I VON MATTHIAS BÄHLO"
480 PRINT PRINT PRINT "I Z" "I" "I" "I" IF SC>0 THEN GOSUB700
490 PRINT PRINT PRINT "I SCORE " "I SC" "I METER"
500 PRINT PRINT "I HIGHSCORE " "I HS "I METER"
510 PRINT PRINT PRINT "I LEVEL? (1-7) "I"

```

```

520 A$(0)="+++++"
530 A$(1)="+++++"
540 A$(2)="+++++"
550 A$(3)="+++++"
560 A$(4)="+++++"
570 A$(5)="+++++"
580 A$(6)="+++++"
590 A$(7)="+++++"
595 A$(8)="+++++"
600 FORI=9TO16 A$(I)=A$(8) NEXT
610 W=0 Z=0 RETURN
620 REM=====
700 HS=SC POKE36878,10
710 FORL=254TO128STEP-1,5
720 POKE36876,L:POKE36875,L
730 POKE36876,0 FORT=1TO10 NEXTT,L
740 FORL=128TO254STEP1,5
750 POKE36876,L:POKE36875,L
760 POKE36876,0 FORT=1TO10 NEXTT,L
770 POKE36875,0 RETURN
780 REM=====
790 PRINTTAB(224) "GEISTERFAHRER"
800 POKE36878,15
810 FORG=128TO254
820 POKE36876,0 NEXT
830 POKE36876,128
840 FORAN=1TO8
850 FORL=128TO0STEP-1
860 POKE36878,L
870 NEXTL,AN POKE36878,15
880 FORU=254TO128STEP-1
890 POKE36876,0
900 NEXTU
910 POKE36878,0 POKE36876,0
920 RETURN
930 REM=====
960 GETSW$ IF SW$=" " THEN 960
970 SW=VAL(SW$)
980 IF SW<0 OR SW>7 THEN 950
990 IF SW=1 THEN RETURN
1000 SW=S-(SW-1)*I=0
1010 FORI=0TO16
1020 A$(I)=LEFT$(A$(I),SW) NEXT I
1030 REM
1040 RETURN
1050 REM=====
1055 PRINT "I COUNTDOWN LAUF"
1060 B$="AAAAAAA"
1070 FORCO=1TO4
1080 ON COGOTO1500,1400,1300,1200
1090 NEXTCO PRINT "I" RETURN
1200 PRINTTAB(9) "I"
1210 PRINTTAB(9) "I"
1220 PRINTTAB(9) "I"
1230 PRINTTAB(9) "I"
1240 PRINTTAB(9) "I"
1250 PRINTTAB(9) "I"
1260 PRINTTAB(9) "I"
1270 FORTT=1TO1000 NEXT:GOTO1090
1300 PRINTTAB(9) "I"
1310 PRINTTAB(9) "I"
1320 PRINTTAB(9) "I"
1330 PRINTTAB(9) "I"
1340 PRINTTAB(9) "I"
1350 PRINTTAB(9) "I"
1360 PRINTTAB(9) "I"
1370 FORTT=1TO1000 NEXT:GOTO1090
1400 PRINTTAB(9) "I"
1410 PRINTTAB(9) "I"
1420 PRINTTAB(9) "I"
1430 PRINTTAB(9) "I"
1440 PRINTTAB(9) "I"
1450 PRINTTAB(9) "I"
1460 PRINTTAB(9) "I"
1470 FORTT=1TO1000 NEXT:GOTO1090
1500 PRINTTAB(9) "I"
1510 PRINTTAB(9) "I"
1520 PRINTTAB(9) "I"
1530 PRINTTAB(9) "I"
1540 PRINTTAB(9) "I"
1550 PRINTTAB(9) "I"
1560 PRINTTAB(9) "I"
1570 FORTT=1TO1000 NEXT:GOTO1090

```



# FANTASTISCH

Was so ein **COMMODORE 64** mit **DATA BECKER PROGRAMMEN** alles kann:



Mit **DATAMAT** „frißt“ Ihr C-64 Ordner, Karteikästen und Notizbücher. DATAMAT ist eine universelle Dateiverwaltung, die Sie auf vielfältige Weise nutzen können. Frei gestaltbare Eingabemaske mit bis zu 50 Feldern, max. 40 Zeichen pro Feld und bis zu 253 Zeichen pro Datensatz. Bis zu 2000 Datensätze pro Diskette. Sortiermöglichkeit nach mehreren Feldern in beliebiger Kombination. Druck von Auswertungen, Listen und Etiketten. DATAMAT sollte zu jedem 64er gehören.

beliebiger Kombination. Druck von Auswertungen, Listen und Etiketten. DATAMAT sollte zu jedem 64er gehören.

**SYNTHIMAT** verwandelt Ihren COMMODORE 64 in einen professionellen, polyphonen, dreistimmigen Synthesizer der in seinen Tönen auch die vielen Möglichkeiten großer und teurer Synthesizer kaum nachsteht. Mit SYNTHIMAT wird Ihr 64 für wenig Geld zur Supermaschine.



**PASCAL 64** ist ein leistungsfähiger PASCAL-Compiler, mit umfangreichem Befehlssatz, der auch die hochauflösende Graphik und die Sprites des COMMODORE 64 unterstützt. Ein-/Ausgabe über Diskette und Drucker sowie REAL und INTEGER Arithmetik. PASCAL 64 ist sehr schnell, da echter Maschinencode erzeugt wird!



Mit **FAKTUMAT** ist das Schreiben von Rechnungen kein Alptraum mehr. Eine Sofortfakturierung mit integrierter Lagerbuchführung, individuelle Anpassung von Steuersätzen, Maßeinheiten und Firmendaten. Kunden- und Artikelstammverwaltung. Schneller Zugriff auf Kunden- und Artikeldaten über frei definierbare, 6-stellige Schlüssel. Automatische Fortschreibung von Artikel- und Kundendaten, individuell nutzbar. Alles in allem die Arbeits- und Zeiterparnis die Sie sich schon längst gewünscht haben.



Jedes einzelne dieser Diskettenprogramme kostet mit ausführlichem Handbuch im praktischen Ordner nur DM 99,-. Mehr über diese und andere DATA BECKER PROGRAMME sowie über weitere Produkte rund um COMMODORE 64 und VC 20 bringt die neue DATA WELT, die wir Ihnen gegen DM 4,- in Briefmarken gerne zusenden.

**IHR GROSSER PARTNER FÜR KLEINE COMPUTER**  
**DATA BECKER**

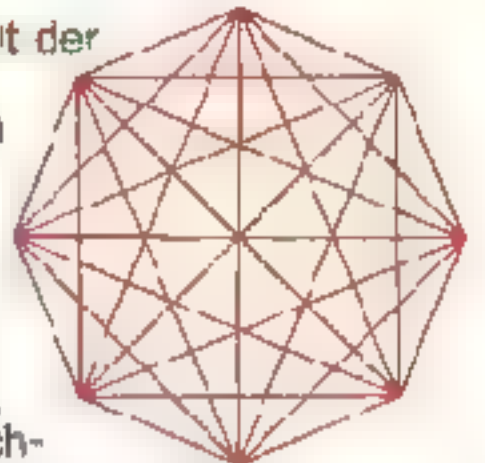
Merowingerstr. 30 4000 Düsseldorf Tel. (0211) 31 00 10 - im Hause AUTO BECKER

DATA BECKER BÜCHER und PROGRAMME erhalten Sie im Computer-Fachhandel, in den Computerabteilungen der Kauf- und Warenhäuser und im Buchhandel. Auslieferung für Österreich: Fachbuchcenter ERB, Schweiz: THALI AG und Benetton COMPUTERCOLLECTIEF.

Mit **TEXTOMAT** werden Briefe, Rundschreiben und komplette Bücher zum Kinderspiel. TEXTOMAT schafft 80 Zeichen pro Zeile durch horizontales Scrolling, Ausdruck bis 255 Zeichen Breite, Textlänge bis zu 24.000 Zeichen im Speicher. Verketten von Texten, Textbausteinverarbeitung, Formatierung, Blocksatz, Formularsteuerung, Serienbriefe und natürlich deutsche Zeichen nicht nur auf dem Bildschirm, sondern mit vielen Druckern (Epson, GF 100 VC, 1525, 1526, 801) auch auf dem Papier. Mit TEXTOMAT macht Schreiben Spaß.



Entdecken Sie die faszinierende Welt der Computergraphik mit **SUPERGRAPHIK 64**, der starken Befehlserweiterung mit den vielfältigen Möglichkeiten, 187 (!) Befehlskombinationen für Sprites, Graphik und Sound. Mit der SUPERGRAPHIK 64 machen Sie mehr aus Ihrem COMMODORE 64. Für Druckerbesitzer gibt es die Möglichkeit, eine Hardcopy des Bildschirms zu erstellen.



**DISKOMAT** hilft Ihnen, mehr aus Ihrer Floppy zu machen mit SUPERTWIN, dem Steuerprogramm, das zwei VC-1541 wie ein Doppelaufwerk verwaltet, mit DISC-BASIC, den Diskettenbefehlen des BASIC 4.0 mit denen Sie eine komplette Diskette oder Auszüge mit einem Befehl kopieren können und mit einem komfortablen DISK-MONITOR.

Mit Maschinensprache geht vieles schneller. **PROFIMAT** enthält den komfortablen Maschinensprache-Monitor PROFIMON und PROF-ASS, einen sehr leistungsfähigen Assembler. PROF-ASS bietet unter anderem formatfreie Eingabe, komplette Assemblerlistings, ladbare Symboltabellen (Labels), redefinierbare Symbole, eine Reihe von Assembleranweisungen, bedingte Assemblierung und Assembler-Schleifen.



**BESTELL-COUPON**  
Einsenden an: DATA BECKER Merowingerstr. 30 4000 Düsseldorf 1  
Bitte senden Sie mir:  
☐ 120,- DM 3,- Versandkosten  
☐ DATA WELT 1984 (DM 4,- in Briefmarken liegen bei)

Name und Adresse  
Bitte deutlich  
schreiben



# Robot

für den VC-20 mind. 3K Erweiterung

Sinn des Spieles ist es, möglichst schnell eine Munitionskiste, die in einem Haus von zwei Robotern bewacht wird, zu zerstören, indem man sie zerschießt. Dies ist aber nicht so einfach wie man denkt, denn die Roboter, die sich in dem Labyrinth befinden, versuchen mit allen Mitteln, den Spieler an seinem Vorhaben zu hindern. Sie schießen zurück, wann immer sich die Möglichkeit bietet, manchmal sogar durch die Wand.

Währenddessen laufen die Roboter quer durch das Labyrinth und versperren dem Spieler den Weg.

Der Spieler hat allerdings seinerseits die Möglichkeit die Roboter abzuschießen, welche aber bei einem Treffer nur für kurze Zeit verschwinden und plötzlich wieder auftauchen. Hat man einmal die Munitionskiste zerstört, muß man versuchen, so schnell wie möglich in das eigene Haus zurückzukehren.

Die Bedienung der Tastatur geht aus dem Programm hervor.  
Vor dem Laden von "Robot" folgende Poke's eingehen:  
POKE 44,28:POKE 7168,0

```
2 REM *****
3 REM *      ROBOT      *
4 REM *                *
5 REM * (C) P. HASS *
6 REM *                *
7 REM * OKTOBER '83 *
8 REM *****
9 REM
10 DIM R(16):RC=100:POKE36879,8
11 PRINT "***** ROBOT *****"
12
13
14 FOR I=1 TO 2000:NEXT:POKE36369,192:GOSUB 11000
15 POKE36859,265
16 IR=0
17 TI="000000"
18 POKE36879,8
19 PRINT "I"
20 GOSUB 9000
21 GOSUB 12000
22 S1=4534
23 POKE S1,39
24 POKE S1+33792,2
25 POKE 4423,38:POKE30215,5
26 FOR I=4366 TO 43648 STEP -1:POKE I,35:POKE I+33792,6:NEXT I
27 FOR I=4532 TO 4488 STEP -22:POKE I,35:POKE I+33792,6:NEXT I
28 FOR I=4419 TO 4414 STEP -1:POKE I,35:POKE I+33792,6:NEXT I
29 POKE 4490,35:POKE 38282,6
30 POKE 4468,38:POKE 4466,39:POKE 38772,4:POKE 38260,4
31 FOR I=4230 TO 4232:POKE I,35:POKE I+33792,4:NEXT I
32 POKE 4188,35:POKE 4188+33792,4
33 FOR I=4323 TO 4327:POKE I,35:POKE I+33792,6:NEXT I
34 FOR I=4359 TO 4356 STEP -1:POKE I,35:POKE I+33792,6:NEXT I
35 FOR I=4163 TO 4183
36 POKE I,35:POKE I+33792,6:NEXT I
37 FOR I=4243 TO 4246:POKE I,35:POKE I+33792,6:NEXT I
38 FOR I=4163 TO 4537 STEP 22:POKE I,35:POKE I+33792,6:NEXT I
39 POKE 4201,38:POKE 4223,30:POKE 37953,3:POKE 38015,3
40 FOR I=4537 TO 4557
41 POKE I,35:POKE I+33792,6:NEXT I
42 FOR I=4183 TO 4557 STEP 22:POKE I,35:POKE I+33792,6:NEXT I
```



```

62 FORI=4169 TO 4477 STEP 22:POKEI,35:POKEI+33792,6:NEXTI
64 FORI=4243 TO 4529 STEP 22:POKEI,25:POKEI+33792,6:NEXTI
67 POKER2,38:POKER2+33792,4
68 GOSUB 7000:B=1
69 TI$="000000"
70 GOSUB 12500:IF RT=1 THEN RT=0:GOTO 15
76 IF N=1 AND R=4208 THEN NI=VAL(TI$):GOTO 9000
78 IF PEEK(R+1)=300RPEEK(R+2)=380RPEEK(R+3)=380RPEEK(R+4)=38 THEN GOSUB 5000
79 IF B>15 THEN B=1
80 GOSUB 26000
81 B=B+1:J=J+1
82 GOSUB 12000
83 POKE36878,0:POKE36877,0
85 GOTO 70
100 REM * BEWEGUNG *
120 IF PEEK(R+BE)=35 THEN RETURN
125 IF PEEK(R+BE)=38 THEN RT=1:GOTO 2000
130 POKER,32
140 R=R+BE
145 POKER+33792,5
150 POKER,30
160 RETURN
500 REM * SCHIESSEN *
520 Q=R+1
525 IF PEEK(Q)=35 THEN RETURN
527 POKE 36878,10
528 L=254
530 POKE Q,36
540 FOR PP=1 TO 2:INEXT
545 POKE 36876,L
550 POKE Q,32
560 Q=Q+1:L=L-2
565 IF PEEK(Q)=38 THEN POKE36876,0:GOTO 103000
570 IF Q=4535 THEN GOTO 2500
575 IF PEEK(Q)=35 THEN POKE36875,0:RETURN
580 GOTO 530
2000 FOR N=1 TO 8 STEP .1.5
2010 POKE36878,W
2020 POKE36877,160
2030 POKE36879,110
2040 FOR U=1 TO 50:INEXT U
2050 POKE36879,8
2060 FOR L=1 TO 50:INEXT L
2070 NEXT U
2080 PRINT "J":GOTO 4000
2090 FOR Y=1 TO 8 STEP .1.5
2100 POKE36878,Y
2120 POKE36877,140
2130 POKE36879,93
2140 FOR J=1 TO 50:INEXT J
2150 POKE36879,8
2160 FOR J=1 TO 50:INEXT J
2170 NEXT Y
2175 N=1
2180 RETURN
3000 FOR U=1 TO 8 STEP .3
3010 POKE36878,U
3020 POKE36877,180
3030 POKE36879,42
3040 FOR PP=1 TO 50:INEXT PP
3050 POKE36879,8
3060 FOR PP=1 TO 50:INEXT PP
3070 NEXT U
3075 POKE36877,0
3080 POKE3,32
3082 X=1
3085 TR=TR+.
3090 RETURN
4000 FOR Y=1 TO 8 STEP .1
4010 POKE36878,Y
4020 POKE36877,150
4030 POKE36879,76
4040 FOR U=1 TO 50:INEXT U
4050 POKE36879,8

```



```

4060 FOR L=1 TO 50: NEXT L
4070 NEXT Y
4080 POKE 36879, 110
4090 POKE 36869, 192
4100 PRINT "13"
4110 PRINT "SIE HABEN ES NICHT GEACHPFT DIE MUNITIONEN- KISTE DER GEGNER ZU"
4120 PRINT "WENN SIE NICHT AUFGEHEN!"
4130 PRINT "TASTE DRUECKEN"
4140 GETAS: IF AS="" THEN 4140
4150 IF RT=1 THEN RETURN
4160 GOTO 15
4200 IF RT=1 THEN RETURN
5005 FOR X=1 TO 4
5010 IF PEEK(R+XX)=33 THEN E=R+XX: GOTO 5050
5020 NEXT
5040 RETURN
5050 E=E-1
5060 POKE 36878, 15: L=250
5070 POKEE, 46
5080 FOR Y=1 TO 30: NEXT Y
5090 POKEE, 32
5100 POKE 36877, L
5110 GOSUB 12500: IF RT=1 THEN RETURN
5120 IF E=RT THEN POKE 36878, 0: GOTO 4000
5130 IF X=1 THEN X=0: RETURN
5140 E=E-1: L=L-10
5150 IF E=RT THEN POKE 36878, 0: POKE 36877, 0: GOTO 4000
5160 IF PEEK(E)<32 THEN POKE 36877, 0: RETURN
5170 GOTO 5060
6000 ZZ=INT(RND(1)*4)+1: IF RT=1 THEN RETURN
6010 DNZZGOTO 6005, 6030, 6100, 6150
6020 IF PEEK(RC(B)+1)<32 THEN RETURN
6030 POKERO(B), 32
6040 RC(B)=RC(B)+1
6050 POKERO(B), 38: POKERO(B)+33792, INT(RND(1)*7)+1
6060 IF PEEK(RC(B)+1)<32 THEN RETURN
6070 GOSUB 12500: IF RT=1 THEN RETURN
6080 GOTO 6010
6090 IF PEEK(RC(B)-1)<32 THEN RETURN
6100 POKERO(B), 32
6110 RC(B)=RC(B)-1
6120 POKERO(B), 38: POKERO(B)+33792, INT(RND(1)*7)+1
6130 IF PEEK(RC(B)-1)<32 THEN RETURN
6140 GOSUB 12500: IF RT=1 THEN RETURN
6150 GOTO 6090
6160 IF PEEK(RC(B)+22)<32 THEN RETURN
6170 POKERO(B), 32
6180 RC(B)=RC(B)+22
6190 POKERO(B), 38: POKERO(B)+33792, INT(RND(1)*7)+1
6200 IF PEEK(RC(B)+22)<32 THEN RETURN
6210 GOSUB 12500: IF RT=1 THEN RETURN
6220 GOTO 6160
6230 GOSUB 14000
6240 FOR J=1 TO 14
6250 POKERO(J), 38: POKERO(J)+33792, INT(RND(1)*7)+1
6260 NEXT J
6270 POKE 36877, 0: POKE 36878, 15: FURI=1 TO 15: POKE 36876, 200: NEXT: POKE 36876, 0: POKE 368
6280 RETURN
6290 R=4209
6300 POKERO, 38: POKERO+33792, 5
6310 RETURN
6320 POKE 36879, 110
6330 POKE 36869, 192
6340 PRINT "13"

```







```

10 FERN=1700:HS=M:0:HS$(F0)="":NEXT 1:HT=1000
11 T1=55874:T2=T1+1:T3=T2+1:T4=T3+1:LS=T4+1:FA=5+1:Z5=T15:FB=3.792:W 207:SD=0
12 POKET2,205:POKEB50,126:IFV=0THENGOSUB10000
13 POKERFA,14:PRINT"Q",0000053
14 K=4+17:POKEP,84:POKEP+FB,5
15 GOTO24
16 REM RAHETE HJH
17 REM =====
18 IF C4162THELRETURN
19 POKER,22:P=22:POKEP+FB,5:POKEP,84:RETURN
20 REM RAHETE RUTER
21 REM =====
22 IF P4+48 HL RETURN
23 POKER,32:P=P+22:POKEP+FB,5:POKEP,84:RETURN
24 Z1=INT(RND(1)*3)+1:UNZIG0:UF50,51,52
25 POKEP+FB,0F:POKEP,0
26 IFB=1HENGOFES+FB,4:POKE3,25
27 IF C=1HENG2PTHENGOTO0
28 GETH$:IFH$="I"THENGOSUB16
29 IFH$="J"THENGOSUB20
30 IFP=P HENGOTO5
31 IF PEEKP+K=32ORPEAK(P-K)=0JHNGOTO100
32 I-T1#0="000130"THE 10070150
33 POKEP,32:IFB=1THENPOKES,32
34 IFH$="F"THENB=1:S=R+1:RP=K+12
35 S=S+1
36 IFB=1ANDS=PTHENGOTO00
37 IFB=2THENGOSUB44
38 P=P+K:H=H+1
39 IFB=KPTHENB=0
40 IFP>4566THENGOSUB49
41 IFB=2ANDJ21TIEGOTO21
42 IFH=4148THENGOTO44
43 GOTO25
44 Z2=INT(RND(1)*3)+1:UNZIG01045,46,47
45 K=-23:RETURN
46 K=1:RETURN
47 K=21:RETURN
48 IFP>4566THENGOTO24
49 K=22:O=87:E=1:P=INT(RND(1)*10)+151:UF=INT(RND(1)*7)+1:RETURN
50 K=21:O=80:U=1:P=INT(RND(1)*10)+151:OF=INT(RND(1)*7)+1:RETURN
51 K=-1:O=88:H=8:F=2:P=INT(RND(1)*13)*22+4205:OF=INT(RND(1)*7)+1:PP=P:RETURN
52 FORI=4580TO4601:POKEI,160:POKEI+FB,7:NEXT
53 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
54 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
55 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
56 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
57 GOSUB103:FORI=4116TO4118+21:POKEI,94:POKEI+FB,3:NEXT:RETURN
58 POKES,23:FORI=15TO0STEP-2:POKELS,15:POKEFA,104:POKEFA,160:POKEFA,14:NEXT:POKE
ET4,0
59 POKES,22:P=22:GOSUB103:GOTO24
60 IFJ=37THENS=C+75:RETURN
61 IFJ=37THENS=C+50:RETURN
62 IFJ=37THENS=C+150:RETURN
63 GOSUB120
64 FORI=1TO100:NEXT:POKEFA,110:PRINT"Q":FORQ=1TO4:FORI=4096TO4118STEP2:POKEI,0
65 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
66 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
67 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
68 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
69 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
70 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
71 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
72 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
73 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
74 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
75 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
76 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"
77 FORI=4550TO4575:POKEI,88:NEXT:POKELS,15:FORI=150TO230:POKEI2,1:NEXT:POKE
ET2,0
78 POKES,20:IFQ=4THENFORJ=1TO2000:NEXT:GOTO80
79 PRINT"Q":FORI=2001TO49STEP 1:POKEI2,1:NEXT:POKEI2,0:NEXTQ:POKELS,0:POKEI2,0
80 PRINT"Q":POKEFA,59
81 PRINT"XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX"

```



```

82 POKEFA,8
83 IF C>HS(8) THEN HS(8)=C:GOTO85
84 GOTO90
85 PRINT"GEHEN SIE IHREN NAMEN (MAX. 10 BUCHSTABEN) EIN!":POKE198,8
86 INPUT"NAME";HS$(9)
87 IF LEN(HS$(9))>10 THEN85
88 D=0:FORQ=1TO7
89 IFHS(G)>HS(G+1) THEN91
90 D=D+1:HS(G)=HS(G+1):HS(G+1)=U:U$=HS$(G):HS$(G)=HS$(U+1):IFC<G+1:G=U:IFC<G+1=L$
91 NEXTG
92 IFD=1 THEN88
93 POKEFA,15
94 PRINT"GEHE HIGHSCORE TABELLE":PRINT"=====
95 FORT=1TO8:PRINT"RANG:NAME:SCORE":NEXTT
96 PRINTTAB(4)"RANG:NAME:SCORE"
97 POKE198,8
98 GETR$:IFR$=" " THEN100
99 V=1:D=0:U=0:K=0:HT=1000:GOSUB200:GOTO11
100 POKE6,32:IFY=15 THENGOTO110
101 POKEP+X,89:POKEP,32:FORI=15TO8STEP-.5:POKET4,200:POKE15,0:NEXT:POKET4,0
102 POKEP+X,32:Y=Y+1:B=0:POKE6,32:GOTO24
103 PRINT"SCORE:";SC:PRINT"GEHE HIGH:";HS(1):RETURN
110 FORI=15TO8STEP-1:POKE15,I:POKET4,120:POKEFN,70:FORK=1TO100:NEXT:POKEFA,14
111 FORK=1TO100:NEXT:NEXT:POKET4,0
112 FORI=1TO30:R1=INT(RND(1)*440)+4140:R2=INT(RND(1)*3)+86
113 R3=INT(RND(1)*7)+1:R4=INT(RND(1)*80)+140:POKEA1,R2:POKEA1+FB,R3:POKE15,15:POKE15,14
114 FORJ=1TO10:NEXT:POKET3,0:NEXT:POKE15,0:FORQ=1TO1500:NEXT
115 POKEFA,173:PRINT"GEHE IHRE STADT WURDE VON DEN ANGREIFERN FAST
116 PRINT"VOLLIG ZERSTÖRT!":Y=0:FORQ=1TO2000:NEXT:GOTO66
120 POKEP,90:POKE15,15:POKET4,140:FORI=1TO50:NEXT:POKET4,0:GE=230:POKEP,32:POKEFA,32
121 R=R+INT(RND(1)*3)+21:GE=GE-1
122 IFPEEK(R)>32 THENGOTO126
123 POKEP,90:POKEP+FB,5:FORJ=1TO60:NEXT:POKET2,GE
124 POKEP,32
125 GOTO121
126 POKET2,0:POKEP,89:FORK=15TO8STEP-1:POKE15,K:POKET4,130:POKEFA,46:FORJ=1TO50:NEXT
127 POKEFA,14:FORJ=1TO50:NEXT:NEXT:POKET4,0:RETURN
130 IF SUKH THEN80
131 POKE15,15:RESTORE:FORT=1TO7:READM1,PA:POKET2,M1:FORK=1TOPA:NEXT:POKET2,0:NEXT
132 PRINT"GEHE":POKEFA,40:PRINT"GEHE:NAME:SCORE:DEFENDER:
133 FORI=123TO254:POKE15,15:POKET3,I:FORK=1TO10:NEXT:NEXT
134 FORI=253TO128STEP-1:POKET3,I:FORK=1TO10:NEXT:NEXT:POKE15,0:POKET3,0
135 PRINT"GEHE:HT=HT+1000:Y=3:B=3:Y=1:GOSUB200:GOTO12
136 POKE15,15:FORI=254TO128STEP-1:POKET3,I:FORK=1TO10:NEXT:NEXT:POKET3,0
137 FORJ=15TO8STEP-1:POKE15,J:POKET4,128:FORI=1TO200:NEXT:NEXT:POKET4,0
138 GOTO66
200 T1$="000000":RETURN
10000 POKEFA,8:PRINT"GEHE"
10010 PRINT"GEHE:NAME:SCORE:DEFENDER:
10020 GOSUB12000
10030 PRINT"GEHE:HT=HT+1000:Y=3:B=3:Y=1:GOSUB200:GOTO12
10040 GOSUB12000
10050 PRINT"GEHE:HT=HT+1000:Y=3:B=3:Y=1:GOSUB200:GOTO12
10060 GOSUB12000
10070 PRINT"GEHE:HT=HT+1000:Y=3:B=3:Y=1:GOSUB200:GOTO12
10080 GOSUB12000
10090 PRINT"GEHE:HT=HT+1000:Y=3:B=3:Y=1:GOSUB200:GOTO12
10100 GOSUB12000
10110 PRINT"GEHE:HT=HT+1000:Y=3:B=3:Y=1:GOSUB200:GOTO12
10120 PRINT"GEHE:HT=HT+1000:Y=3:B=3:Y=1:GOSUB200:GOTO12
10130 GOSUB12000
10140 FORI=1TO4:PRINT"GEHE:HT=HT+1000:Y=3:B=3:Y=1:GOSUB200:GOTO12
500:NEXT
10150 NEXT:R$=" BY MATTHIAS HASS":POKE15,5
10160 FORK=1TOLEN(R$):B$=LEFT$(R$,I):POKET4,22:PRINT"GEHE:HT=HT+1000:Y=3:B=3:Y=1:GOSUB200:GOTO12
10170 FORT=1TO25:NEXT:POKET2,0:FORT=1TO25:NEXT:NEXT
10180 FORI=1TO2000:NEXT
10190 PRINT"GEHE":POKEFA,253
10200 PRINT"GEHE:HT=HT+1000:Y=3:B=3:Y=1:GOSUB200:GOTO12
10210 PRINT"GEHE:HT=HT+1000:Y=3:B=3:Y=1:GOSUB200:GOTO12

```



## ● Vorprogramm

550 DATA0,0,0,126,126,0,0,0  
560 DATA0,0,0,0,24,24,0  
570 DATA0,2,4,0,10,32,64,0  
580 DATA26,60,70,105,114,98,26,0  
590 DATA5,8,8,24,24,24,62,0  
600 DATA126,66,2,126,96,96,126,0  
610 DATA6,2,2,20,6,0,126,0  
620 DATA64,24,68,64,26,12,2,0  
630 DATA62,32,32,62,6,70,126,0  
640 DATA126,64,64,126,98,98,1,0,0  
650 DATA126,66,4,0,48,48,48,0  
660 DATA60,96,0,126,98,96,126,0  
670 DATA126,66,66,2,6,6,126,0  
680 DATA0,0,24,0,24,24,0,0  
690 DATA0,0,0,0,56,56,8,0  
700 DATA14,24,18,70,48,24,14,0  
710 DATA0,0,126,0,126,1,0,0,0  
720 DATA1,2,24,12,6,12,24,112,0  
730 DATA1,6,66,2,6,48,0,48,0  
740 DATA0,0,0,0,0,0,0  
750 DATA0,0,0,0,126,0,0,0  
760 DATA0,0,0,7,7,0,0,0  
770 DATA0,0,0,224,0,0,0,0  
780 DATA0,0,255,174,251,0,0,0  
790 DATA0,0,252,236,252,0,0,0  
800 DATA0,0,206,168,172,168,206,0  
810 DATA0,0,234,1,0,264,136,14,0  
820 DATA0,0,150,213,245,16,150,0  
830 DATA0,0,112,69,103,70,117,0  
840 DATA240,240,216,216,204,204,204,204  
850 DATA204,204,204,204,216,216,240,240  
860 DATA252,252,192,192,192,192,240,240  
870 DATA1240,192,192,192,192,192,252,252  
880 DATA204,204,204,204,236,236,246,246  
890 DATA220,220,220,220,204,204,204,204  
900 DATA252,252,224,204,204,204,204,204  
910 DATA252,240,248,220,204,204,204,204  
920 DATA255,169,255,149,255,169,255,145  
930 DATA255,169,255,149,255,169,231,231  
940 DATA128,224,252,255,252,224,128,0  
950 DATA0,0,0,126,0,0,0,0  
960 DATA0,0,24,60,102,255,66,0  
970 DATA60,90,180,102,60,126,102,195  
980 DATA152,96,60,90,102,60,102,195  
990 DATA130,162,34,28,169,169,62,126  
1000 DATA0,224,168,22,152,200,136,16  
1010 DATA1,3,63,235,63,3,1,0  
1020 DATA255,255,195,219,219,195,255,255  
1030 DATA240,192,192,192,192,192,192,192  
1040 DATA0,255,255,0,255,255,0,0  
1050 DATA255,127,63,31,15,7,3,1



# UFO

## für den Dragon 32

Feindliche Ufos bedrohen die Erde! Dieser SOS-Ruf ist an den Spieler gerichtet, mit der Aufforderung, alles Mögliche zu tun, um die Eroberung durch fremde Wesen zu verhindern.

Dem Spieler steht als Waffe eine Raumschifflotte mit Laserkanon zur Verfügung.

Nach dem Laden des Programmes erscheint der Befehl "Drücke eine Taste" - und nun geht es los!

Zunächst sind es drei Ufos, die bekämpft werden müssen. Diese erhöhen sich jedoch nach jedem weiteren Spiel um ein Ufo, und somit steigt auch der Schwierigkeitsgrad des Spieles.

Außerdem haben die Ufos eine un-

berechenbare Flugbahn - sie tauchen plötzlich aus ganz verschiedenen Richtungen auf, was das Abschießen natürlich nicht einfach macht.

Geschossen wird durch Betätigung der Firetaste.

In der ersten Runde stehen 9 Schüsse zur Verfügung, um die Angreifer kampfunfähig zu machen. In der zweiten Runde 8 Schüsse, in der dritten Runde 7 Schüsse usw.

In bestimmten Abständen tauchen

auch noch Meteoriten im Spiel auf, für deren Abschluß es ein Raumschiff zusätzlich gibt.

Am unteren Bildschirm werden die zerstörten Raumschiffe und Ufos angezeigt. Gesteuert werden die Raumschiffe mit dem rechten Joystick.

Wir wünschen viel Spaß mit dem wirklich gut gelungenem Spiel "Ufo", daß nicht zuletzt durch seine schöne Grafik und gute Soundausnutzung begeistern wird.

```

10 '#####
20 '
30 '          U F O
40 '
50 '#####
60 '
70 'COPYRIGHTS EY KAI COMBUECHEN
80 '      (C) JANUAR 1984
90 'KARLSTR.26, 4500 BAD LUBG
100 '
110 '#####
120 CLS
130 CLEAR 800
140 DIM A(0,13),B(0,12),C(0,10),D(0,13),E(0,17),F(0,12),G(0,21),I(0,10),K(0,14),
150 PMODE4,1:PCOLOR,COLOR0,5
160 DRAW BM15,91D42F6R38E6U42L12D36L25U36L12"
170 DRAW BM102,139R12U17R18U12H16L18U7R38U12L50D43"
180 DRAW BM189,139R50U40L50D48BE:2P26U24L26D24"
190 PRINT(16,92),0,0
200 PRINT(103,138),0,0
210 PRINT(190,138),0,0
220 LINE(27,127)-(52,99),PSET
230 LINE(15,9)-(127,34),PSET
240 LINE(27,9)-(127,34),PSET
250 LINE(53,9)-(127,34),PSET
260 LINE(65,9)-(127,34),PSET
270 LINE(65,132)-(127,34),PSET
280 LINE(109,105)-(127,34),PSET
290 LINE(115,138)-(117,122),PSET
300 LINE(183,90)-(127,34),PSET
310 LINE(233,90)-(127,34),PSET
320 LINE(225,126)-(286,104),PSET
330 LINE(182,90)-(127,34),PSET
340 LINE(15,90)-(127,34),PSET
350 LINE(0,168)-(255,170),PSET,BF
360 DRAW BM10,10R1F1R1F1R.D1HGR7HF2U1R1E1F1E1R1H2L3NL6U1H1U1H.L1G1D1G2L2G2"
370 LET(9,4)-(28,16),0,G
380 SCREEN1,1
390 S05 T23S05L4V15004G002CC02G001G0
400 FOR WN=1 TO 10:PLAY S04 NEXT WN
410 FOR VI=10 TO 235 PUT(1,4)-(VI,16),B/PSET NEXT
420 FOR PA=1 TO 7000 NEXT
430 SCREEN0
440 CLS 0
450 PRINT$224,STRING$(8," ");PRINT$222,"ANLEITUNG AU-MU ":(COUNT0,1=INPT AL#
460 CLS
470 PRINT$13,"U F O"
480 PRINT"DU BIST COMMANDER DER IRDISCHEN RAUMSCHIFFLOTTE." PRINT"RUSSERIRDISCH
490 E UFJS HABEN BE- SCHLOSSEN, DEINE RAUMSCHIFFE ZU ZERSTOEREN, UM DIE WELT ZU ER

```



```

OPEN.
430 PRINT "DEINE AUFGABE IST ES NUR DIE UFOS ABZUSCHIESSEN. DIESES IST ABER N
440 "SO EINFACH, WIE DU VIELLEICHT VERMUTEST, DENN SIE HABEN EINE UNGERECHTE
450 PRINT "DRUECKE EINE TASTE !"
460 IF INKEY#="" THEN 510
470 CLS
480 PRINT "GESTeuERT WERDEN DEINE RAUM- SCHIFFE MIT DEM RECHTEN JOY- STICK.
490 "DIE ANZAHL DER FEIND- ICHEN UFOs IST ZUERST DREI, JEDOCH ERHOEHST SIE SICH
500 "VON SPIEL ZU SPIEL UM EINS."
510 PRINT "SCHIESSEN KANNST DU MIT DER FIRETASTE IN RUNDE 1 HAST DU FÜR DE
520 "NEIN SCHUSS. IN RUNDE 2 HAST SCHUSS UGH. ALSO GEHE SCHARF MIT DEINER LAG
530 PRINT "DRUECKE EINE TASTE !"
540 IF INKEY#="" THEN 560
550 CLS
560 PRINT "ON ZEIT ZU ZEIT FLIEHEN METEORITEN HORIZONTAL UEBER DEN BILDSC
570 "HIN. WENN DU DIESE ALS SCHIESST, BEKOMMT DU EIN ZUSATZSCHIFF ZERSTÖR
580 "EN KOEN- NEN SIE DICH NICHT."
590 PRINT "AUER SEI VORSICHTIG! DU HAST NUR EINEN (1) SCHUSS IN DEN METEOR
600 "ITEN ZU TREFFEN."
610 PRINT "IM LATEREN BILDRAND SIEHST DU DIE ANZAHL DER UFOs UND DER RAUMSC
620 "HIFFE "
630 PRINT "EINE RAUMSCHIFFFLOTTE UMFASST MAXIMAL 6 RAUMSCHIFFE."
640 PRINT "DRUECKE EINE TASTE !"
650 IF INKEY#="" THEN 530
660 CLS
670 PRINT "DAS SPIEL IST ZU ENDE, WENN DU ALLE RUNDEN UEBERLEBT HAST (WAS DU WOH
680 "L KAUM SCHAFFEN WIRST!) ODER WENN DU ALLE RAUMSCHIFFE VEPLÖCKT HAST."
690 PRINT "PUNKTEZAHLUNG:"
700 PRINT " - UFO 100 PUNKTE"
710 PRINT " - METEORIT 1000 PUNKTE (NICHT GETROFFEN = 500 MINUSPUNKTE)"
720 PRINT "***** AUF GEHT'S! *****"
730 PRINT "DRUECKE EINE TASTE !"
740 IF INKEY#="" THEN 720
750 ME$= "T20004V31003V30U30AHV28AV27GV26GV25F#V24FV23EV22D#V21D#000#19002+180
760 "V17A#7.6AV15G#7.4GV13F#V12FV11CV10D#V9DV8C#V, L01V6BV5A#V4A#00#V2G#1F#V15"
770 S1$="T25505L4V15004BAHAGHGF#E0HDC#C"
780 S2$="T25504L4V15003BAHAGHGF#E0HDC#C"
790 S3$="T25503L4V15002BAHAGHGF#E0HDC#C"
800 S4$="T25502L4V15001BAHAGHGF#E0HDC#C"
810 J=12
820 PRINT "4.1 PCL3"
830 A$= "R0U2R1L0R203P1D2R3U1H2H2L3L1U2D2L1D0G2D2G2D1"
840 FOR P$=1 TO 27 READ XP,YP:PSET(XP,YP,5):NEXT P$
850 GET(59,110)-(115,120),G,G
860 FOR R1=1 TO 15 READ X1,Y1:PSET(X1,Y1,5):NEXT R1
870 Z$= "R0U2R1J3R2D0P1D2R3U1H2U2H2L2G2D2G2D1"
880 DRAW BM200,50,"+L$
890 SET(200,33)-(210,50),D,G
900 FOR R2=1 TO 21 READ X2,Y2:PSET(X2,Y2,5):NEXT R2
910 D$= "R3U2R1BR1R1D2R3U1H2BL5G2D1"
920 DRAW BM50,50,"+C$
930 GET(53,34)-(50,50),E,C
940 FOR R3=1 TO 20 READ X3,Y3:PSET(X3,Y3,5):NEXT R3
950 GET(130,60)-(141,80),F,G
960 B$= "P1R1F1R1F1H2P7H2U1P1E1R1C1H1H2L3H4L6U1H1U1H1L1G1D1G2L2G2"
970 DRAW BM200,120F2F1E1R1E1R1F1R1E1FSD432L1H1L G1D1L2H1G1L3U1L1U1H3L2E1J2"
980 PRINT(245,173),5,5
990 GET(190,169)-(215,181),U,G
1000 GET(240,120)-(251,140),G
1010 GET(200,100)-(217,169),I
1020 DRAW BM10,191"+A$
1030 PRINT(15,185),5,5
1040 GET(10,178)-(21,191),A,G
1050 PCL3
1060 DRAW BM100,6"+B$
1070 PRINT(102,6),5,5
1080 GET(100,0)-(113,12),B,G
1090 PCL3
1100 -OR ST=1 TO 150
1110 B$=RND(275)-1 CY=RND(145)
1120 PSET(SX,SY)
1130 NEXT ST
1140 DRAW BM0,149T4D2F1D1F1E1U1E1R2F2D1F1D1F1D1F2D F1D1F2D1"
1150 DRAW BM235,170H1E1P1E1R1L2P1L4U2E1P1E1R2F2U1E2P1"
1160 LINE(3,172)-(255,176),PSLT,BF
1170 PRINT(1,151),5,5
1180 PRINT(235,171),5,5
1190 A$=3 IE=4 AZ=9 UN=211 RH=1 PK=0
1200 FAE4
1210 FOR PR=1 TO 40

```



```

1190 PUT(FX,178)-(FX+18,191),B,PSET FX=FX+19
1200 NEXT
1210 LINE(163,178)-(165,191),PSET,BF
1220 RA=172 FOR UR=1 TO UE
1230 PUT(RA,178)-(RA+11,191),A,PSET
1240 RA=RA+10
1250 NEXT
1260 UR=5 FR=3 FM=147
1270 AT=AL
1280 SCREEN1.1
1290 C=12,Z=122 PO=99 AS=AZ
1300 ZZ=RNDC(13)
1310 N=RNDC(170)+40
1320 IF ZZ=5 THEN N=0
1330 A=JOYSTK(0)
1340 IF X>50 AND Z<715 THEN Z=Z+12
1350 IF X<13 AND Z>28 THEN Z=Z-12
1360 PUT(PO,158)-(PU+11,171),G,PSET
1370 PUT(Z,158)-(Z+11,171),A,PSET
1380 PO=Z
1390 PE=PEEK(5230 IF PE=127 OR PE=255 THEN 1490
1400 IF AS=0 THEN 1450
1410 PLA/SO%
1420 FORM=158 TO 20 STEP -20
1430 LINE(Z+5,M)-(Z+5,M-20),PSET
1440 LINE(Z+5,M)-(Z+5,M-20),PSET
1450 IF N-1<Z+5 AND Z+5<N+18 THEN 1360
1460 NEXT
1470 AS=AS-1
1480 IF ZZ=5 THEN AS=0
1490
1500 IF ZZ=0 THEN 1600
1510 IF O=150 THEN 1700
1520 FB=RNDC(3) ON FB GOTO 1530,1550,1560
1530 IF N>200 THEN 1520
1540 PUT(H,O-12)-(N+18,0),V,PSET GET(N+18,0)-(N+26,0+12),V,G,PUT(N+18,0)-(N+36,0
+12),B,PSET N=N+18 GOTO 1580
1550 PUT(N,O-12)-(N+10,0),V,PSET SET(N,O)-(N+18,0+12),V,G,PUT(N,0)-(N+18,0+12),B
,PSET GOTO 1590
1560 IF N<40 THEN 1520
1570 PUT(N,O-12)-(N+18,0),V,PSET GET(N-18,0)-(N,O-12),V,G,PUT N-18,0)-(N,O+12),B
,PSET N=N-18
1580 O=O+12
1590 GOTO 1330
1600 N=N+18
1610 PUT(N-18,20)-(N,32),V,PSET SET(N,20)-(N+18,32),V,G
1620 SOUND 8,2
1630 PUT(N,20)-(N+17,32),V,PSET
1640 IF N>230 THEN PUT(N,20)-(N+18,32),V,PSET PUT(Z,158)-(Z+11,171),G,PSET PK=PK
+1000
1650 LINE(Z+5,158)-(Z+5,32),PSET PLAY "T1000" LINE(Z+5,158)-(Z+5,32),PSET FOR P
A=1 TO 1000 HE=T,PUT(N,20)-(N+18,32),V,PSET
1660 PK=PK+1000
1670 IF UE=6 THEN 1690
1680 UE=UE+1 UN=UN+12 PUT(UN,173)-(UN+11,191),A,PSET
1690 PUT(Z,158)-(Z+11,171),G,PSET GOTO 1290
1700 IF Z>N THEN R=4 ELSE R=4
1710 AS=AZ
1720 PUT(N,O-12)-(N+18,0),V,PSET PUT(H,159)-(N+18,171),B,PSET PLAY "T10,J1CP4CP4C
P4CP4C
1730 FOR H=N TO Z+3 STEP R:LINE(H,155)-(H+5,165),PSET:PLAY "T20A104E":NEXT H
1740 PLAY "T255.04BA#AG#F#FED#DC#002BA#AG#F#FED#DC#002BA#AG#F#FED#DC#001BA#AG#
GF#FED#DC#C"
1750 IF R=4 THEN 1790
1760 FOR H=Z+3 TO N-3 STEP -R:LINE(H,165)-(H+5,165),PSET:NEXT H
1770 GOTO 1730
1780 FOR H=Z+3 TO N+15 STEP -R:LINE(H,155)-(H+5,165),PSET:NEXT H
1790 PUT(N,159)-(N+18,171),B,PSET
1800 PUT(Z,154)-(Z+18,171),D,PSET
1810 PLAY S1$
1820 FOR K=1 TO 250 NEXT K
1830 PUT(Z,154)-(Z+18,171),E,PSET
1840 PLAY S2$
1850 FOR K=1 TO 250 NEXT K
1860 PUT(Z,159)-(Z+11,171),F,PSET
1870 PLAY S3$
1880 FOR K=1 TO 250 NEXT K
1890 PUT(Z,151)-(Z+11,171),G,PSET
1900 PLAY S4$
1910 FOR K=1 TO 400 NEXT K
1920 PUT(N,159)-(N+18,171),I,PSET
1930 UE=UE-1 LINE(UN,173)-(UN+11,191),PSET,BF UN=UN-13
1940 IF UE=0 THEN 2310

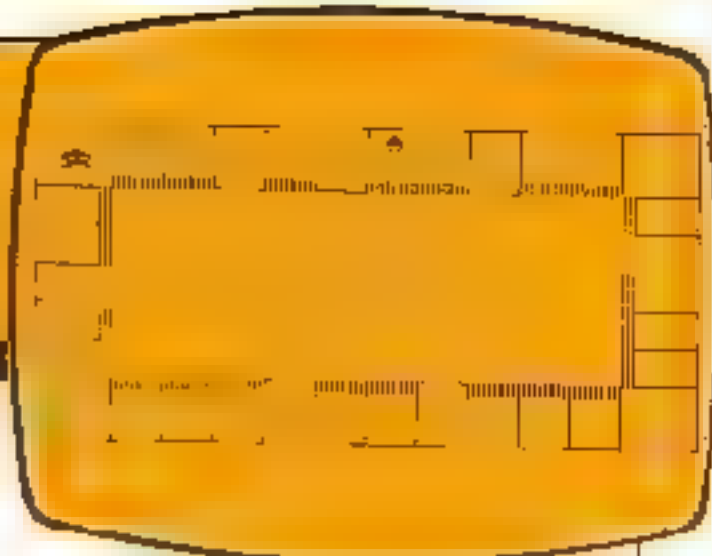
```



## HOME COMPUTER 47



# Space Business Apple II



Das Monopoly für Weltraum-Freaks. Vor dem Start muß der Basic-Start mit POKF 103,0 und POKE 104,64 verschoben werden, da das Spiel relativ lang ist und mit Grafik arbeitet.

**Spielidee:** Bei Space Business kommt es nicht wie bei Monopoly darauf an viel Geld zu gewinnen, sondern man muß versuchen, den Gegner in den Bankrott zu treiben. Jeder Spieler startet mit 30000 Dollar Startkapital, die er sehr geschickt einsetzen muß, um nicht auf's Kreuz gelegt zu werden. Mit diesem Geld kann der Spieler Planeten besiedeln, Strafen bezahlen und im Space Casino spielen.

**Spielfeld:** Das Spielfeld ist in 34 Felder unterteilt, die alle eine verschiedene Bedeutung haben. Es gibt 2 verschiedene Arten von Feldern:

**1 Planeten:** Die Planeten sind am Anfang des Spieles unbesiedelte Felder, die die Spieler nach und nach besiedeln müssen. Je dichter ein Planet besiedelt ist, je mehr Geld muß der Gegner zahlen, wenn er darauf landet. Es gibt sieben verschiedene Besiedelungsstufen:

0 - Unbesiedelt  
1 - Eine kleine Stadt auf Planeten

2 - Mehrere kleine Städte auf Planeten

3 - Ganzer Planet besiedelt

4 - Ganzer Planet dicht besiedelt

5 - Planet fast überfüllt

6 - Planet ist überfüllt

Je höher die Feldnummer eines Planeten ist (1...34), desto weiter ist dieser von der Basis entfernt und desto teurer ist die Besiedelung.

**2. Ereignisfelder:** Wer auf diesen Feldern landet, kann entweder mit Geld spekulieren (Glücksspiel), muß Geld zahlen oder bekommt Geld. Es gibt viele verschiedene Ereignisfelder. Zum Beispiel:

**Space Bank:** Wer auf diesem Feld landet, bekommt 3000 Dollar gezahlt (entspricht ungefähr dem "Los" bei Monopoly).

- **Space Casino:** Glücksspiel. Gewinne bis zu 20000 Dollar.

- **Space Prison:** Dieses Feld ist eines derjenigen, wo man Geld zahlen muß. Die Kaution beträgt 1500 Dollar.

Außer den genannten Feldern gibt es noch viele andere.

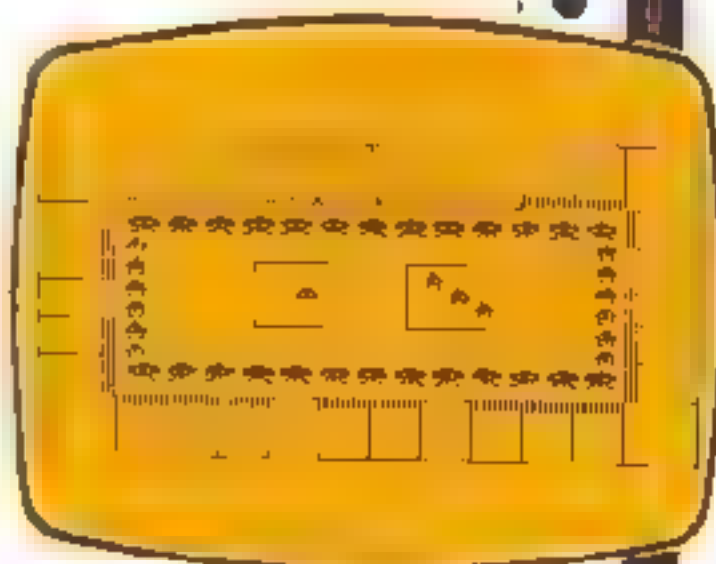
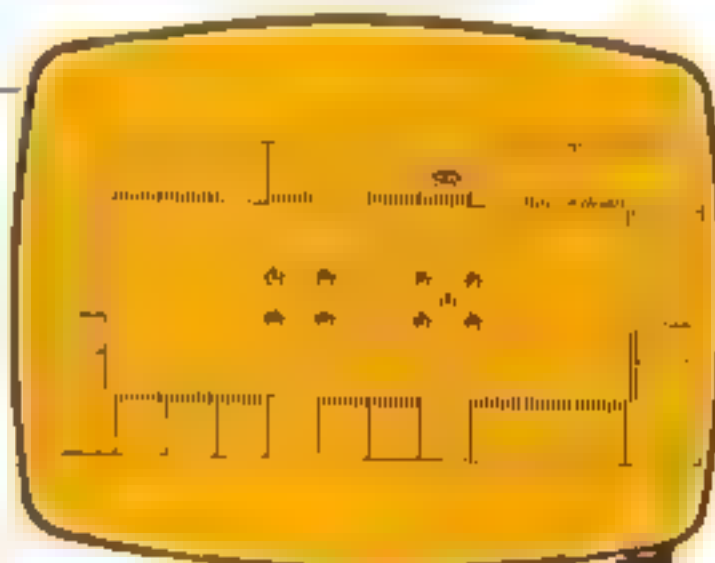
**Spielablauf:** Begonnen wird das Spiel auf Feld 1. Alle Planeten sind unbesiedelt und jeder Spieler hat 30000 Dollar Startkapital. Beginnen tut immer Spieler 1. Der Computer erwürfelt nun mit zwei (abgebildeten) Würfeln die Zahl der Felder, die ein Spieler vorfliegen darf. Der Rest ergibt sich von alleine.

**Laden und speichern eines Spiels:** Diese Unterprogramme funktionieren nur mit Diskette Laufwerk. Damit keiner sein Spiel abbrechen muß, kann er dieses auf irgendeiner initialisierten Diskette speichern und unter Angabe der Speichernummer (1...9) später wieder abrufen.

**Arten des Spielens:** Es gibt zwei Möglichkeiten des Spielens. Erstens, Mensch gegen Mensch und zweitens, Mensch gegen Computer, so daß man das Spiel auch alleine spielen kann. Also dann, viel Vergnügen!

```

10 GOSUB 170: DIM SN$(34),ZJ(34)
   ,BE(34),WE(34)
20 HOME: VTAB 2: HTAB 13: INVERSE
   : PRINT "SPACE BUSINESS": GOTO 100
30 VTAB 4: HTAB 8: PRINT "(C) 19
   84 BY CARSTEN FREY"
40 VTAB 6: HTAB 6: PRINT "AUSWAH
   L:"
50 VTAB 8: HTAB 6: INVERSE: PRINT
   ". 1: NORMAL: PRINT ". MENS
   CH GEGEN MENSCH"
60 VTAB 10: HTAB 6: INVERSE: PRINT
   ". 2: NORMAL: PRINT ". MENS
   CH GEGEN COMPUTER"
70 VTAB 12: HTAB 6: INVERSE: PRINT
   ". 3: NORMAL: PRINT ". ALTE
   S SPIEL LADEN"
80 VTAB 14: HTAB 6: INVERSE: PRINT
   ". 4: NORMAL: PRINT ". DEMO
   NSTRATION"
90 VTAB 16: HTAB 6: INVERSE: PRINT
   ". 5: NORMAL: PRINT ". KEIN
   SPIEL"
100 VTAB 18: HTAB 6: PRINT "WAS
   NJN (1...5) ?"
110 IF PEEK (-16384) < 128 THEN
   110
120 GET WN$:WN = VAL (WN$): IF
  
```





```

WN < 1 OR WN > 5 THEN 110
130 IF WN = 5 THEN X = 20:Y = 6:
  A$ = "AUF WIEDERSEHEN !!!":
  INVERSE : GOSUB 150: NORMAL : END
140 GOTO 340: REM ** START **
150 FOR I = 1 TO LEN (A$): VTAB
  X: HTAB Y: PRINT LEFT$ (A$,
  I)
160 E = PEEK ( + 16336) + PEEK
  ( - 16336) + PEEK ( - 16336
  ) + PEEK ( - 16336): FOR - =
  1 TO 30: NEXT F: NEXT I: RETURN
170 FOR I = 758 TO 832: READ A: POKE
  I,A: NEXT I: POKE 233,3: POKE
  232,0: SCALE = 1: PDI = 0: RETURN
180 DATA 2,0,6,0,27,0
190 DATA 37,36,37,39,39,39,55,55
  ,58,55,45,37,44,54,61,62,60,
  55,54,61,0
200 DATA 45,44,44,53,37,45,46,46
  ,61,39,39,44,45,60,39,45,39,
  63,62,55,55,54,46,63,36,36,5
  5,62,60,62,52,55,45,62,47,45
  ,45,0
210 HCOLOR = 3: HPLLOT 10,0 TO 270
  ,0 TO 270,150 TO 10,150 TO 1
  0,0: HPLLOT 40,30 TO 240,30 TO
  240,120 TO 40,120 TO 40,30: FOR
  I = 40 TO 240 STEP 20: HPLLOT
  I,0 TO I,30: HPLLOT I,120 TO
  I,150: NEXT I
220 FOR I = 30 TO 120 STEP 18: HPLLOT
  10,I TO 40,I: HPLLOT 240,I TO
  270,I: NEXT I: HCOLOR = 1: FOR
  I = 35 TO 40: HPLLOT I,30 TO
  I,66: HPLLOT I,84 TO I,120: NEXT
  I
230 HCOLOR = 2: FOR I = 25 TO 30:
  HPLLOT 40,I TO 80,I: HPLLOT 1
  00,I TO 120,I: HPLLOT 140,I TO
  180,I: HPLLOT 200,I TO 240,I:
  NEXT I: HCOLOR = 5: FOR I =
  240 TO 245: HPLLOT I,30 TO I,
  48: HPLLOT I,66 TO I,120: NEXT
  I
240 HCOLOR = 4: FOR I = 120 TO 12
  5: HPLLOT 40,I TO 100,I: HPLLOT
  120,I TO 160,I: HPLLOT 180,I TO
  240,I: NEXT I: RETURN
250 HPLLOT 86,50 TO 136,50 TO 136
  ,100 TO 86,100 TO 86,50: HPLLOT
  146,50 TO 196,50 TO 196,100 TO
  146,100 TO 146,50: RETURN
260 X = 114:Y = 78: IF W = 2 THEN
  X = 172
270 ON W(W) GOTO 280,290,300,310
  ,320,330
280 DRAW 1 AT X,Y: RETURN
290 DRAW 1 AT (X - 10),(Y - 10):
  DRAW 1 AT (X + 10),(Y + 10)
  : RETURN
300 DRAW 1 AT X,Y: DRAW 1 AT (X -
  10),(Y - 10): DRAW 1 AT (X +
  10),(Y + 10): RETURN
310 DRAW 1 AT (X + 10),(Y + 10):
  DRAW 1 AT (X - 10),(Y - 10)
  : DRAW 1 AT (X + 10),(Y - 10)
  : DRAW 1 AT (X - 10),(Y + 1
  0): RETURN
320 DRAW 1 AT (X + 10),(Y + 10):
  DRAW 1 AT (X - 10),(Y - 10)
  : DRAW 1 AT (X + 10),(Y - 10)

```

```

  : DRAW 1 AT (X - 10),(Y + 1
  0): DRAW 1 AT X,Y: RETURN
330 DRAW 1 AT (X - 10),(Y - 15):
  DRAW 1 AT (X - 10),Y: DRAW
  1 AT (X - 10),(Y + 15): DRAW
  1 AT (X + 10),(Y - 15): DRAW
  1 AT (X + 10),Y: DRAW 1 AT (
  X + 10),(Y + 15): RETURN
340 IF WN < > 4 THEN 440
350 HOME : HGR : X = 22:Y = 14:
  INVERSE : A$ = "DAS SPIELFELD":
  GOSUB 150: NORMAL : GOSUB 210
360 FOR I = 1 TO 500: NEXT I
370 HOME : X = 22:Y = 12: INVERSE
  : A$ = "DIE SPIELFIGUREN": GOSUB
  150: NORMAL : HCOLOR = 3: FOR
  I = 46 TO 246 STEP 15: DRAW
  2 AT I,43: DRAW 2 AT I,113: E
  = PEEK ( - 16336) + PEEK
  ( - 16336) + PEEK ( - 16336
  ): NEXT I
380 FOR I = 1 TO 500: NEXT I
390 FOR I = 53 TO 103 STEP 10: DRAW
  1 AT 50,I: DRAW 1 AT 235,I: E
  = PEEK ( - 16336) + PEEK
  ( - 16336) + PEEK ( - 16336
  ): NEXT I: HOME : X = 22:Y =
  15: A$ = "DIE WURFEL": INVERSE
  : GOSUB 150: NORMAL
400 FOR I = 1 TO 500: NEXT I
410 HPLLOT 95,57 TO 135,57 TO 135
  ,87 TO 95,87 TO 95,57: HPLLOT
  155,57 TO 195,57 TO 195,87 TO
  155,87 TO 155,57: DRAW 1 AT
  117,75: DRAW 1 AT 177,75: DRAW
  1 AT 107,82: DRAW 1 AT 167,6
  ■
420 FOR I = 1 TO 2000: NEXT I
430 RESTORE : TEXT : GOTO 20
440 IF WN < > 3 THEN 510
450 HOME : VTAB 2: INVERSE : HTAB
  9: PRINT "EINLADEN EINES SPI
  ELES": NORMAL
460 VTAB 4: HTAB 8: PRINT "NUR M
  IT DISKETTENLAUFWERK": VTAB
  12: HTAB 4: PRINT "NUMMER (1
  .....9) -- RETURN = MENU"
470 IF PEEK ( - 16384) < 128 THEN
  470
480 GET NUM$: NU = VAL (NUM$): IF
  NU < 1 OR NU > 9 THEN 20
490 D$ = CHR$ (4): PRINT D$: "OPE
  N SPACE BUSINESS.": NU: PRINT
  D$: "OPEN SPACE BUSINESS.": NU
  : PRINT D$: "READ SPACE BUSIN
  ESS.": NU: INPUT WN: INPUT NA
  M$(1): INPUT NAM$(2): INPUT
  GE(1): INPUT GE(2): INPUT GE
  (1): INPUT GE(2): INPUT SC(1
  ): INPUT SC(2)
500 FOR I = 1 TO 34: INPUT BE(I)
  : INPUT ZU(I): INPUT WE(I): NEXT
  I: PRINT D$: "CLOSE": GOTO 21
  30
510 REM **** DATEN ****
520 GOSUB 530: GOTO 560
530 FOR I = 1 TO 34: READ SN$(I)
  : NEXT I: RETURN
540 DATA SONNE,MERKUR,VENUS,STEU
  ER,ERDE,STEUER,MARS,JUPITER,
  STEUER,SATURN,URANUS,KAMPFST
  ERN,GALACTICA,NEPTUN,STEUER,
  PLUTO,SIRIUS,CANOPUS,NEUER P
  LANET
550 DATA TOLIMAN,MEGA,CAPELLA,ST

```



```

)
760 VTAB 2: HTAB 1: PRINT "AN KO
MMANDOZENTRALE ";NAM$(PL);"
S.....": VTAB 4: HTAB 1: PRINT
"STANDPUNKT : "; INVERSE : PRINT
SN$(FE(PL)): NORMAL : VTAB 6
: PRINT "BESIEDELUNG DURCH :
": INVERSE : PRINT BS$(BE(
FE(PL))): NORMAL
770 IF BE(FE(PL)) < 3 AND BE(FE(
PL)) < > PL THEN 980
780 IF (BE(FE(PL)) > 2) AND (WN =
2) AND (PL = 2) THEN GOTO 2
000
790 VTAB 8: PRINT "BESIEDLUNGSTU
FE : "; INVERSE : PRINT WE(
FE(PL)): NORMAL : IF WE(FE(P
L)) < 1 THEN VTAB 10: PRINT
"WILLST DU INFORMATIONEN (J/
N) ?": GET JN$: IF JN$ < >
"J" AND JN$ < > "N" THEN 79
0
800 IF WE(FE(PL)) > 0 THEN 890
810 IF JN$ = "N" THEN PRINT : GOTO
070
820 HOME : VTAB 2: HTAB 1: PRINT
"STANDPUNKT "; INVERSE : PRINT
SN$(FE(PL)): NORMAL
830 BK = (INT (FE(PL) / 3) + 1) *
1000: VTAB 4: HTAB 1: PRINT
"KOSTEN EINER BESIEDLUNG : "
: INVERSE : PRINT BK: NORMAL
: PRINT " DOLLAR": LS = (INT
(FE(PL) / 4) + 1) * 500
840 VTAB 6: PRINT "GEGNERISCHE L
ANDUNG KOSTET : "
850 FOR I = 1 TO 6: VTAB 7 + I: HTAB
1: PRINT I: " BESIEDLUNGSTUF
E ==> "; LS + I: " DOLLAR": NEXT
I
860 PRINT : PRINT "DAS IST ALLES
AN INFORMATION....."
870 PRINT : PRINT "WILLST DU BES
IEDLUN (J/N) ?": GET JN$: IF
JN$ = "N" OR JN$ < > "J" THEN
1070
880 BK = (INT (FE(PL) / 3) + 1) *
1000: GE(PL) = GE(PL) - BK: BE
(FE(PL)) = PL: WE(FE(PL)) = W
E(FE(PL)) + 1: GOTO 1070
890 REM *** BESIEDELN 7 ***
900 IF (PL = 2) AND (WN = 2) THEN
GOTO 2590
910 VTAB 10: PRINT "KOSTEN DER W
EITERBESIEDLUNG : "; INVERSE
: BK = (INT (FE(PL) / 3) + 1
) * 1000: RK = INT (BK / 2):
PRINT BK: NORMAL
920 VTAB 12: IF WE(FE(PL)) > 5 THEN
INVERSE : PRINT "KEINE WEIT
ERE BESIEDLUNG AUF "; PRINT
SN$(FE(PL)): NORMAL : GOTO 9
70
930 VTAB 12: PRINT "WILLST DU WE
ITER BESIEDELN (J/N) ?": GET
JN$: IF JN$ < > "J" AND JN$
< > "N" THEN PRINT : GOTO
930
940 IF JN$ < > "J" THEN 970
950 VTAB 14: HTAB 1: PRINT "OKAY
,DEINE BASIS LANDET LEUTE...
....": BE(PL) = GE(PL) - BK: W
E(FE(PL)) = WE(FE(PL)) + 1
960 VTAB 16: PRINT NAM$(PL): "S
KONTOSTAND : ": VTAB 18: PRINT

```

```

EUEB,ARCTUR,RISSEL,STEUER,PRO
CYON,ACHERNAR,ALTAIR,KAMPFET
ERN PEGASUS,POLARSTERN,KOCHA
B,STEUER,DENEBOLA,REGULUS
560 HOME : VTAB 2: INVERSE : HTAB
15: PRINT "SPIELANFANG": NORMAL
570 FOR I = 1 TO 34: BE(I) = 3: ZL
(I) = 0: WE(I) = 0: NEXT I
580 VTAB 4: HTAB 4: INPUT "NAME
DES ERSTEN SPIELERS : "; NAM$(
1)
590 IF LEN (NAM$(1)) > 10 THEN
GOTO 580
600 IF WN = 2 THEN VTAB 6: HTAB
4: PRINT "NAME DES COMPUTERS
: "; AS$ = "FR.EDLIEB": X = 6:
INVERSE : Y = 25: GOSUB 130:
NAM$(2) = "FRIEDLIEB": NORMAL
: GOTO 630
610 VTAB 6: HTAB 4: INPUT "NAME
DES ZWEITEN SPIELERS : "; NAM
$(2)
620 IF LEN (NAM$(2)) > 10 THEN
610
630 VTAB 8: HTAB 4: PRINT "BITTE
EINE TASTE DRUECKEN....."
: WAIT - 16384,128: POKE -
16368,0
640 BS$(1) = NAM$(1): BS$(2) = NAM
$(2): BS$(3) = "UNBESIEDELT"
650 VTAB 10: HTAB 4: PRINT NAM$(
1): " UND "; NAM$(2): " HABEN"
660 HTAB 4: VTAB 12: PRINT "JEWE
ILS 30000 DOLLAR STARTKAPITA
L...."
670 HTAB 4: VTAB 14: PRINT "AUF
FINEN FAIREN KAMPF....."
680 HTAB 4: VTAB 16: PRINT "BITT
E EINE TASTE DRUECKEN....."
: WAIT - 16384,128: POKE
16348,0
690 FOR I = 1 TO 2: GE(I) = 30000
: SC(I) = 0: FE(I) = 1: NEXT I
: HOME : HBR : GOSUB 210: GOSUB
250: INVERSE : AS$ = "SPIELER
" + NAM$(1) + " BEGINNT....."
: Y = 6: X = 21: GOSUB 150: FOR
I = 1 TO 500: NEXT I: HOME
700 NORMAL : PL = 1: OX(1) = 20: OY
(1) = 10: OX(2) = 20: OY(2) =
20: HCOLOR = 3: DRAW 1 AT 20,
10: DRAW 2 AT 20,20
710 FOR I = 1 TO 2: W = INT (6 *
RND (1)) + 1: W(I) = W: NEXT
I: HMM OR = 3: W = 1: GOSUB 260: MO = W(1)
+ W(2)
720 VTAB 21: HTAB 2: INVERSE : PRINT
NAM$(PL): NORMAL : PRINT (
DARF "; MO: " FELDER VOR....."
: FE(PL) = FE(PL) + MO: IF FE
(PL) > 34 THEN FE(PL) = FE(P
L) - 34: GE(PL) = OE(PL) + 10
CO
730 GOSUB 1190: GOSUB 1210: HCOLOR =
0: W = 1: GOSUB 260: W = 2: GOSUB
260: HCOLOR = 3: TEXT 1 HOME
: IF SN$(FE(PL)) = "STEUER" THEN
GOTO 1370
740 IF FE(PL) = 12 OR FE(PL) = 1
8 OR FE(PL) = 29 THEN GOTO
1800
750 IF FE(PL) = 1 THEN GOTO 190

```



```

"DOLLAR : " : INVERSE : PRINT
GE(PL) : NORMAL
970 PRINT : PRINT "BITTE EINE TA
STE DRUECKEN.....": WAIT
- 16384,128: POKE - 16368,
0: GOTO 1070
980 REM *** ZAHLEN ***
990 PRINT : PRINT "BITTE EINE TA
STE DRUECKEN.....": WAIT
- 16384,128: POKE - 16368,
0
1000 HOME : VTAB 2: HTAB 14: PRINT
"BODENSTATION"
1010 VTAB 4: PRINT "DU MUSST FUE
R DIE LANDUNG AUF " : BN$(FE(P
L))
1020 LS = (INT (FE(PL) / 6) + 1)
* 500: LS = LS * WE(FE(PL)):
INVERSE : VTAB 6: PRINT LS:
NORMAL : PRINT " DOLLAR ZA
HLEN....."
1030 GG = 2: IF PL = 2 THEN GG =
1
1040 VTAB 8: INVERSE : PRINT NAM
$(GG): NORMAL : PRINT " FRE
UT SICH.....": GE(PL) = GE(
PL) - LS: GE(GG) = GE(GG) + L
S
1050 VTAB 10: PRINT "KAPITALSTAN
D : " : VTAB 12: PRINT NAME$(P
L): " : HTAB 15: INVERSE
: PRINT GE(PL): NORMAL : PRINT
" DOLLAR": VTAB 14: PRINT NA
M$(GG): " : HTAB 15: INVERSE
: PRINT GE(GG): NORMAL : PRINT
" DOLLAR"
1060 VTAB 16: PRINT "BITTE EINE
TASTE DRUECKEN.....": WAIT
- 16384,128: POKE - 16368,
0
1070 REM **** INFO ****
1080 IF NN = 2 AND PL = 2 THEN POKE
- 16304,0: PL = 1: HOME : GOSUB
2500: GOTO 710
1090 HOME : VTAB 2: HTAB 1: PRINT
NAME$(PL): "S BASIS : "
1100 VTAB 4: INVERSE : PRINT "1"
: NORMAL : PRINT ". SPIEL A
BSPEICHERN"
1110 VTAB 6: INVERSE : PRINT "2"
: NORMAL : PRINT ". INFORMA
TIONEN"
1120 VTAB 8: INVERSE : PRINT "3"
: NORMAL : PRINT ". WEITERS
PIELEN"
1130 VTAB 10: INVERSE : PRINT "4"
: NORMAL : PRINT ". ENDE"
1140 VTAB 12: PRINT "WAG NUN (1.
...4) ?": GET WA$: WA = VAL
(WA$): IF WA < 1 OR WA > 4 THEN
1140
1150 IF WA = 3 THEN GOSUB 2500:
GOSUB 1940: POKE - 16304,0
: GOTO 710
1160 IF WA = 1 THEN GOTO 2070
1170 IF WA = 4 THEN GOTO 1970
1180 IF WA = 2 THEN GOTO 2160
1190 FOR I = 1 TO 250: NEXT I
1200 HCOLOR= 0: DRAW (PL) AT DX(
PL),DY(PL): E = PEEK (- 163
36) + PEEK (- 16336) + PEEK
(- 16336) + PEEK (- 16336)
: RETURN
1210 FOR I = 1 TO 250: NEXT I
1220 IF FE(PL) > 12 THEN GOTO 1

```

```

260
1230 Y = 10: IF PL = 2 THEN Y = 2
0
1240 X = 12 + (20 * FE(PL)): IF P
L = 2 THEN X = 4 + (20 * FE(
PL))
1250 DY(PL) = Y: DX(PL) = X: HCOLOR=
3: DRAW PL AT DX(PL),DY(PL):
E = PEEK (- 16336) + PEEK
(- 16336): RETURN
1260 IF FE(PL) > 18 THEN GOTO 1
300
1270 X = 265: IF PL = 2 THEN X =
252
1280 Y = 24 + ((FE(PL) - 12) * 18
)
1290 DY(PL) = Y: DX(PL) = X: HCOLOR=
3: DRAW PL AT DX(PL),DY(PL):
E = PEEK (- 16336) + PEEK
(- 16336): RETURN
1300 IF FE(PL) > 29 THEN GOTO 1
340
1310 Y = 135: IF PL = 2 THEN Y =
146
1320 X = 12 + (20 * (30 - FE(PL))
): IF PL = 2 THEN X = 4 + (2
0 * (30 - FE(PL)))
1330 DY(PL) = Y: DX(PL) = X: HCOLOR=
3: DRAW PL AT DX(PL),DY(PL):
E = PEEK (- 16336) + PEEK
(- 16336): RETURN
1340 X = 18: IF PL = 2 THEN X = 2
1
1350 Y1 = 35 - FE(PL): Y = 24 + (Y
1 * 16)
1360 DY(PL) = Y: DX(PL) = X: HCOLOR=
3: DRAW PL AT DX(PL),DY(PL):
E = PEEK (- 16336) + PEEK
(- 16336): RETURN
1370 REM *** STEUER ***
1380 TEXT HOME : IF FE(PL) > 4
THEN GOTO 1450
1390 INVERSE : VTAB 2: HTAB 11: PRINT
"RAUMSCHIFFKONTROLLE": NORMAL
1400 VTAB 4: HTAB 1: PRINT "AUFGE
RUND DES SCHLECHTEN ZUSTANDE
S SEINES"
1410 VTAB 6: HTAB 1: PRINT "RAUM
SCHIFFES MUSS " : INVERSE : PRINT
NAME$(PL): NORMAL : PRINT "
GENAU": ST = INT (3 * RND (
1) + 1) * 200
1420 VTAB 8: INVERSE : HTAB 1: PRINT
ST: NORMAL : PRINT " DOLLAR
GELDSTRAFE ZAHLEN....."
1430 GG = 2: IF PL = 2 THEN GG =
1
1440 VTAB 10: PRINT NAME$(GG): " F
REUT SICH RIEBIG.....": GE(
PL) = GE(PL) - ST: VTAB 12: PRINT
"BITTE EINE TASTE DRUECKEN..
.....": WAIT - 16384,128: POKE
- 16368,0: GOTO 1070
1450 IF FE(PL) > 6 THEN GOTO 15
50
1460 VTAB 2: INVERSE : HTAB 14: PRINT
"SPACE CASINO": NORMAL
1470 VTAB 4: PRINT "GEWINNE : DA
S " : INVERSE : PRINT "ZEHNF
ACHE": NORMAL : PRINT " DES
EINSATZES": IF (WA = 2) AND
(FL = 2) THEN VTAB 6: INVERSE
: PRINT "FRIEDLIEB": NORMAL

```



```

: PRINT "SPIELT NIEMALS....
PECH GEHABT": GOTO 1540
1480 VTAB 6: HTAB 1: PRINT "WILL
ST DU SPIELEN (J/N) ?": GET
JN$: IF JN$ < > "J" THEN VTAB
8: HTAB 1: PRINT "OKAY, VIELE
ICHT EIN ANDERES MAL....."
: GOTO 1540
1490 HTAB 1: REM ** ZAHL **
1500 VTAB 8: PRINT "AUF WELCHE Z
AHL SETZT DU (1.....6) ?": GET
WZ$: NZ = VAL (WZ$): IF WZ <
1 OR WZ > 6 THEN VTAB 10: HTAB
1: PRINT "DAS GEHT NICHT...D
U WIRST RAUSGEWORFEN.": GOTO
1540
1510 VTAB 10: HTAB 1: INPUT "WIE
VIEL SETZT DU (MAX. 2000) ?"
WS$: WS = VAL (WS$): IF (WS
< 1) OR (WS > 2000) THEN VTAB
12: HTAB 1: PRINT "DAS GEHT
NICHT...DU WIRST RAUSGEWORFE
N.": GOTO 1540
1520 VTAB 12: PRINT "GEWINNAZAH
L": INVERSE: GZ = INT (6 *
RND (1)) + 1: PRINT GZ: NORMAL
: IF (GZ < > WZ) THEN VTAB
14: HTAB 1: PRINT "PECH GEHA
BT....BIS BALD.....": GE(PL) =
GE(PL) - WS: GOTO 1540
1530 VTAB 14: HTAB 1: PRINT "DU
HAST ": INVERSE: GW = WS +
10: PRINT GW: NORMAL: PRINT
" DOLLAR GEWONNEN !!!": GE(PL
) = GE(PL) + GW
1540 PRINT: PRINT "BITTE EINE T
ARTE DRUECKEN.....": WAIT
- 16384, 128: POKE - 16368,
0: GOTO 1070
1550 IF FE(PL) > 9 THEN GOTO 16
10
1560 TEXT: HOME: INVERSE: HTAB
14: PRINT "GRATULATION": VV =
VV + 1: NORMAL
1570 VTAB 3: HTAB 1: PRINT "DU B
IST DER "VV"-TE BESUCHER D
IESER": VTAB 5: HTAB 1: PRINT
"WELTRAUMABSCHNITTES IN DIES
EM SPIEL UND"
1580 VTAB 7: HTAB 1: GW = INT (V
V * 500): PRINT "BEKOMMST DE
SWEGEN ": INVERSE: PRINT G
W: NORMAL: PRINT " DOLLAR
ALS"
1590 VTAB 9: HTAB 1: PRINT "GESC
HENK DER BEWOHNER...JE MEHR
BESUCHER": V TAB 11: HTAB 1: PRINT
"DESTO MEHR GELD.....": GG =
1: IF PL = 1 THEN GG = 2
1600 INVERSE: PRINT NAM$(GG): NORMAL
PRINT " SIEHT": VTAB 13: HTAB 1
: PRINT "DAS NICHT GERNE....
PECH GEHABT.....": GE(PL) =
GE(PL) + GW: GOTO 1540
1610 IF FE(PL) > 14 THEN GOTO 1
670
1620 TEXT: HOME: INVERSE: HTAB
14: PRINT "SPACE POLIZEI": NORMAL
1630 VTAB 3: HTAB 1: HH = HH + 1:
PRINT "DU BIST DER ": INVERSE
: PRINT HH: NORMAL: PRINT
"-TE VERHAFTETE IN"
1640 VTAB 5: PRINT "DIESEM SPIEL
DAS HEISST, DU HAST GENAU":

```

```

T = HH * 250: INVERSE: VTAB
7: PRINT ST: NORMAL: PRINT
" DOLLAR STRAFE ZU ZAHLEN...
..."
1650 GG = 1: IF PL = 1 THEN GG =
2
1660 VTAB 9: GE(PL) = GE(PL) - ST
: HTAB 1: PRINT "SCHAU MAL W
IE ": INVERSE: PRINT NAM$(
GG): NORMAL: PRINT " LACHT
...": GOTO 1540
1670 IF FE(PL) > 22 THEN GOTO 1
710
1680 TEXT: HOME: INVERSE: HTAB
14: PRINT "SPACE CENTER": NORMAL
: VTAB 3: PRINT "HALLU ": INVERSE
: PRINT NAM$(PL): NORMAL: PRINT
"...": VTAB 5: PRINT "HERZLICH
WILKOMMEN IM SPACE CENTER..
...": VTAB 7: HTAB 1
1690 PRINT "REPARATUREN AN DEINE
R NAUMSCHIFF KOSTEN": VTAB 9
: HTAB 1: KO = (INT (6 * RND
(1)) + 1) * 250: INVERSE: PRINT
KO: NORMAL: PRINT " DOLLAR
....TUI MIR LEID...."
1700 GE(PL) = GE(PL) - KO: GOTO 1
540
1710 IF FE(PL) > 25 THEN GOTO 1
780
1720 TEXT: HOME: INVERSE: HTAB
14: PRINT "SPACE FINANCE": NORMAL
: VTAB 3: PRINT "IN DIESER B
ANK GIBT ES 5% ZINSEN FUER":
VTAB 5: PRINT "GUTHABEN UND
10% ZINSEN FUER SCHULDEN."
1730 IF GE(PL) < 0 THEN VTAB 7:
FLASH: PRINT NAM$(PL): NORMAL
: PRINT " DU HAST SCHULDEN..
....."
1740 PRINT: INVERSE: PRINT NAM
$(PL): NORMAL: PRINT "S K
ONTOSTAND ": PRINT: PRINT
"ALTER STAND ": HTAB 13: INVERSE
: PRINT GE(PL): NORMAL: PRINT
" DOLLAR"
1750 PRINT: PRINT "NEUER STAND
": HTAB 13: IF GE(PL) < 1
THEN GE(PL) = GE(PL) * 1.10
: GE(PL) = INT (GE(PL)): GOTO
1770
1760 GE(PL) = GE(PL) * 1.05: GE(PL
) = INT (GE(PL))
1770 INVERSE: PRINT GE(PL): NORMAL
: PRINT " DOLLAR": GOTO 1540
1780 TEXT: HOME: INVERSE: VTAB
2: HTAB 14: PRINT "SPACE PRI
SON": NORMAL: VTAB 4: PRINT
"REGEL: WER SCHUMMELT KOMMT
IN DAS SPACE": VTAB 6: HTAB
1: PRINT "PRISON, DER RICHTER
WILL ABER NOCHEINMAL"
1790 VTAB 8: PRINT "GNADE VOR RE
CHT ERGEREN LASSEN UND STIR"
: VTAB 10: PRINT "DICH GEGEN
EINE KAUTION VON ": INVERSE
: PRINT "1500": NORMAL: PRINT
" DOLLAR": VTAB 12: HTAB 1: PRINT
"FREI....GAS GEHABT...."
1800 GE(PL) = GE(PL) - 1500: GOTO
1540
1810 REM * FELD 12, 18, 29 *
1820 IF FE(PL) < > 18 THEN 1360

```



```

1830 TEXT : HOME : INVERSE : VTAB
2: HTAB 14: PRINT "SPACE PAR
KING": NORMAL : VTAB 4: HTAB
1: PRINT "TOLL...DU BIST IN
DEM EINZIGEN PARKHAUS": VTAB
6: PRINT "DER GALAXY.DAS PAR
KHAUS SPENDIERT DIR?"
1840 VTAB 8: PRINT "FUER DEIN RA
UMSCHIFF ": INVERSE : PRINT
"2000": NORMAL : PRINT " DO
LLAR.....": VTAB 10: PRINT
"DAS HEISST IM KLARTEXT,DEIN
KAPITALSTAND": VTAB 12: HTAB
1: PRINT "(": INVERSE : PRINT
NAM$(PL): NORMAL
1850 PRINT ") STEHT BEI ": GE(PL
) = GE(PL) + 2000: INVERSE :
PRINT GE(PL): NORMAL : PRINT
"DOLLAR.....": GOTO 1540
1860 REM *** KAMFFSTERN ***
1870 TEXT : HOME : VTAB 2: HTAB
11: INVERSE : PRINT SN$(FE(P
L)): NORMAL
1880 VTAB 4: PRINT "DU BIST AUF
EINEM DIR WOHLBESONNEN": VTAB
6: PRINT "KAMFFSTERN, GELANGE
T.....DIE MANSCHAFT.": VTAB
8: PRINT "ALLE ": INVERSE :
PRINT NAM$(PL): NORMAL : PRINT
" FANS SAMMELTEN ": INVERSE
: PRINT "1000": NORMAL
1890 VTAB 10: PRINT "DOLLAR FUER
DICH.....": GE(PL) = GE(PL)
+ 1000: GOTO 1340
1900 HOME : REM *** LOS ***
1910 A$ = "BFATULATION": INVERSE
: X = 2: Y = 15: TEXT : GOSUB
150: VTAB 4: NORMAL : PRINT
"DU BIST GENAU NEBEN DER SPA
CE BANK ": VTAB 6: PRINT "BE
LANDET.DIE BANK SCHENKT DIR
ZUR FEIER": VTAB 8
1920 VTAB 8: HTAB 1: PRINT "DES
TAGES ": INVERSE : PRINT "B
OOO": NORMAL : PRINT " DOLL
AR....NICHT": VTAB 10: PRINT
"ZU GLAUBEN....GAS GEHABT ":
: INVERSE : PRINT NAM$(PL): NORMAL
1930 GE(PL) = GE(PL) + 8000: GOTO
1540
1940 REM *** WECHSEL ***
1950 GG = 1: IF PL = 1 THEN GG =
2
1960 PL = GG: RETURN
1970 REM *** ENDE ? ***
1980 VTAB 14: HTAB 1: PRINT "SPI
EL BEENDEN (J/N) ?": GET JN
$: IF JN$ < > "J" THEN VTAB
14: HTAB 1: PRINT "
": GOTO 1140: REM *** 40
LEERZEICHEN ***
1990 VTAB 16: HTAB 1: PRINT "AUF
WIEDERSEHEN !!!": END
2000 REM *** COMPUTER ***
2010 IF GE(PL) < 10000 THEN VTAB
8: HTAB 1: INVERSE : PRINT "
FRIEDLIEB": NORMAL : PRINT
" BESIEDELT LEIDER NICHT....
...": GOTO 2060
2020 BK = ( INT (FE(PL) / 3) + 1.
* 1000: IF (GE(PL) - BK / 2
500) THEN V AB 8: HTAB 1: PRINT
"DAS IST ": INVERSE : PRINT

```

```

"FRIEDLIEB": NORMAL : PRINT
" ZU EVER.....": GOTO 2020
2030 VTAB 8: HTAB 1: INVERSE : PRINT
"FRIEDLIEB ": NORMAL : PRINT
" BESIEDELT ": SN$(FE(PL)):
...
2040 GE(PL) = GE(PL) - BK: BE(FE(P
L)) = PL: VTAB 10: HTAB 1: PRINT
"KONTOSTAND : ": V AB 12: HTAB
1: PRINT NAM$(1): " ": HTAB
15: PRINT GE(1): " DOLLAR": VTAB
14: PRINT NAM$(2): " ": HTAB
15: PRINT GE(2): " DOLLAR"
2050 WE(FE(PL)) = WE(FE(PL)) + 1:
PEM *** WERT ***
2060 PRINT : PRINT "BITTE EINE T
ASTE DRUECKEN.....": WAIT
16384,128: POKE - 16384,
0: GOTO 1070
2070 REM *** SPEICHERN ***
2080 HOME : VTAB 2: INVERSE : HTAB
9: PRINT "SPEICHERN EINES SP
IELES": NORMAL : VTAB 4: HTAB
8: PRINT "NUR MIT DISKETTENL
AUFWERK": VTAB 12: HTAB 4: PRINT
"NUMMER (1.....9) — RETURN
= SPIEL"
2090 IF PEEK ( - 16384) < 128 THEN
2090
2100 GET NU$: NL = VAL (NU$): IF
(NJ = 1) OR (NU > 9) THEN 10
70
2110 D$ = CHR$(4): PRINT D$: "OP
EN SPACE BUSINESS.": NH: PRINT
D$: "OPEN SPACE BUSINESS.": NU
: PRINT D$: "WRITESPACE BUSIN
ESS.": NU: PRINT WN: PRINT NA
M$(1): PRINT NAM$(2): PRINT
FE(1): PRINT FE(2): PRINT GE
(1): PRINT GE(2): PRINT SC(1
): PRINT SC(2)
2120 FOR I = 1 TO 34: PRINT BE(I
): PRINT ZU(I): PRINT WE(I):
NEXT I: PRINT D$: "CLOSE": GOTO
1070
2130 REM *** ALTES SPIEL ***
2140 BS(1) = NAM$(1): BS(2) = NA
M$(2): BS(3) = "UNBESIEDELT"
2150 HCR : HOME : GOSUB 210: GOSUB
250: GOSUB 530: PL = 1: GOSUB
1210: PL = 2: GOSUB 1210: TEXT
: PL = 1: GOTO 1070
2160 REM *** INFO ***
2170 HOME : VTAB 2: HTAB 15: INVERSE
: PRINT "INFORMATION": NORMAL
2180 VTAB 4: HTAB 6: INVERSE : PRINT
"1": NORMAL : PRINT ". KONT
OSTAND"
2190 VTAB 6: HTAB 6: INVERSE : PRINT
"2": NORMAL : PRINT ". PLAN
ETEN UND STIERNE"
2200 VTAB 8: HTAB 6: INVERSE : PRINT
"3": NORMAL : PRINT ". ENDE
DER INFORMATION"
2210 VTAB 10: HTAB 6: PRINT "WAS
NUN (1...3) ?": GET WS$: WS
= VAL (WS$): IF WS < 1 OR
WS > 3 THEN GOTO 2210
2220 IF WS = 3 THEN 1070
2230 IF WS > 1 THEN 2290
2240 HOME : INVERSE : VTAB 2: HTAB
10: PRINT "AKTUELLER KONTOST

```



```

AND": NORMAL : VTAB 4: HTAB
6: INVERSE : PRINT NAM$(1);
NORMAL : HTAB 20: PRINT GE(
1); " DOLLAR"
2250 VTAB 6: HTAB 6: INVERSE : PRINT
NAM$(2); NORMAL : HTAB 20: PRINT
GE(2); " DOLLAR"
2260 FOR I = 1 TO 2: IF (GE(I) >
- 15000) THEN GOTO 2200
2270 PRINT : INVERSE : PRINT NAM
$(I); NORMAL : PRINT " HAT
SEHR VIEL SCHULDEN....."
2280 NEXT I: VTAB 12: HTAB 12: PRINT
"< ICH WARTEN >"; WAIT - 163
84,128: POKE - 16368,0: GOTO
2160
2290 HOME : VTAB 2: INVERSE : HTAB
16: PRINT "PLANETEN"; NORMAL
2300 VTAB 4: HTAB 8: INVERSE : PRINT
"1"; NORMAL : PRINT " ALLE
PLANETEN"; VTAB 6: HTAB 8: INVERSE :
PRINT "2"; NORMAL : PRINT "
BESTIMMTES FELD"; VTAB 8: HTAB
6: INVERSE : PRINT "3"; NORMAL
: PRINT " ENDE DER INFORMAT
ION"
2310 VTAB 10: HTAB 8: PRINT "WAS
NUN (1....3) ?"; GET WS$; W
S = VAL (WS$); IF WS < 1 OR
WS > 3 THEN 2310
2320 IF WS = 3 THEN 1070
2330 IF WS > 1 THEN 2440
2340 HOME : INVERSE : VTAB 2: HTAB
14: PRINT "ALLE PLANETEN"; TA
= 4: NORMAL
2350 FOR I = 2 TO 17: IF (I = 4)
OR (I = 6) OR (I = 9) OR (I
= 12) OR (I = 14) THEN 2370
2360 VTAB (TA): HTAB 1: PRINT SN
$(I); HTAB 20: PRINT "FELD
"; HTAB 30: PRINT BS$(B
E(I)); TA = TA + 1
2370 NEXT I
2380 PRINT : PRINT "BITTE EINE T
ASTE DRUECKEN....."; WAIT
- 16384,128: POKE - 16368,
0
2390 HOME : INVERSE : VTAB 2: HTAB
14: PRINT "ALLE PLANETEN"; TA
= 4: NORMAL
2400 FOR I = 17 TO 34: IF (I = 2
) OR (I = 25) OR (I = 29) OR
(I = 32) THEN 2420
2410 VTAB (TA): HTAB 1: PRINT SN
$(I); HTAB 20: PRINT "FELD
"; HTAB 30: PRINT BS$(B
E(I)); TA = TA + 1
2420 NEXT I
2430 PRINT : PRINT "BITTE EINE T
ASTE DRUECKEN....."; WAIT
- 16384,128: POKE - 16368,
0: GOTO 2160
2440 HOME : VTAB 2: HTAB 7: INVERSE
: PRINT "EINZELABFRAGE VON P
LANETEN"; NORMAL
2450 VTAB 4: HTAB 7: INPUT "WELC
HES FELD (1....34) : "; WF$; WF
= VAL (WF$); IF WF < 1 OR
WF > 34 THEN 2160
2460 IF (WF = 1) OR (WF = 4) OR
(WF = 9) OR (WF = 12) OR (W
F = 14) OR (WF = 22) OR (WF =

```

```

25) OR (WF = 18) OR (WF = 29
) OR (WF = 32) THEN GOTO 24
90
2470 VTAB 6: HTAB 7: PRINT "PLAN
ET : "; INVERSE : PRINT SN$
(WF); NORMAL : VTAB 8: HTAB
7: PRINT "BESIEDELT : "; INVERSE
: PRINT BS$(BE(WF)); NORMAL
= VTAB 10: HTAB 7: PRINT "BE
SIEDLUNGSFAKTOR : "; INVERSE
: PRINT WE(WF); NORMAL
2480 VTAB 12: HTAB 14: PRINT "<
ICH WARTEN >"; WAIT - 16384,
128: POKE - 16368,0: GOTO 2
160
2490 VTAB 6: HTAB 1: INVERSE : PRINT
"FEHLEINGABE !!! KEIN PLANET
!!! FECH !!!"; VTAB 8: NORMAL
: HTAB 14: PRINT "< ICH WART
EN >"; WAIT - 16384,128: POKE
- 16368,0: GOTO 1070
2500 REM *** ENDE ? ***
2510 FOR I = 1 TO 2: IF (GE(I) <
- 30000) THEN GOTO 2530
2520 NEXT I: RETURN
2530 TEXT : HOME : VTAB 2: HTAB
2: INVERSE : PRINT "GUTES EN
DE EINES LANDWEILIGEN SPIELS
"; NORMAL
2540 VTAB 4: HTAB 1: PRINT "VERL
OREN HAT "; INVERSE : PRINT
NAM$(I); NORMAL : PRINT "
...."; GE(I) = GE(I) + (- 1)
: VTAB 6: PRINT "WEGEN "; INVERSE
: PRINT GE(I); NORMAL : PRINT "
DOLLAR SCHULDEN....."
2550 VTAB 8: GG = 1: IF I = 1 THEN
GG = 2
2560 HTAB 1: INVERSE : PRINT NAM
$(GG); NORMAL : PRINT " HAT
EINEN TOLLEN BIEG....."; VTAB
10: HTAB 1: PRINT "ERRUNGEN.
...TOLL.....SPITZE....."; VTAB
12: HTAB 1
2570 INVERSE : PRINT NAM$(GG); NORMAL
: PRINT " HATTE "; GE(GG); " DOLLAR
AUF"; VTAB 14: HTAB 1: PRINT
"SEINEM SPARBUCH....."; INVERSE
: PRINT NAM$(I); NORMAL : PRINT
"5"; VTAB 16: HTAB 1
2580 PRINT "RAUMSCHIFF WIRD VERS
CHROTTET....."; END
2590 REM *** COMPUTER ***
2600 BK = (INT (FE(2) / 3) + 1) *
1000; BK = INT (BK / 2); IF
(GE(2) - BK < 500) THEN GOTO
2630
2610 IF (WE(FE(PL))) > 5) THEN VTAB
10: INVERSE : PRINT "KEINE W
EITERBESIEDELUNG AUF "; SN$(F
E(PL)); NORMAL : GOTO 2640
2620 VTAB 10: INVERSE : PRINT NA
M$(2); NORMAL : PRINT " BES
IEDELT DEN PLANETEN WEITER."
: WE(FE(PL)) = WE(FE(PL)) + 1
: GE(PL) = GE(PL) - BK: GOTO
2640
2630 VTAB 10: INVERSE : PRINT NA
M$(2); NORMAL : PRINT " IST
JAS GANZE ZU TEUER....."
2640 VTAB 12: PRINT "BITTE EINE
TASTE DRUECKEN....."; WAIT
- 16384,128: POKE - 16368,
0: GOTO 1070

```



# Wanderung für den TI-99/4A

Nach dem Vorspann des Programmes erscheint ein Rasterbild, ein rotes, grünes und ein blaues Zeichen. Der Spieler selbst kann das blaue Zeichen dirigieren, daher kann dieses nicht diagonal und nicht auf schwarze Felder gehen. Die kleinen, schwarzen Punkte, die gezählt werden, kann man fressen. Geht man aber noch einmal über das Feld, auf dem man vorher einen Punkt gefressen hat, fährt sich dieses Feld schwarz und kann nicht mehr betreten werden.

Haben Sie 350 Punkte gesammelt, öffnet sich die Schleuse zum grünen

Punkt der links auf dem Bildschirm ist. Nun kann man diesen grünen Punkt erreichen; worauf das nächste Bild erscheint, das blaue Zeichen rechts oben sichtbar wird und man nach links gehen muß.

Der anfangs erwähnte rote Kreis, welcher im Gegensatz zum blauen diagonal gehen kann, versucht sich demselben zu nähern bzw. diesen zu fangen. Wenn das letztere eingetreten ist, ist das Spiel beendet und die erreichte Punktzahl und der Rekord werden ausgedruckt. Dabei muß man beachten, daß der rote Kreis die schwar-

zen Felder nicht betreten kann.

Beim zweiten Bild, das sich im Aufbau vom ersten unterscheidet, muß man 150 Punkte erreichen, damit sich die Schleuse öffnet. Beim dritten Bild ist der Gang schon geöffnet und Sie brauchen ihn "nur" zu erreichen. Hier kommt jedoch der rote Punkt ins Spiel, welcher dies sehr erschwert, da das Feld offen ist und man den roten Punkt schlecht einkreisen kann.

Gespielt wird mit Joystick!

Viel Spaß

```

100 CALL CLEAR
110 CALL SCREEN(2)
120 CALL CHAR(120,"00183024243018")
130 CALL CHAR(128,"0000001")
140 CALL CHAR(136,"FFFFFFFFFFFFFFFF")
150 CALL CHAR(144,"000030303030")
160 CALL CHAR(145,"000030303030")
170 CALL CHAR(146,"000030303030")
180 CALL CHAR(152,"0018245F3A2418")
190 CALL CHAR(153,"0018245F3A2418")
200 FOR I=2 TO 9
210 CALL COLOR(I,16,2)
220 NEXT I
230 CALL COLOR(12,7,16)
240 CALL COLOR(13,2,16)
250 CALL COLOR(14,16,16)
260 CALL COLOR(15,13,16)
270 CALL COLOR(16,5,16)
280 PRINT TAB(10),"WANDERING"
290 CALL SOUND(500,294,0,392,0,494,0)
300 CALL SOUND(250,294,0,392,0,494,0)
310 CALL SOUND(250,392,0,494,0,587,0)
320 CALL SOUND(1000,294,0,349,0,440,0)
330 PRINT
340 FOR I=1 TO 100
350 NEXT I
360 CALL CLEAR
364 E=0
370 IF C>146 THEN 390
380 E=E+500
390 Z=13
400 S=17
410 D=136
420 M=2
430 R=3
440 F=3
450 G=3
460 P=0
470 Q=250
480 FOR I=3 TO 23 STEP 2
490 CALL HCHAR(I,3,128,29)
500 NEXT I
510 FOR I=3 TO 31 STEP 2
520 CALL VCHAR(4,1,120,19)
530 NEXT I
540 CALL HCHAR(23,2,144)
550 CALL HCHAR(22,3,32)
560 CALL HCHAR(23,4,32)

```

```

570 CALL HCHAR(13,17,152)
580 GOSUB 1110
590 GOSUB 1370
600 GOTO 580
610 CALL CLEAR
620 E=F+P
630 P=0
640 Q=150
650 M=2
660 F=3
670 G=3
680 R=3
690 Z=3
700 S=32
710 FOR I=3 TO 23 STEP 10
720 CALL HCHAR(I,3,120,29)
730 NEXT I
740 FOR I=3 TO 31 STEP 7
750 CALL VCHAR(4,1,120,19)
760 NEXT I
770 FOR I=4 TO 30 STEP 2
780 FOR R=4 TO 22 STEP 2
790 CALL HCHAR(P,I,128)
800 NEXT R
810 NEXT I
820 FOR I=5 TO 23 STEP 2
830 FOR R=5 TO 21 STEP 2
840 CALL HCHAR(R,I,129)
850 NEXT R
860 NEXT I
870 CALL HCHAR(23,2,145)
880 CALL HCHAR(22,3,32)
890 CALL HCHAR(23,4,32)
900 CALL HCHAR(3,32,153)
910 GOSUB 1110
920 GOSUB 1370
930 GOTO 910
940 CALL CLEAR
950 D=32
960 E=E+P+250
970 M=2
980 F=3
990 G=3
1000 R=3
1010 Z=3
1020 S=32
1030 FOR I=3 TO 23

```



```

1040 CALL HCHAR(1,3,135,29)
1070 NEXT I
1070 CALL HCHAR(23,2,146)
1070 CALL HCHAR(3,32,153)
1080 GOSUB 1110
1090 GOSUB 1370
1100 GOTO 1080
1110 CALL JO ST,1,X,1)
1120 IF (X+1=0)+(X+Y=8)+(X+Y=-8) THEN 1360
1130 CALL GCHAR(2,Y/4,S+X/4,C)
1140 IF C=32 THEN 1330
1150 IF C=136 THEN 1190
1160 B=152
1170 P=P+1
1180 GOTO 1200
1190 B=153
1200 CALL HMM(2,6,Y)
1210 IF V=153 THEN 1240
1220 N=136
1230 GOTO 1250
1240 N=32
1250 CALL HCHAR(2,S,1)
1260 Z=Z-Y/4
1270 S=S+X/4
1280 CALL HCHAR(2,3,B)
1290 IF C=120 THEN 1570
1300 IF P<Q THEN 1360
1310 IF P>Q THEN 1330
1320 CALL HCHAR(20,4,136)
1330 IF C=144 THEN 610
1340 IF C=145 THEN 940
1350 IF C=146 THEN 360
1360 RETURN
1370 IF M=Z THEN 1410
1380 IF M=Z THEN 1420
1390 M=M+1
1400 GOTO 1420
1410 M=M-1

```

```

1420 IF P=5 THEN 1450
1430 IF A=S THEN 1470
1440 A=A+1
1450 GOTO 1470
1460 A=A-1
1470 CALL CCHAR(M,A,H)
1480 IF H=32 THEN 1540
1490 CALL HCHAR(F,G,L)
1500 CALL HCHAR(M,A,120)
1510 IF (H=152)+(Y=153) THEN 1570
1520 F=M
1530 G=A
1540 H=F
1550 A=F
1560 RETURN
1570 FOR I=1 TO 15
1580 CALL HCHAR(2,S,136)
1590 FOR L=1+220 TO 1+3*220 STEP 1,0
1600 NEXT SOUND(-500,L,15-I,1180-L,1)
1610 CALL HCHAR(2,S,120)
1620 NEXT L
1630 CALL CLEAR
1640 E=E+P
1650 PRINT
1660 PRINT "DEINE PUNKTZahl " E
1670 PRINT "DEP BISHLIGE REKORD " U
1680 IF E<U THEN 1700
1690 U=E
1700 PRINT "WILLST DU NOCH EINMAL"
1710 PRINT "SPIELEN ? (1)"
1720 CALL KEY(3,1,ST)
1730 IF ST=0 THEN 1720
1740 IF K=106 THEN 300
1750 CALL CLEAR
1760 FOR I=2 TO 3
1770 CALL COLOR(1,2,2)
1780 NEXT I
1790 PRINT "GFSCHWIEGEN VON ROLF HEIKAMP"
1800 END

```

## Moonpatrol

für den TI-99/4A Extended Basic



Mit diesem Spiel, welches eigentlich aus 5 einzelnen Spielen besteht, machen Sie eine Expedition auf dem Mond.

Es wurde Ihnen zur Aufgabe gemacht, mit einem Fahrzeug den Mond 3-mal zu umrunden.

Damit dies nicht so einfach zu bewältigen ist, werden Ihnen unterwegs einige Hindernisse und Gefahren begegnen, zu denen wir hier aber nicht mehr verraten wollen.

Gesteuert wird das Mondfahrzeug mit dem Joystick, dessen Funktion in jedem Spiel auf die erforderlichen - Fähigkeiten - des Fahrzeuges beschränkt sind.



```

10 KE=15 :: KV=30 :: MPC=3 :: HU=-20 :: HH=160
20 CALL CLEAR :: CALL SCREEN(8)
30 DISPLAY AT(1,10):"MOON-PATROL"
40 DISPLAY AT(5,10):"AUGUST 1983"
50 DISPLAY AT(6,10):"STEFAN FLINK"
60 DISPLAY AT(7,8):"AM WALDGRABEN 6"
70 DISPLAY AT(8,10):"6450 HANAU 9"
80 DISPLAY AT(9,5):"TEL.: 061811-571227"
90 DISPLAY AT(15,):"NEECHTEN SIE DIE"
100 DISPLAY AT(16,1):"SPIELANLEITUNG (J:IN) ?" :: ACCEPT AT(16,28)DEEP VALIDATE,"
NJHJ")517E(1)1AN#
110 IF ANS="N" OR ANS="n" THEN 230
120 CALL CLEAR :: DISPLAY AT(1,9):"*****" :: DISPLAY AT(2,9):"MOON-PATR
OL" :: DISPLAY AT(3,9):"*****"
130 DISPLAY AT(4,9):"ANLEITUNG" :: DISPLAY AT(5,9):"*****"
140 DISPLAY AT(7,1):"FAHREN SIE IHRE" :: DISPLAY AT(8,1):"MOON-PATROL-CAR" :: DI
SPLAY AT(9,1):"UM DEN FREMDEN PLANETEN,"
150 DISPLAY AT(10,):"AUF DEM SIE" :: DISPLAY AT(11,1):"BELANDET SIND," :: DISPL
AY AT(12,1):"IM IHN ZU ERFORSCHEN."
160 DISPLAY AT(13,1):"BEFEN SIE JABEI JEJER" :: DISPLAY AT(14,1):"BEFAHR AUS DEM
WEG."
170 DISPLAY AT(15,5):"S T I E U E R U N G"
180 DISPLAY AT(15,1):"FERNBEDIENUNG NACH OBEN" :: DISPLAY AT(17,1):"SCHUSS NACH
OBEN"
190 DISPLAY AT(19,1):"FERNBEDIENUNG NACH UNTEN" :: DISPLAY AT(20,1):"HUEPFEN"
200 DISPLAY AT(22,1):"AKTIONSKNOFF DRUECKEN" :: DISPLAY AT(23,1):"SCHUSS NACH RE
CHTS"
210 DISPLAY AT(24,1):"START DES SPIELS"
220 CALL KEY(1,A,B) :: IF A<18 THEN 220
230 RANDOMIZE
240 CALL CLEAR :: CALL SCREEN(2) :: CALL MAGNIFY(4)
250 CALL CHAR(40,"000000001010117F633FFFB53F/63000000000003FE09CFEFFF51(19E
0C")
260 CALL CHAR(44,"00000000000002020202FF3F333E333FF000028107C10301010FFFLCCECCDFC
FF")
270 CALL CHAR(56,"00000000000010804A3002B1047079300000000000004A012C90212.8C3EF
C6")
280 CALL CHAR(60,"000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000
80")
290 CALL CHAR(44,"000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000
FF")
300 CALL CHAR(48,"0000100B)4043FFFFFF7F2444848488000084488890FCFFFFFFFE24221112
24")
310 CALL CHAR(52,"000000000000000000000000000000000000000000000000000000000000
00")
320 CALL CHAR(136,"001C7EFFFF000000") :: CALL COLOR(14,9,.)
330 CALL CHAR(128,"003C7EFFFF000000")
340 CALL COLOR(2,15,15,13,4,1)
350 FOR I=21 TO 24 :: CALL MCHAR(1,1,45,32) :: NEXT I
360 CALL SPRITE(1,64,16,129,20)
370 CALL SPRITE(2,44,15,129,70)
380 CALL SPRITE(3,44,15,129,184)
390 CALL MELODY
400 CALL SOUND(-100,-2,0,110,0) :: CALL MCHAR(2,15,136) :: CALL SOUND(200,131,30)
410 IF MPC>1 THEN CALL SOUND(-100,-2,0,110,0) :: CALL MCHAR(2,17,128) :: CALL SOUN
D(200,131,30)
420 IF MPC>2 THEN CALL SOUND(-100,-2,0,110,0) :: CALL MCHAR(2,19,128)
430 FOR I=1 TO 300 :: NEXT I :: CALL SOUND(-500,262,0,330,0,392,0) :: CALL PATTEN
N(1,40) :: CALL COLOR(81,7) :: FOR I=1 TO 200 :: NEXT I
440 CALL MOTION(2,4,HU,13,0,HU) :: X=129 :: I=20
450 GOSUB 480
460 GOSUB 500
470 GOTO 430
480 CALL COINC(ALL,C) :: IF C=-1 THEN 660
490 RETURN
500 B=B+1 :: IF B=KE THEN GOSUB 650 ELSE IF B=KV THEN GOSUB 850
510 SCH=8CH :: IF SCH=50 THEN GOSUB 860 ELSE IF SCH=100 THEN 890
520 CALL JOYST(1,A,B) :: IF B=-4 THEN 530 ELSE CALL KEY(1,N,M) :: IF N=.H THEN 600
ELSE RETURN
530 CALL SOUND(300,5,0) :: PZ=PZ+0 :: X=100 :: CALL LOCATE(1,1,X,Y)
540 IF HU=0 THEN 580
550 CALL POSITION(2,N,M) :: IF MKBC THEN 710
560 FOR II=1 TO HH/8 :: GOSUB 670
570 NEXT II :: GOTO 590
580 FOR I=1 TO IH :: NEXT I
590 X=129 :: CALL LOCATE(1,1,X,Y) :: CALL SOUND(300,-3,0) :: RETURN
600 CALL SOUND(-100,-2,0,0,0) :: CALL SPRITE(4,52,5,129,45,0,30) :: PZ=PZ-1
610 CALL POSITION(4,H,M) :: IF MK150 THEN GOSUB 480 ELSE 640
620 GOSUB 500

```















## Homecomputer 61



# KLEINANZEIGEN

TI-99 Port Box, 32KRAM Floppy oder extern Module gesucht  
Ahrens, Peiner Weg 33, 3167 Burgdorf

Für TI-99/4A Ex Basic KDis An gebot an C. Traugott, Humboldtstraße 130  
3500 Nürnberg 40

## TAUSCH

■ Tausche VC-64 Programme ■  
■ CH. Wöhler Mühlstraße 70 ■  
■ 4300 Eker INF3 gegen ■  
■ Rückporto in Form von C-Disk ■

G-64, Tausche Spiele!  
06021 74704 ab 8 Uhr

●● suche ZX-SPECTRUM Software ●●  
● Superprogramme vorhanden, Liste an  
Bo Hein, Pöppels-Weg 3, 5350 Bonn

VC-64, Dolor Benis Prog Tausch  
Aufwickler, Platz 5, 7000 Stuttgart

Tausche TI-99 Software 02541-34600

TI-99/4A: Tausch + verkaufe 236  
Prog 3 Speicher 64 K Data 16 K  
Preis Gesamt R 311 000 Berlin 20

Spectrum-User Club nimmt wieder  
Mitglieder an! Monat Clubpro  
Sponsoren Programmieren  
Anträge bis von Spectrum-Fan  
Postfach 30, 1000

VC-20/Apple Prog Tausch-Verk. Liste  
in KMS A-4571 Barnbach, Bachgasse 18

## KONTAKTE

★ SINGLAIN ZX-SPECTRUM USER-CLUB ★  
★ Große Programm-Bibliothek, mit ★  
★ Club Info, ger. Zeitung INF3 gg. ★  
★ Rückporto von Rolf Krorre. ★  
★ Postfach 206102, 5800 Kuppertal 2 ★

Suche TI-8E/4A Bizer in Nürnberg  
040/677 27 39

Anfänger (VC-64, Terminal + Floppy) mit  
„88K“ nicht gleichgültig + Profis  
im Erlernen auszufahren  
029/3 104675

## VERSCHIEDENES

ZX Spectrum Software 1. Heft  
+ Ext. Tastatur billig anfragen  
(Auch einzelne Chiffre Nr. 10 20364)

EINLADUNG Gewacht werden:  
10.00 Nebenverdienst suchen  
10.00 Kaufinteressenten  
10.00 Lottos und Telespieler  
für Werbung! Ziel ist die  
Realisierung eines Kapitalvermögens  
von DM 40.000  
Gratinfo bei  
By Postfach 10041, 5279 Gummersbach

Suche Software-Entwickler, deren Programme  
ich verkaufen kann. Zufolge gute Programmier-  
meister H. Faber, Postfach 1263  
5870 Herber 02372 71404

Basic-Kurs VC-20 + VC-64

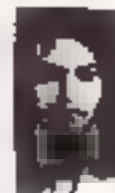
Kompakt Kurs I + II Teil mit Kassette  
zu verkaufen. Informieren Rolf Fefag  
Greisenstraße 17, 4600 Dortmund 1  
0231/225226 oder gegen  
80 Pfennig Rückporto

Platzrahmen? Lösung: Unsere dreh-  
und-neigbare TV-Monitor-Wandaufhängung  
verstellbar bis 5 cm Höhe, 71 cm  
Breite, Tragkraft 50 kg 98,- + 8,- DM  
Versand (NN) Gegen Metallbearbeitung,  
K. Zimmerstraße 11, 7631 Mahlenz

## BOM ANTIEMKURSE

in Deutschland gehandelt werden. An-  
gebote, tägliche Kassakurse auf Disketten,  
assessments, dann wöchentlich DM 10,-  
Online Systeme GmbH, Gatersleben, G G FFM

FUBSCHE, NFF, TAMEN  
gehört zu suchen. Briefwechsel  
Freizeitgestaltung, Urlaub, Mo-  
rat etc. Entlospunkt kostenlos  
D Röhre 1 Berlin, Postfach 270



Anzeige

## ZX SPECTRUM

Speichererweiterung auf 48 K 89,- DM  
Speichererweiterung auf 80 K 199,- DM  
programmierbares Joystick  
Interface (für alle Spiele) 10,- DM  
Joystick-Interface (Compton-Compatibel) 53,- DM  
Quickshot-Joystick 39,- DM  
Light-Pen 84,- DM  
Profi-Tastatur mit Zwölfertastentaste 188,- DM

Alle Preise incl. MwSt. + Porto + NN  
Ausführliches Info gegen 2,50 DM Rückporto

COMPUTER & MEDIENTECHNIK HEINZ MEYER  
HAUSENSTR. 58, 4060 VESSEN 1, TEL. 02 62 229 64

## Auftrag für Gelegenheitsanzeigen in Homecomputer

An Homecomputer  
Fuldaer Straße 6  
Postfach 828  
3440 Eschwege

Name und Adresse

Adress-Nr.

Unterschrift

Ich zahle sofort nach Rechnungserhalt

Datum

Ich wünsche folgenden Text zu veröffentlichen:

Unter der Rubrik „Kleinanzeigen“ veröffentlichen wir Gelegenheitsanzeigen für Verkaufsangebote, Kauf- und Tauschgeschäfte, Kontaktaufnahme bzw. Erfahrungsaustausch usw.

Preis für „Kleinanzeigen“:  
Private Gelegenheitsanzeige: 5,- DM inkl. MwSt. Chiffregebühr je Anzeige 10,- DM

Gewerbliche Gelegenheitsanzeigen: 7,- DM inkl. MwSt. dürfen nicht unter Chiffre erscheinen.

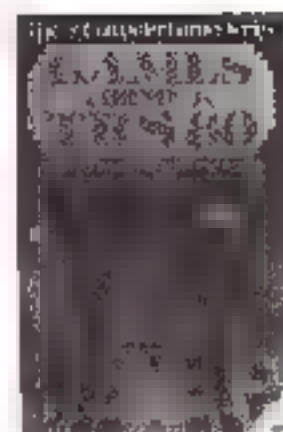
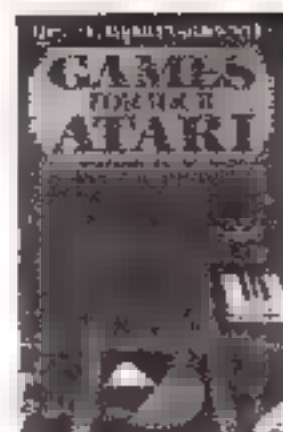
suche Software  
biete an Software

suche Hardware  
biete an Hardware

Zutreffendes ankreuzen

☐ Tausch ☐ Versch.  
☐ Kontakte ☐ Chiffre





## Das Virgin Computerbücher-Programm

Games for your VIC-20 (VC-20)

Games for your Dragon 32

Games for your TRS 80

Games for your ORIC 1

Games for your ZX-81

Games for your ZX Spectrum

Games for your Atari

Games for your BBC Micro

Bücher, die mehr aus Ihrem Computer machen!  
Jedes einzelne Buch enthält mehr als 20 komplette, spielfertige  
Programmlistings für den betreffenden Computer

Alle Programme werden erläutert und sind mit  
Bedienungsanleitungen versehen.

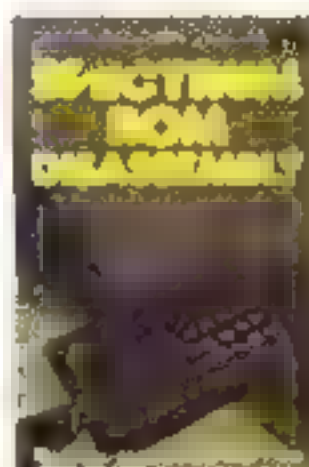
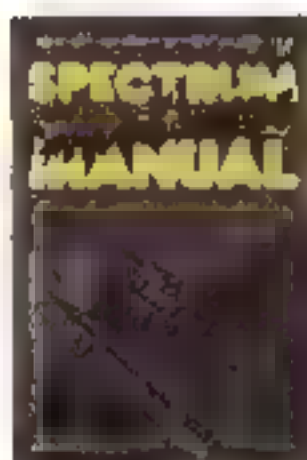
Ein Computerlexikon, das alle wichtigen Begriffe aus der  
Computersprachlogik enthält, vervollständigt den Inhalt  
jedes Buches dieser Reihe.

**jedes Buch nur DM 19,80**

### Spectrum Hardware Manual von Armin Blum

Der Einzelne ZX-Spectrum hat die Computerwelt  
revolutioniert.  
Dieses Buch zeigt das Geheimnis seines  
Erfolges und wie das Gerät arbeitet. Viele  
Aspekte die das offizielle Manual nicht oder nur  
kurz stellt, werden Ihnen hier ausführlich  
veranschaulicht. Wo die Farben Ihres TV-Monitors  
optimal eingestellt werden können, wie der  
Kassettenspeicher durchschalten werden muss,  
was und vieles mehr.  
Dazu wird gezeigt wie der Spectrum mit  
zusätzlicher (auch selbstgebaute) Hardware  
ausgerüstet ist.

**DM 29,80**



### The Complete Spectrum ROM Disassembly von Dr. Ian Lloyd und Dr. Frank B'Nara

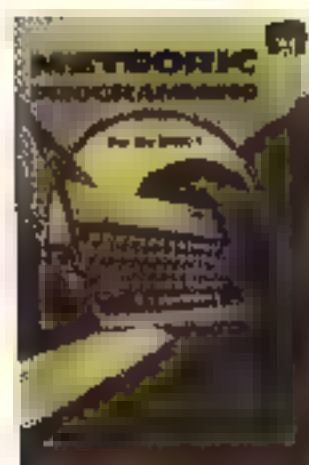
Die ZX-Spectrum will von seinen eingebauten  
16-K-ROM gesteuert.  
Die beiden Autoren erklären Ihnen das  
Interieur und zeigen Ihnen, was der Spectrum  
für und was gegen "seiner Vorgänger"  
hat. Detaillierte Befehlslisten, Adressen, Instruk-  
tionen, Variablen und ein breites Spektrum  
an Speicherpunkten. Eine große Anzahl von  
Beispielen für Funktionen, die mit dem Spectrum  
selbst programmiert werden können und die in  
einem Programmierbuch zu finden sind.  
Ein Maß für alle angelegten Spectrum-  
Programme.

**DM 39,80**

### COMMODORE 64 Games Book von Gifford und Mark Bannister

Erfolgreich bei der Fachwelt der Computer-  
Technik.  
Die beiden Autoren gehören zu England als die  
Nummer 1 in Sachen Commodore-Programmieren  
und dieses Buch wurde von der Fachwelt  
als eines der besten für den C64 betrachtet.  
Ist es die hier vorgestellten Programme nicht  
herausragend, abgesehen von den Fähigkeiten  
des Commodore 64 gegenüber anderen  
Computern, ist es die Qualität der Programme.  
Nur Commodore-64-Komputer sollte dieses  
Buch in seiner Sammlung haben.

**DM 29,80**



### Networks Programming for the ORIC 1 von John van der Kuylen

Viel Software in wenig Zeit! Ist das nicht  
Buch.  
30 Seiten für den ORIC 1 enthält  
Programme z.B. Large Language, Spiel-  
programme, Textverarbeitung, etc. etc. etc.  
Farben, Grafiken und viele weitere Sachen  
des ORIC 1 und Sie können  
selbstverständlich fühlen auch praktische  
Tipp. Nicht für alle Leser ebenso interessant  
wie die anderen Bücher.  
Eine ideale Ergänzung zu den Computern.

**DM 29,80**



### VC-20 Innovative Computing von Gifford Bannister

Ein Buch geschrieben von einem der besten  
Programmierer in der Microcomputer-Welt.  
Speziell: innovative Sachen wie:  
Atari, Apple II, Atari, Amiga, Spectrum,  
etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.  
Komplett Listing all der in dem Buch  
beschriebenen Programme und viele  
andere. Ein Buch, das Sie  
persönlich helfen kann, Ihre  
VC-20.

**DM 29,80**



### Over the Spectrum von Alfred Bannister

Ein Buch, das alle Wünsche von Spectrum-Fans  
erfüllt.  
Komplett Listing von mehr als 30 Programmen  
die zeigen was in dem kleinen schwarzen Kasten  
an Kraft und Raffinesse steckt.  
Die Palette reicht von Geschicklichkeitsspielen  
wie Trigon, Master Blaster, Eliminator über  
Strategie-Spiele wie Schach zu neuen Adven-  
turen.  
Nützliche Tricks und Tips, sowie Geschick-  
lichkeitsprogramme machen dieses Buch zu einem  
Nachschlagewerk für jeden Spectrum-Anwender.

**DM 39,80**

### Not only 28 programs for the ZX-81 1K von Malcolm Horne Phillips

Backspace, Animate, Backspace, Backspace,  
Backspace, Memory, Minidrawings, 1K-Draughts,

(noch nicht 28) 30 Programme für den ZX-81. In  
der 1. Ausgabe enthält dieses kleine Buch  
einzelne Programme, die in der 2. Ausgabe  
werden gegeben und viele Punkte und Punkte  
erhalten.  
Ein Buch, das zeigt, was in 1K steckt kann!

**DM 29,80**



### ENTER THE DRAGON von Colin Butler

Ein Seminar für alle Programme für den  
Dragon 32. Das Buch enthält komplette Listings  
für viele der bekannten Arcade- und Abenteuer-  
Systeme wie Lupo, Lander, Invaders, Master Blaster,  
3-D-Treasure Hunt, Flight Simulator und viele  
andere.  
Viele Programme zeigen die verschiedenen  
Möglichkeiten der Dragon High Resolution.  
Enter the Dragon zeigt Ihnen sogar, wie Sie  
Ihren Dragon das Sprechen beibringen können.  
Dazu eine Menge Tips und Informationen, die für  
den Dragon ebenso nützlich sind, wie für den  
Fotografieren.

**DM 28,80**



**WICOSOFT \* Nordstraße 22 \* 3443 Herleshausen \* Tel. 056 54 6182**

Bitte benutzen Sie Bestellkarte im Innenteil des Heftes!



# KASSETTENSERVICE

## Bestellungen Inland:

Gegen Einreichung eines Scheins oder einer  
Kassette auf unser Konto bei der Kreis-  
Sparkasse Schwelm  
Bank für Sozialismus  
K. Nr. 45 22 434  
Soll der Wert der gewünschten Pro-  
gramme ohne Versandgebühr sein.

### aus HC 3/83

**Commodore-64** € 12,- DM  
Rhythmus  
Rhythmus  
Labyrinth  
Disassembler

**CBM (Pet) 3000** € 14,- DM  
Concorde  
Jahr  
Kalendar  
51  
Rollerball

**Sharp MZ 80** € 10,- DM  
Suchmaschine

**ZX-81** € 10,- DM  
J-Bont-Jagd  
Antarmil

**Apple II** € 18,- DM  
Hacker, 4bit  
Disk-Editor  
Bilder-Editor  
Achtung! 8bit

**VC-20** € 12,- DM  
Zeichengenerator  
Zeichengenerator  
Sindem  
Intern

**TI-99/4** € 10,- DM  
Dyna Runner

### aus HC 4/83

**Commodore-64** € 12,- DM  
Assenator  
Kakaba  
Maze Challenger

**CBM (Pet) 3000** € 10,- DM  
Maze Challenger  
Kakaba

**ZX-81** € 12,- DM  
Bruch der Phantom  
Life  
Survive  
Labyrinth

**Apple II** € 18,- DM  
Suchmaschine  
Disk-Editor  
Oktopus  
Labyrinth

**VC-20** € 12,- DM  
Labyrinth + BK  
Spukhaus  
Assenator

**TI-99/4** € 10,- DM  
Asierpoker

### aus HC 5/83

**TI-99/4A** € 14,- DM  
Panzerkrieg  
Tiger  
Kriegs-Editor  
Chinesische Schach-PC-M  
Rangliste

**VC-20** € 14,- DM  
Invaders (3PGM) + 16K  
Editor  
Assembler (neu)  
Labyrinth (3K)  
Car-Crash + 8K

**ZX-81** € 10,- DM  
Hüter  
Missile ZX-Command

**Commodore-64** € 14,- DM  
Editor  
Assembler (neu)  
Mondlandung  
Wurm  
Kontrollplan  
C-64 Serie-Generator

**Apple II** € 18,- DM  
Disk-Schutz  
Hinterhaken

**CBM (Pet) 3000** € 10,- DM  
Mastermind 1  
Mastermind 2

### aus HC 6/83

**VC-20** € 14,- DM  
Honner + 3K  
Old Shrewd + 3K  
Lager + 1K  
Hinterhaken + 3K  
Adressator + 8K

**Commodore-64** € 12,- DM  
Schneidermaxi  
Synthesizer  
Gottlieb

**Apple II** € 18,- DM  
Stärker  
Zertrümmern  
Texteditor

**ZX-Spectrum** € 10,- DM  
Fropper

**ZX-81** € 10,- DM  
Dyna  
Resumier

**CBM 3010** € 10,- DM  
Gedächtnis

**TI-99** € 12,- DM  
Space-Defence  
Steel Race  
Breakpoint

### aus HC 7/83

**VC-20** € 12,- DM  
Gedächtnis  
Old Game  
VC-Puzzle  
Highway

**ZX-81** € 12,- DM  
Apfelbaum  
ZX-Editor  
Hinterhaken

**CBM 3000** € 12,- DM  
Adventure Castle  
Bogenspiele  
Stahns Dekade

**Apple II** € 18,- DM  
'31

**TI-99** € 10,- DM  
Stecherspiel

**ZX-Spectrum** € 10,- DM  
Mantelplan

### aus HC 8/83

**TAS-80** € 10,- DM  
Gedächtnis-PC-M  
Pferderennen

**Commodore-64** € 12,- DM  
Energie  
Telefon-Adresse-Dat  
Charakteristischer  
Grip

**TI-99/4A** € 12,- DM  
Der Pilzwurm  
Freemath  
Flugabwehrgeschütz  
Monster Hunt

**Apple II** € 18,- DM  
Imagin-Bude  
Garage

**ZX-81** € 10,- DM  
Bundesliga  
Mumm

**ZX-Spectrum** € 10,- DM  
Spectravars  
Kreisstatistik

**VC-20** € 12,- DM  
He-Körper  
Crown-Editor  
Gesternschuß

**Sharp MZ-80** € 10,- DM  
Hinterhaken  
Data-Generator

### aus HC 9/83

**TI-99/4A** € 10,- DM  
Spielplan  
Falschschritter

**ZX-81** € 12,- DM  
Gameymed  
Maschinen-Programm-Loader  
Schwarzes Loch

**Commodore-64** € 10,- DM  
Weltraumschicht  
Wildwasser

**VC-20** € 12,- DM  
Joy-Jagd  
Surviva  
Sia-Tramp

**Apple II** € 18,- DM  
Kugellabyrinth  
Garner



### Bestellungen Ausland:

Nur via Bundespost-Scheck. Kreditkarte ist nicht möglich.  
Dank für 2 C.M. und nach Abschluß der Bestellung wird es folgen.

### Lieferung noch nicht erhalten?

Wir sind sehr bemüht, die Lieferung Ihrer Bestellung so schnell wie möglich zu bewerkstelligen. Wenn Sie jedoch noch keine Lieferung erhalten haben, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen, damit wir die Lieferung nachverfolgen können. Vielen Dank für Ihre Geduld.

Wir sind sehr bemüht, die Lieferung Ihrer Bestellung so schnell wie möglich zu bewerkstelligen. Wenn Sie jedoch noch keine Lieferung erhalten haben, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen, damit wir die Lieferung nachverfolgen können. Vielen Dank für Ihre Geduld.

### aus MC 10/83

Commodore-64 K 12.-DM  
Photoix  
rechner  
Fallschirm

Apple II D 16.-DM  
teilekomplett  
Karte

TI-99/4A K 10.-DM  
Karte  
Karte

ZX-81 16K K 12.-DM  
Memory  
Karte  
Orakulus Diamanten

Spectrum 16K K 10.-DM  
Karte

TR-80 K 10.-DM  
Karte

VC-20 K 10.-DM  
Shipping  
Karte

Dragon 32 K 10.-DM  
Karte

### aus MC 11/83

TI-99/4A K 10.-DM  
Karte  
Karte

ZX Spectrum K 10.-DM  
Karte  
Handwischung

ZX-81 K 10.-DM  
3-D Highway-Race  
Karte

Apple II D 16.-DM  
Karte  
Karte

Commodore-64 K 12.-DM  
Karte  
Karte  
Karte

VC-20 K 10.-DM  
Karte  
Karte

TR-80 K 10.-DM  
Karte  
Karte

### aus MC 2/84

Commodore-64 K 12.-DM  
Karte  
Karte  
Karte

TI-99 K 10.-DM  
Karte

### VC-20 K 12.-DM

Karte  
Karte  
Karte

Apple II D 16.-DM  
Karte  
Karte

Dragon 32 K 10.-DM  
Karte  
Karte

ZX-Spectrum K 10.-DM  
Karte

ZX-81 K 10.-DM  
Karte  
Karte

TI-99 K 10.-DM  
Karte  
Karte

### aus MC 1/84

VC-20 K 14.-DM  
Karte  
Karte

C-64 K 12.-DM  
Karte  
Karte

ZX-81 K 10.-DM  
Karte  
Karte

ZX-Spectrum K 10.-DM  
Karte  
Karte

TI-99 K 10.-DM  
Karte  
Karte

Apple II D 16.-DM  
Karte  
Karte

Dragon 32 K 10.-DM  
Karte  
Karte

VC-20 K 10.-DM  
Karte  
Karte

TR-80 K 10.-DM  
Karte  
Karte

### aus MC 2/84

VC-20 K 10.-DM  
Karte  
Karte

C-64 K 12.-DM  
Karte  
Karte

VC-20 K 12.-DM  
Karte  
Karte

### TI-99 K 10.-DM

Karte  
Karte  
Karte

Spectrum K 10.-DM  
Karte  
Karte

Apple II D 16.-DM  
Karte  
Karte

ZX-81 K 10.-DM  
Karte  
Karte

aus MC 3/84

TI-99/4A K 10.-DM  
Karte  
Karte

Commodore 64 K 12.-DM  
Karte  
Karte

TR-80 K 10.-DM  
Karte  
Karte

Sharp MZ-80 A K 10.-DM  
Karte  
Karte

Dragon 32 K 10.-DM  
Karte  
Karte

VC-20 K 12.-DM  
Karte  
Karte

ZX-81 K 10.-DM  
Karte  
Karte

ZX-Spectrum K 10.-DM  
Karte  
Karte

### aus MC 4/84

ZX Spectrum K 12.-DM  
Karte  
Karte

ZX-81 K 10.-DM  
Karte  
Karte

Commodore 64 K 10.-DM  
Karte  
Karte

VC-20 K 12.-DM  
Karte  
Karte

Dragon 32 K 10.-DM  
Karte  
Karte

Apple II D 16.-DM  
Karte  
Karte

TI-99 K 10.-DM  
Karte  
Karte



# TIPS & TRICKS

## Nützliche Unterprogramme und Pokes beim Spectrum

von P. Dickler

Hier einige Erläuterungen:  
Die Speicherstellen 23755 und 23756 enthalten das ältere und jüngere Byte der Zeilennummer d. h. setzt man beide auf 0 so ist die oberste Zeilennummer des Listings 0.  
Die Zeile läßt sich weder editieren noch löschen. Die gleiche Wirkung läßt sich aber auch durch folgendes Unterprogramm erreichen:  
1 LET a=PEEK 23637+256\*PEEK 23638:POKE a,0:POKE a+1,0  
2 REM (c) CTU, 1983

Übrigens:  
Setzt man 23755 auf 255, so verschwindet das Listing!  
Der folgende POKE-Befehl bewirkt, daß beim Drücken der BREAK-Taste der Spectrum abstürzt. Aber Vorsicht: Auch bei jeder Art von Fehlermeldung geschieht dasselbe.  
Der Befehl heißt  
POKE 23639,0  
Das folgende kleine Maschinensprache-Unterprogramm erlaubt einem Drucker-Besitzer, auch die beiden untersten Zeilen des Bildschirms zu kopieren:

```
1 DATA 43.6,192.33,0.64,205.178,14.201
10 CLEAR 31999:REM für 48K 62999
20 LET A=32000:REM für 48K 63000
30 READ b:POKE a,b:LET a=a+1:GOTO 30
Nachdem das Programm mit Fehlermeldung gestoppt ist RANDOMIZE USR a
Der folgende POKE-Befehl bewirkt, daß das "START TAPE, THEN PRESS ANY KEY" beim Absichern erfüllt: POKE 23736,181 (muß nach jedem
```

Saver wiederholt werden).  
Das folgende Unterprogramm ermöglicht das einfache Absichern von Variablen. Z. B. lassen sich so High-Score Tabellen auf Cassette speichern.  
1000 LET P1=PEEK 23635:LET P2=PEEK 23636:POKE 23635,PEEK 23627:POKE 23636,PEEK 23628:SAVE "m":POKE 23635,P1:POKE 23636,P2  
Zum Wiederladen der Variablen MERGE "m"

**W**arum nehmen Sie Monat für Monat soviel Zeit und Mühe in Kauf, um dann endlich doch noch irgendwo in Ihrer Stadt das neueste **HOMECOMPUTER** oder **CPU** zu bekommen?

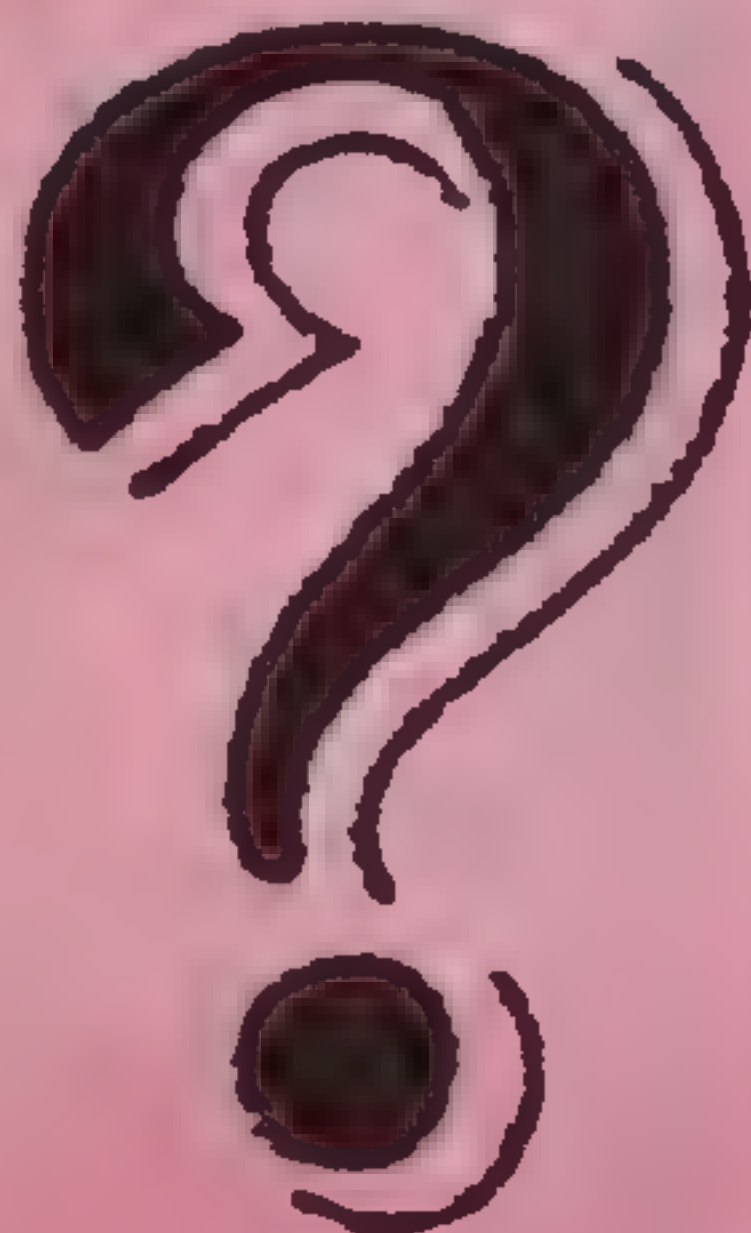
**W**enn Sie allerdings ein Verfechter der Devisen sind – warum einfach, wenn es auch umständlich geht – dann sollten Sie so weitermachen, wenn nicht, dann beziehen Sie doch jeden Monat Ihr **HOMECOMPUTER** und **CPU** per Abonnement mit einem Preisvorteil von **0,92 DM** pro Heft!

Der Bezugspreis für 1 Jahr beträgt **55,- DM** incl. Porto.  
Bei Zusendung im europäischen Ausland beträgt der Preis für ein Jahr **80,- DM**.  
nach Übersee **110,- DM**.

### ABO-KOMBINATION

#### HOMECOMPUTER & CPU

Inland **100,- DM**  
Europäisches Ausland **150,- DM**  
Nach Übersee **200,- DM**





## Dynamics Spielprogramme - für Atari 400/800 und 60 XL

### "JET BOOT JACK"

Ein 32K Aktionspiel auf Computer-Cassette C 15. Chaos herrscht in der Schallplattenfabrik. Jack saust mit seinen Düsenstiefeln los, um zu retten, was zu retten ist. Wer ihm helfen will, muß starke Nerven haben.

### "HYPERBLAST"

Ein 32K Aktionspiel auf Computer-Cassette C 15. Krieg im Imperium. Eine gigantische galaktische Streitmacht steht bereit. Gesucht wird der siegreiche Schlachtenlenker.

### "CAPTAIN STICKY'S"

Ein Aktionspiel als 16K- und 32K-Version auf Computer-Cassette C 15. In der Tiefe des Meeres wartet ein unermesslicher Goldschatz. Wer taucht hinab und holt ihn herauf? Dabei sollte man nicht die Harpune vergessen!

### "AIRSTRIKE"

Spannendes 16K Space-Spiel auf Computer-Cassette C-15.

Das Raumschiff gerät in einen Meteoritenschwarm, der Navigationscomputer läßt aus. Notlandung auf dem Planeten "Cyclon" - und dort wartet ein gefährlicher Feind.

### "STEEPLE JACK"

Ein 16K Geschicklichkeitsspiel auf Computer-Cassette C 15.

Keiner klettert schneller als "Steeple Jack", nur er kann die Zaubermauer bezwingen. Aber schreckliche Geister wollen ihn in die Tiefe stürzen.

### "DIAMONDS"

Ein 16K Aktionspiel auf Computer-Cassette C 15.

Tief in der Erde beginnt die Suche nach dem geheimnisvollen Super-Diamanten. Aber die Gefahr lauert überall. Kann "Digger Dan" erschaffen, den Diamanten heraufzuholen?

## Dynamics Spielprogramme - für TI-99/4A

### "MONOKO"

Ein Strategiespiel auf Computer-Cassette C 15. Dieses aktionsreiche, spannende Spielprogramm erfordert logisches Denken und schnelles Reaktionsvermögen. Nur wer strategisch vorgeht, kann den Computer besiegen.

### "DARTS"

Ein schnelles Aktionspiel auf Computer-Cassette C 15.

Feindliche Flugzeuge werfen ständig ihre Bomben ab. Nur die Raketen des Kampfschiffes können die Stadt "Royal City" noch retten. Man muß schnell reagieren und präzise feuern können.

### "ZENTORIA"

Ein Aktionspiel auf Computer-Cassette C 15.

Außerirdische bedrohen die Erde. Nur ein gezielter Schlag gegen das Kontrollzentrum Ihres Kampfschiffes kann schreckliches verhindern.

### "DIGGER"

Ein Geschicklichkeitsspiel auf Computer-Cassette C 15.

Lüdig gräbt der fleißige Maulwurf seine Gräben. Drei nimmerersatte Erdmenschen verfolgen ihn. Kann der kleine Maulwurf seine gefährlichen Feinde abschütteln?

## Mister Wimpy

Wir kennen ein Computerspiel mit dem Namen BurgerTime, dessen Held ein Hamburger ist (der zum Essen). Ein ähnliches Thema, wenn auch nicht exakt das gleiche, hat das Programm Mister Wimpy. Ein originelles Bildschirmfoto eröffnet das Programm. Ähnlich wie bei BurgerTime müssen Sie die

Natürlich gibt es einen Dieb (Waldo), der ebenfalls Hunger hat.

Bei diesem Programm dürfte es sich um eines der ersten für kommerzielle Werbezwecke mißbrauchten Spiel handeln. Wir wollen nicht hoffen, daß dieses Beispiel Schule macht und daß demnächst vielleicht sogar Zigarettenfirmen auf diese Weise werben könnten. Ziel des Spieles ist es, den Hamburger auf dem Bildschirm zusammenzustellen, indem man alle Zu-



verschiedenen Zutaten, die für den schmackhaften Hamburger notwendig sind, einsammeln und von einer Seite der Screen auf die andere schaffen. Da ist Salat, Käse und alles was so ein Hamburger enthält.

latten ergänzt. Trotz der Ähnlichkeit mit dem Spiel BurgerTime, handelt es sich um eine recht originelle Geschichte und um ein sehr hübsches Spiel für den Spectrum. Benötigt wird der 48K Spectrum. Hersteller ist die englische Softwarefirma Ocean.



## Atic Atac für den Spectrum 48K

Ultimate hat uns schon eine ganze Reihe von hervorragenden Programmen für den Spectrum beschert. Mit Atic Atac, in England zur Zeit in der Hitliste ganz vorn, wird diese Tradition fortgesetzt.

Es geht darum, den goldenen Schlüssel zu finden, der in einem geheimnisvollen Ort irgendwo versteckt ist.

den Tabeletiquen kreiert. Kontrolliert wird das Programm entweder mittels eines Kempston oder AGF-Joysticks oder über die vier Cursor-Taster. Allerdings ist der einzig wahre Weg, das Spiel wirklich zu beherrschen, nur mittels Joystick möglich.

Dieses Programm dürfte sicherlich das beste sein, was Ultimate bis jetzt programmiert hat und kann allen Spectrum-Besitzern warmstens empfohlen werden.



## Gute Nachricht für Willy-Fans

Kumpel Willy, der Held von Bag Bytes Bestsellerprogramm "Manic Miner", wird in Kürze auch auf dem Commodore 64 seine Künste zeigen.

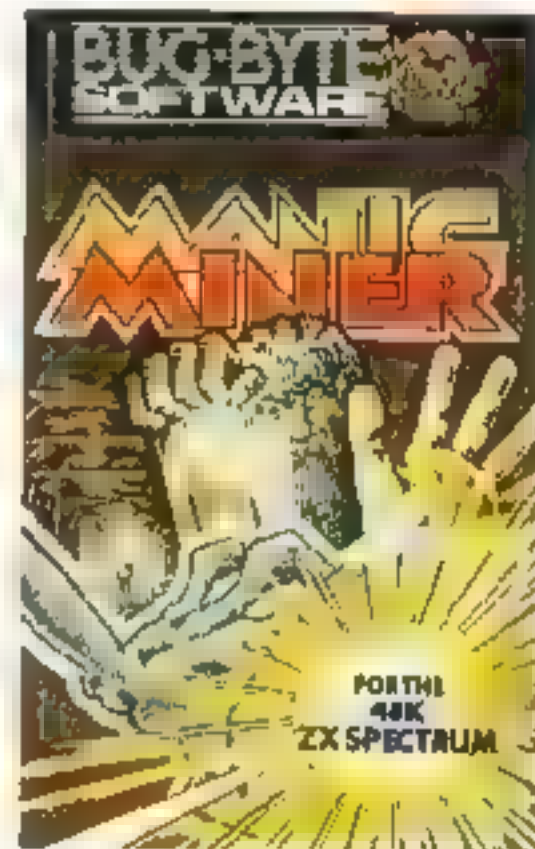
Der Autor der Spectrum-Version Matthew Smith, der sich mit seiner Firma Software Projects selbstständig gemacht hat, hat die Vermarktung dieses Spieles angekündigt.

Wie uns mitgeteilt wurde,

soll ein Superpreis für denjenigen ausgesetzt werden, der all die verschiedenen Stationen dieses Programms als erster bewältigt.

Nachdem schon einige andere Umsetzungen von Spectrum Programmen auf den Commodore 64 recht erfolgreich waren, wird auch dieses sicher wieder ein ausgezeichnetes Spiel werden.

Eine weitere gute Nachricht für alle Willy-Fans: Manic Miner Teil II ist bereits in Vorbereitung.



## Korrektur Star Wars (VC-20) HC 2/84

Zum Eintippen des Programmes: Bei Verwendung des Zeichensatzes aus der HC 2/84 muß folgendermaßen vorgegangen werden:

1. POKE 44,24:POKE 6144,0:NEW
2. Zeichensatz (HC 2/84 Seite 30) eingeben
3. RUN
4. POKE 44,24:POKE 6144,0:NEW
5. Hauptprogramm eingeben
6. RUN

Zum Abspeichern des Programmes  
POKE 44,18

eingeben, dann kann das Programm auf Diskette oder Kassette gesaved werden.

Später wird es nur mit Load eingeladen und mit RUN gestartet.

## Berichtigung zu Antares (TI-99/4A) aus HC 3/84

Folgende Zeilen müssen in das Listing eingefügt werden:

2740 GOTO 2810  
2750 REM

Das Spiel beinhaltet eine große Anzahl von Räumen die zwei von bis drei Toren haben. Nach jedem Durchwandern eines Raumes wird ein neues Bild gezeichnet. Das Programm arbeitet sehr schnell und benötigt fast keine Pause zum Erstellen eines neuen Bildes.

Die Qualität der Zeichnungen in diesem Spiel ist eine der besten, die wir jemals auf einem Spectrum gesehen haben. Die Bewegung der Figuren ist sehr ansprechend und man hat echtoriginelle Charaktere wie beispielsweise Hexen mit einem Besen und an



**VC1036 PINBALL WIZARD**  
für den VC-20 o. Erweiterung  
Ein realistisch, hochgestelltes Fliegsenspiel für 1 oder  
2 Spieler.  
100% Maschinensprache, Hires-Grafik, Sound, Tilt-Funk-  
tionen wie beim Original-Fliener.  
3 Kugeln pro Spiel.  
Ein Wunder der Computertechnik!

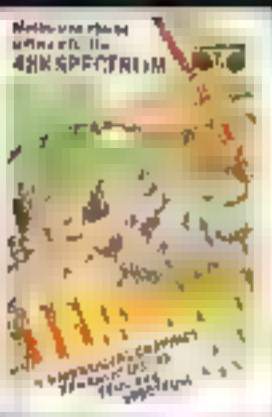
DM 39,90



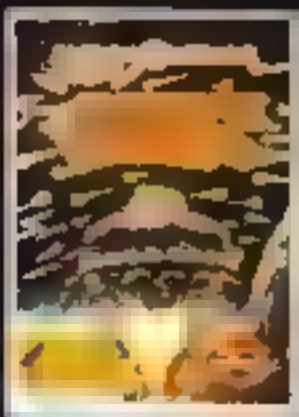
**KATALOG ANFORDERN** (Schutzgebühr 3,- DM)

**WICOSOFT**

Nordstraße 22 • 3443 Herleshausen • Tel. 05654-26182  
B48 60447 Herleshausen • Fax 05654-26183



**TERROR DAKTEL**  
für den Spectrum 48K  
Ein vierdimensionales Grafikspiel. Nach einem  
Flugzeugabsturz müssen Sie sich im Dschungel  
gegen fliegende Ungeheuer wehren. Späzergrafik.  
Ein Thrillerspiel.  
DM 19,90



**CEB99 STELLAR DODGER**  
für den COMMODORE 64  
Außerer Geschicklichkeit verlangt die Landung und das  
Manövrieren mit diesen Raumschiffen.  
Schwierigkeitsstufen, großartige Toteffekte, weltweite  
Grafik sprechen dieses Programm aus.

DM 9,90

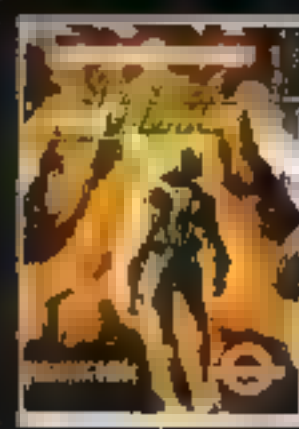
**SP4054 CITY**  
für den ZX SPECTRUM 48K  
Das pulsierende Leben der Stadt mit ihren Banken, Ge-  
schäften, Kneipen und Verwaltung. Wie simuliert das Pro-  
gramm City, das aus einem Brettspiel entwickelt wurde.  
1-4 Mitspieler möglich, mitten im aktuellen Spielstand auf  
anreger Kamerazug.

DM 55,90



**SPACE ISLAND**  
für den SPECTRUM 48K  
Ein kollektives Platon-Programm mit neuen Generationen. Schnel-  
l, überprüfbar und mit ausgezeichneter Grafik.  
Jederzeit ein neues Spiel, das völlig verschieden von den ver-  
gangenen ist.  
Ein Programm für Spieler, die einen neuen Höhepunkt in der  
Spielwelt suchen.

DM 39,90



**Commodore 64  
ZX Spectrum 48K  
Oric-1**

**The Hobbit** für den ZX Spectrum 48K  
Das neue Superadventure. Herrliche Grafik. Großer Befehlssatz.  
Ein Meilenstein der Microcomputersoftware. Dazu das Hobbit-  
Taschenbuch (in englischer Sprache).

DM 79,-

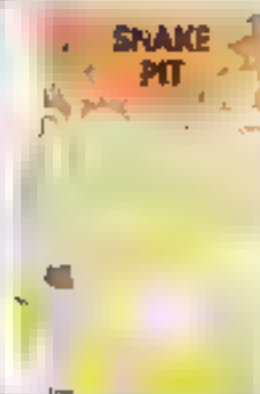
Angebote des Monats • Angebote des Monats • Angebote des Monats • Angebote des Monats •



# Eine kleine Auswahl aus unserem Programm

# WICOSOFT

Verkaufsstelle 22 • 3443 Herleshäuser • Tel. 05654-6182  
Wir verkaufen Sie Disketten im Rahmen der Rechte



**CB2026 SNAKE PIT** Postern  
für den COMMODORE 64  
Pit der Fierdieb stiehlt den Schlangen die Eier.  
Wie oft wenn die Schlangen ihn erwischen.  
Ein Spiel voller Spannung, mit super Grafik, das  
stets Überraschungsmomente enthält.  
Natürlich in Maschinensprache.  
**DM 42.00**



**PIPELINE** Task Set  
für den COMMODORE 64  
Ein lustiges Spiel mit einer tollen Musik. Achten  
Sie darauf, daß die Pipeline nicht unterbrochen  
wird.  
Kassette CB2032 **DM 35.00**  
Diskette CB2033 **DM 46.00**



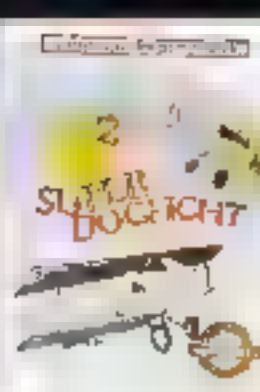
**CB2006 HUSTLER** Bubble Bis  
für den COMMODORE 64  
Sector-Loch-Billard können Sie in diesem tollen  
Programm an Ihrem Fernseher spielen. Für einen  
oder zwei Spieler, verschiedene Spiele möglich.  
Joystick- oder Tastaturbedienung. Sehr gute Gra-  
fik, ausgezeichnete Handhabung.  
**DM 41.00**



**JAMMIN** Task Set  
für den COMMODORE 64  
Ein Musiker muß die in Labyrinth versteckten  
Instrumente aufspüren. Jedes Musikinstrument,  
daß er gefunden hat, spielt den Solopart der  
aktuellen Melodie.  
Kassette CB2030 **DM 35.00**  
Diskette CB2031 **DM 45.00**



**CB2005 DICKY'S DIAMONDS** Rollenk  
für den COMMODORE 64  
Dicky, die Eule, will die Diamanten zurückerobern,  
die die Spinne gestohlen und in ihrem Netz ver-  
steckt hat. Ein vorantreibendes Spiel. Durch  
Menuewahl 70 verschiedene Spielstufen einse-  
bar. Wirklich gute Sound in einem kompletten,  
klassischen Lied. Ein Spiel, das Freude macht.  
**DM 45.00**



**CB2027 SUPER DOGFIGHT** Termina  
für den COMMODORE 64  
Ein Kampf in den Wolken in dieser Doppel-  
schichtenweise. 1. Weltkriegsgesetz war es.  
Für 2 Spieler. Joystick oder Tastaturbedienung.  
Realistische Szenerie mit comichalt wirkenden  
Flugzeugen und Wolkenhimmel, mit einem fast  
naturgetreuen Motor- und MG Geräusch.  
Ein TOP Programm.  
**DM 35.00**



**CB2024 PURPLE TURTLES** Quacke von  
für den COMMODORE 64  
Ein Spitzenspiel in punkto Grafik, Sound und  
Animation.  
Überqueren Sie den Fluß auf den Rücken der  
Wasserschildkröten.  
Gute Spielearbeit. Spannung ohne Schießerei.  
**DM 48.00**

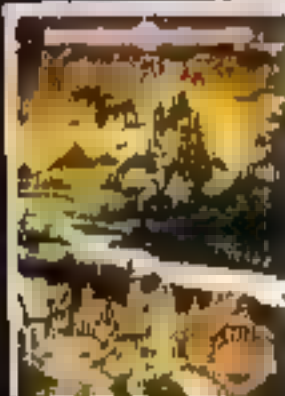
**Wollen Sie Ihr eigenes Programm verkaufen?**  
**Cassette oder Disk an WICOSOFT senden oder Info anfordern**



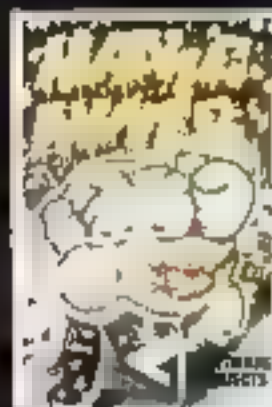
# Eine kleine Auswahl aus unserem Programm

## WICOSOFT

Nordstraße 22 • 443 Herleshausen • Tel. 05634-6182  
Betreiber: Wicosoft, Herleshausen



**SP4056 VAMPIRE VILLAGE** Terminal  
für den ZX SPECTRUM 48K  
In einer Schöpfung haust ein blutrinsiger Vampir, dem Sie das Handwerk legen müssen. Jedesmal ein neues Spiel, völlig unterschiedlich von den vorherigen. Eine völlig neuartige Szenerie macht dieses Programm zu einem Lockereisen für jeden Adventure-Fan.  
DM 35.00



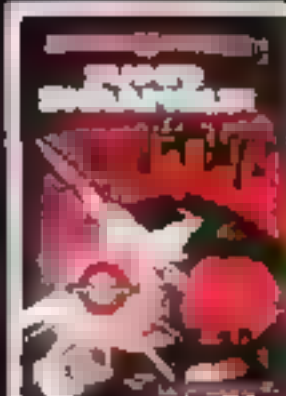
**SP4002 MANIC MINER** BUG BYTE  
für den ZX SPECTRUM  
Einfach toll, was Willi im verlassenen Bergwerk erlebt, wo er vor einem Stollen zum jeweils nächsten gehen muß. Die Gruben sind so vielfältig, wie bei keinem anderen Spiel. Ein Programm, bei dem selbst das Zuschauen enorm Spaß macht und das bei keinem Spectrum-Freund fehlen darf.  
DM 35.00



**SP4040 JUNGLE JACK** Imagine  
für den SPECTRUM 16/48K  
Ein Spiel, bei dem auch der Zuschauer auf ihre Kosten kommen, wenn Jack versucht, von einem Laubblatt auf das nächste zu springen. Spannung garantiert.  
Ein Riesenspaß!  
DM 32.00



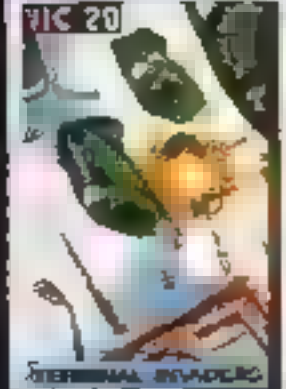
**CB2028 HUNTER** Terminal  
für den COMMODORE 64  
Sie sind Jäger und Gejagter gleichzeitig, in diesem irren Kampf auf Leben und Tod. Schnell und kaum berechenbar sind Ihre Gegner.  
DM 51.00



**CB2002 SUPERSCRAMBLE** Terminal  
für den COMMODORE 64  
Superschnelles Arcadegame ein Jastrast im Vergleich über die Oberflächengänge eines Planeten. Schöne Grafik, guter Sound.  
DM 51.00



**VC1030 ZORGONS KINGDOM** Romsk  
für den VC-20 + mind. 8K  
Eine Mischung aus Abenteuer- und Geschicklichkeitsspiel. Überlegen Sie vor bis zum Monster Zorgon! Sehr abwechslungsreich und interessant. Joystick- oder Tastenbedienung möglich.  
DM 39.50



**VC1040 INVADERS** Terminal  
für den VC-20 c. Erweiterung  
Das bekannte, schon zu den Klassikern zählende Spiel im originalgetreuen Nachbau.  
DM 24.00

**Wollen Sie Ihr eigenes Programm verkaufen?  
Cassette oder Disk an WICOSOFT senden oder Info anfordern**



Bitte benutzen Sie Bestellkarte im Innenteil des Heftes!





**Adventurer's Nightmare (Abenteurers Alptraum)**  
Freie Tastenwahl. Deutsche Spielanleitung im Programm. Für Nächte müssen in der Spukhöhle verbracht werden. Es gilt, Gole und Loben vor Gespenstern, Vampiren, Energiespindeln, Geckhitter und Mörderspinnen zu verteidigen. Sehr schnell!

DM 32.00

#### Teufels-Fahrer

Deutsche Anleitung im Programm. Weichen Sie dem entgegenkommenden Bspenst aus, indem Sie rechtzeitig die Spur wechseln. Rasend schnell! 10 verschiedene Geschwindigkeiten

DM 32.00



**TEUFELS-FAHRER**  
für Sinclair Spectrum 16K

## WICOSOFT

Christian Widuch  
Nordstraße 22  
3443 Herleshausen  
05654/6182

# WICOSOFT

#### Schatzsuche im Irrgarten

Maschinensprache. Deutsche Spielanleitung im Programm. Finden Sie in der obersten Reihe den Geheimmechanismus, damit die Urne sichtbar wird! Die ersten Urnen sind problemlos zu finden, aber dann... Zeit, fallende Steine und Monster sind gegen Sie!

DM 32.00

## WICOSOFT

SCHATZSUCHE  
IM  
IRRGARTEN

für Sinclair Spectrum 48K



## WICOSOFT

**FLIPPER**  
für Sinclair Spectrum 48K



#### Flipper

Deutsche Anleitung im Programm. Freie Tastenwahl. Flipperart wie in der Kneipe um die Ecke! Drei Geschwindigkeiten. Bis zu vier Spieler spielen je drei Bälle! Sehr schnell!

DM 32.00

#### Adventure-Spiel f. VC-20

(Reparaturerweiterung) mind. 10K

ein Superspiel

## WICOSOFT



**Der Fluch des Pharaos**

## Der Bestseller

Abenteuerspiel in deutscher Sprache.

Finden Sie die verborgene Pyramide in der Wüste.

DM 19.50



#### Tarzan für den ZX Spectrum 16 & 48K

Ein Geschicklichkeitsspiel. Tarzan muß Jane befreien. Dabei wird er von Krokodilen und Affen behindert. Happy-End am Schluß? Tolle Grafik, unterhaltsam. Ohne Joystick gut spielbar.

DM 25.-









### Bestellkarte

Ich möchte Homacomputer ab Heft Nr. \_\_\_\_\_ zum günstigen Abonnementpreis von 55,- DM für 12 Ausgaben, monatlich ins Haus geliefert bekommen.

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Ich wünsche folgende Zahlungsweise (12 Hefte jährlich DM 55,- innerhalb der BRD, Ausland s. Impressum)

☐ Bargeldlos und bequem durch Bankenzug: \_\_\_\_\_ BLZ (vom Scheck abschreiben)

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ Geldinstitut \_\_\_\_\_

☐ Gegen Rechnung (keine Vorauszahlung leisten)

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Diese Karte ausschneiden oder Fotokopieren und einsenden an umseitige Adresse.

42,00 DM	Commodore 64	Poserr Snake Pit	CB3026
51,00 DM	Commodore 64	Terminal Stellar Dodger	CB3029
32,00 DM	ZX Spectrum 48K	Imagine Jumping Jack	SP4040
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Terminal Tampir Village	SP4056
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Terminal City	SP4054
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Automata Morris meets the bikers	SP4004
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	8UG BY TE Manic Miner	SP4002
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	PSS Light Cycle	SP4010
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Melbourne The Hobbit (Mass. u. Buch)	SP4009
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Melbourne Penetrator	SP4024
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Terminal Space Island	SP4055
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Automata Pimanla	SP4007
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Wicosoft Tarzan	SP4025
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Wicosoft Adventurers Nightmare	SP4026
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Wicosoft Schatzsuche im Irrgarten	SP4027
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Wicosoft Flipper	SP4028
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Wicosoft Teufelsfährer	SP4029
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Romik Shark Attack	SP4030
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Romik Color Clash	SP4031
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Automata Brauchn	SP4003
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Romik Color Clash	SP4031
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Artiz Chess 16K	ZX3003
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	PSS Star Trek	ZX3005
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Romik Super Mine	ZX3000
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Automata Best possible taste	ZX3001
35,00 DM	ZX Spectrum 48K	Automata Pimanla	ZX3002

Art-Nr.	Anzahl	Programm	für Computer	Preis
VC1000		Terminal Gridler	VC-20 c E	39,50 DM
VC1038		Romik Pinball Wizard	VC-20 c E	32,00 DM
VC1004		Romik Multisound Synthesizer	VC-20 c E	39,50 DM
VC1040		Terminal Invaders	VC-20 c E	34,00 DM
VC1005		Romik Marlian Raiders	VC-20 c E	39,50 DM
VC1030		Romik Zerguns Kingdom	VC-20 c 8K	39,50 DM
VC1010		Romik Seavasion	VC-20 c E	39,50 DM
VC1006		Terminal Seremhle	VC-20 c E	39,50 DM
VC1002		Sumlock Jumpin Jack	VC-20 c E	35,50 DM
VC1003		Wicosoft Der Fluch des Pharaos	VC-20 + 16K	39,50 DM
CB2012		Interceptor Star Trek	Commodore 64	45,00 DM
CB2028		Terminal Hunter	Commodore 64	51,00 DM
CB2033		Task Set Pipeline Disk	Commodore 64	45,00 DM
CB2032		Task Set Pipeline Cass.	Commodore 64	33,00 DM
CB2004		Melbourne Hungry Horace	Commodore 64	43,00 DM
CB2030		Task Set Jammie Cass.	Commodore 64	33,00 DM
CB203		Task Set Jammie Disk	Commodore 64	45,00 DM
CB2002		Terminal Superscramble	Commodore 64	31,00 DM
CB2003		Terminal Gridler	Commodore 64	31,00 DM
CB2005		Romik Dickys Diamonds	Commodore 64	45,00 DM
CB2006		Bubble Bus Huslar	Commodore 64	41,00 DM
CB2009		Melbourne The Hobbit	Commodore 64	73,00 DM
SP4008		Automata Behen Sie in das Gefängnis	ZX Spectrum 48K	41,00 DM
CB2027		Terminal Super Dog Fight	Commodore 64	35,00 DM
CB2024		Quicksilver Purple Turtles	Commodore 64	48,00 DM

### Bestellkarte

Ich möchte CPU und Homecomputer ab Heft Nr. \_\_\_\_\_ zum günstigen Abonnementpreis von 100,- DM für 24 Ausgaben, wöchentlich ins Haus geliefert bekommen.

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Ich wünsche folgende Zahlungsweise (24 Hefte jährlich DM 100,- innerhalb der BRD, Ausland s. Impressum)

☐ Bargeldlos und bequem durch Bankenzug: \_\_\_\_\_ BLZ (vom Scheck abschreiben)

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ Geldinstitut \_\_\_\_\_

☐ Gegen Rechnung (keine Vorauszahlung leisten)

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Diese Karte ausschneiden oder Fotokopieren und einsenden an umseitige Adresse.



# magna

## HOME COMPUTER CASSETTES

**magna** HOME COMPUTER CASSETTES – VON EINEM DER FÜHRENDEN CASSETTENHERSTELLER.

DURCH HÖCHSTE GENAUIGKEIT DER EINZELNEN BAUTEILE ENTSTEHEN HOCHPRÄZISE CASSETTENBEHÄUSE, DIE EINEN EINWANDFREIEN LEICHTEM LAUF IN IHREM RECORDER GARANTIEREN.

DIE SPIEGELGLATTE BANDOBERFLÄCHE BESTEHT AUS SUPERFEINEN MAGNETPARTIKELN.

DIE HOHE SPEICHERDICHTE ERLAUBT EINE HERVORRAGENDE AUFEICHNUNG UND SPEICHERUNG IHRER WERTVOLLEN PROGRAMME UND DATEN.

**magna** HOME COMPUTER CASSETTES BESITZEN EIN MAGNETISCHES LEADERBAND. DESHALB UNIVERSELL EINSETZBAR AUF ALLEN HANDELSÜBLICHEN CASSETTEN-RECORDERN.

LIEFERBAR MIT 10, 20 UND 30 MINUTEN SPEICKERKAPAZITÄT.



TONTRÄGER

**magna** tonträgervertriebs gmbh

Bunzlauer Straße · Postfach 40 03 40 · 5000 Köln 40 · Telefon (0 22 34) 7 40 54

Erhältlich im Fachhandel und den Fachabteilungen der Kaufhäuser.